

Chinesisch-Deutsche
Hochschule 中德学部



同濟大學
TONGJI UNIVERSITY



CDH AKTUELL | 中德学部简报

Newsletter der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität in Shanghai
Nr. 2 [26], Oktober 2012 | 同济大学中德学部简报第二期 [总第26期], 2012年10月



中德学院
Chinesisch-Deutsches
Hochschulkolleg



职业技术教育学院
Institut für Berufsbildung

Chinesisch-Deutscher
Campus(CDC) 中德校园

Grußwort S.2, 致辞: 页2 | Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK) S.3, 中德学院: 页3起 | Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) S. 26, 中德工程学院: 页26起 | Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB) S. 31, 职业技术教育学院: 页31起 | Plattform Chinesisch-Deutscher Campus (CDC) S.32, 中德校园平台: 页32起 |
Vorschau S. 47, 主要活动预告: 页47起 | Impressum S. 48, 包头: 页48



2[26]

Verehrte Leser, liebe Partner und Freunde der CDH,

2012 feiern die Tongji-Universität und ihre deutschen Partner gleich drei gemeinsame Jubiläen: Vor 105 Jahren gründete der deutsche Arzt Erich Paulun mit der Medizinschule die erste Fakultät der späteren Tongji-Universität. Fünf Jahre später folgte die Einrichtung der Ingenieurwissenschaften an der Tongji-Universität durch den deutschen Ingenieur Bernhard Berrens. Und seit 40 Jahren unterhalten Deutschland und China gemeinsame diplomatische Beziehungen.

Grund genug, um diese vielfältige und langjährige Partnerschaft gebührend zu feiern. So stand die diesjährige „Deutsche Woche“, organisiert durch den Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), im Zeichen dieser drei Jubiläen und bot mit dreißig Veranstaltungen, darunter Vorträge des ehemaligen Bundesverfassungsrichters Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, ein lebendiges Bild des zeitgenössischen Deutschland und der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit. Die Tongji-Universitätsbibliothek widmete dem traditionell wichtigsten Partnerland der Tongji-Universität unter dem Motto „Deutschland hautnah“ gleich zwei ganze Monate.

Die enge Kooperation mit deutschen Partnern aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ist auch in diesem Jahr weiter geblieben. Die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH), im Vorjahr unter Beteiligung beider Regierungen und der wichtigsten Förderorganisationen beider Länder gegründet, nahm ihre Arbeit auf. Als gemeinsames Dach für das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK), die Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und das Chinesisch-Deutsche Institut für Berufsbildung (CDIBB) soll die CDH für mehr Synergie, Effizienz und Sichtbarkeit dieser Einrichtungen sorgen. Gleichzeitig haben sich der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und die Tongji-Universität auf das Programm „Chinesisch-Deutscher Campus“ (CDC) verständigt, das allen deutschlandorientierten Projekten an der Tongji-Universität eine Plattform für Information, Zusammenarbeit, Fördermöglichkeiten und Öffentlichkeitsarbeit bietet.

Zu den zahlreichen deutschlandorientierten Projekten der Tongji-Universität sind weitere wichtige Initiativen hinzugekommen. Das Kolleg für Maschinenbau schloss mit acht deutschen Technischen Hochschulen Kooperationsabkommen ab, die künftig je achtzig Austauschstudierenden beider Länder die Möglichkeit eines Doppelabschlusses eröffnen sollen. Für den Fachbereich Elektrotechnik wurde mit der TU München ebenfalls ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet. Dabei soll das CDHK als Vertragspartner wichtige Vermittlungs- und Serviceaufgaben wahrnehmen. Diese Zusammenarbeit mit den anderen Tongji-Kollegs soll künftig noch ausgeweitet werden. Anfang des Jahres gaben die beiden Minister Prof. Dr. Annette Schavan und Prof. Dr. WAN Gang den Startschuss für das von dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MoST) gemeinsam getragene und von der Tongji-Universität und der TU Darmstadt federführend betreute Projekt „Clean Water“. Das chinesische Bildungsministerium (MoE) richtete an der Tongji-Universität ein Deutschlandforschungszentrum ein, das als Think Tank und regionalwissenschaftliche Ressource dienen soll. Das Chinesisch-Deutsche Institut für Berufsbildung (CDIBB) wurde von BMBF und MoE als Modellzentrum für die Förderung und Weiterentwicklung der Berufsbildung in China auserkoren. Und die CDHAW wurde von der Shanghai Stadtregierung als drittbestes internationales Projekt der Region ausgezeichnet.

Auch das Engagement der deutschen Wirtschaft nimmt weiter zu. So werden allein am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) in diesem Jahr sechs neue Stiftungslehrstühle eingerichtet, eine Reihe weiterer Stifter verlängerte ihr Engagement. Die hohe Beteiligung der Studierenden bei den zahlreichen Unternehmens-



Christian Bode

Christian Bode 博士
德意志学术交流中心中德学部项目专员、
中德学部理事会副主席

Dr. Dr. h.c. mult. Christian Bode

DAAD-Beauftragter für die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität, Stv. Vorsitzender des CDH-Lenkungsausschusses

尊敬的读者，亲爱的中德学部合作伙伴和朋友们：

对同济大学和她的德国合作伙伴来说，2012年是特别的一年：在这一年里，同济大学105岁了，现代工科在同济走过跌宕起伏的一百年，而中国和德国同时迎来两国邦交四十周年。

笼罩在三大庆典的欢乐气氛中，中德校园组织的“2012年德国周”系列活动充满德国文化氛围：包括前德国联邦法官Di Fabio教授在内的两国社会名人纷纷应邀而至，用五天时间，通过三十项丰富多彩的文化和专业活动中，有近10,000名师生和社会各界人士近距离体验到德国历史、经济、政治、社会和文化，领略到德国科学技术的发展。与此同时，中德校园协助同济大学图书馆举办了“感受德国文化”主题的读者服务月活动。

2012年，同济大学中德双边合作在众多学科和领域得到进一步深化和发展。以整合同济大学中德学院、中德工程学院和职业教育技术学院信息资源、提高效率，提升三大机构知名度为工作重心的同济大学中德学部，去年在两国政府相关部门和国家级交流促进机构的参与和指导下正式运作。德意志学术交流中心和同济大学亦推出“中德校园”发展计划共同建立一个对德合作信息交换平台，促进合作项目的开展和宣传。机械学院与八所德国工科高校达成中德方各80位名额的双学位合作协议。作为中间协调方，中德学院将于其它学院协作开展与慕尼黑工大合作的电动机械领域双学位设立。今后类似的多学院合作还将更加紧密。今年初，由德国联邦教研部和德国国家科技部联合发起，同济大学和达姆施塔特工业大学共同执行开展的中德“清洁水”创新项目在两国部长沙万教授和万钢教授的见证下正式启动。同济大学被中国国家教育部确定为国别（德国）研究基地。这标志着未来同济大学将成为以德国为研究中心的，具有专业优势和重要影响的智囊团和思想库。职业教育技术学院成为中国国家教育部和德国联邦教研部指定的首批“中德职教合作示范基地”。中德工程学院当选上海政府第三大区域国际合作典范。

德国经济企业界对教育科研的信心和积极态度，由中德学院本年度众多延续的和六个新成立的基金教席的成绩亦可见一般。同济学子们对企业 and 高校日的热忱显示了德国对中国学生的吸引力。从中德学院和中德工程学院的德国交换生数量的明显上升来看，同济大学在德国学生中的认可度和知名度也得到提升。德意志学术交流中心和同济大学双方都看好和支持这一发展趋势。

回顾一年的成长和成果，我们谨代表中德学部向所有合作院校、企业，支持我们工作的机构和个人，向默默付出的教职员工，向努力上进的学子们表示衷心的感谢！预祝本期《简报》能给大家带来一个愉快的图文之旅！

und Universitätstagen zeugt vom weiterhin großen Interesse der chinesischen Studierenden an Deutschland. Gleichzeitig steigt die Attraktivität der Tongji-Universität für deutsche Studierende. Sowohl das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) als auch die Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) verzeichnen einen signifikanten Zuwachs an Austauschstudierenden aus Deutschland. Diesen Trend unterstützen sowohl der DAAD als auch die Tongji-Universität.

Die CDH dankt allen Partnern und Förderern und den vielen Professoren, Studierenden und Mitarbeitern, die die Idee des fruchtbaren Austauschs mit ihrem Engagement ins Werk setzen. Wir wünschen unseren Lesern eine anregende Lektüre und laden Sie sehr herzlich zur weiteren Teilhabe ein!

Gang Pei

裴钢博士教授
同济大学校长、
中德学部理事会主席
Prof. Dr. PEI Gang
Präsident der Tongji-Universität,
Vorsitzender des CDH-Lenkungsausschusses

Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg 中德学院

Innenansichten | 迎来送往

Bundesbildungsministerin Schavan und Forschungsminister Wan beim Kick-Off des „Deutsch-Chinesischen Forschungs- und Innovationsprogramms ‚Sauberes Wasser‘“ im CDHK 联邦德国教育和科研部部长沙万教授及中国科技部部长万钢教授出席在中德学院的“中德清洁水创新研究合作项目”启动仪式



Am 10. Januar 2012 besuchte die Bundesministerin für Bildung und Forschung Prof. Dr. Annette Schavan auf persönliche Einladung des chinesischen Forschungsministers Prof. Dr. WAN Gang, Präsident der Tongji-Universität a.D. sowie Direktor des CDHK a.D., die Kick-Off-Konferenz des „Deutsch-Chinesischen Forschungs- und Innovationsprogramms ‚Sauberes Wasser‘“ am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität.

Die eigens angereiste Ministerin wies in ihrer Rede auf die große Bedeutung internationaler Kooperationen im Hinblick auf den Wasserschutz hin. China sei der wichtigste Partner Deutschlands in Asien, mit dem man der Weltöffentlichkeit gemeinsam zeigen wolle, dass nachhaltiger Umgang mit Wasser und Energie auch in schnell wachsenden Regionen möglich sei. Gerade im Wissenschaftsjahr der Nachhaltigkeit unter dem Motto „Zukunftsprojekt Erde“ freue sie sich über diese chinesisch-deutsche Zusammenarbeit.

Minister Wan betonte die Schlüsselrolle, die Wasser als Quelle des Lebens und wichtiges Element der Produktion zukomme. Wasser sei,

so der Forschungsminister, für die Existenz und Entwicklung des Menschen unerlässlich. Die flächendeckende Bereitstellung von sauberem Wasser sei eine der größten globalen Herausforderungen, die nur in internationalen Kooperationen bewältigt werden könne. Mit dem in den gemeinsamen Regierungskonsultationen im Sommer 2011 als Schwerpunktthema bestimmten Projekt „Sauberes Wasser“ setzten Deutschland und China ein Zeichen.

Beispielhaft unterzeichneten die Präsidenten der beiden federführenden Universitäten TU Darmstadt und Tongji-Universität, Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel und Prof. Dr. PEI Gang, gemeinsam mit dem stellvertretenden Generalsekretär der Stadtregierung Qingdao LIU Jianjun eine Kooperationsvereinbarung für die Weltgartenbauausstellung 2014 in Qingdao. Dort soll gezeigt werden, wie mit einem semizentralen Ver- und Entsorgungszentrum durch Wiederverwertung bis zu 30 Prozent Trinkwasser eingespart, sekundäre Wertstoffe im Gartenbau verwendet und ein energieautarker Betrieb realisiert werden können.

Die beiden Minister besuchten bereits zum

zweiten Mal in nur 18 Monaten die Tongji-Universität. Bei ihrem letzten Besuch wurde Ministerin Schavan als sechster Person überhaupt die Ehrendoktorwürde verliehen.

应中国科技部部长、同济大学前任校长、中德学院前任院长万钢教授邀请，2012年1月10日，联邦德国教育和科研部部长沙万教授出席了当日在同济大学中德学院举行的“中德清洁水创新研究合作项目”启动仪式并致辞。

作为启动仪式特邀嘉宾，沙万部长在致辞时强调了国际合作对水资源保护的重要意义。她特别指出中国是德国在亚洲最重要的合作伙伴，双方共同努力证明在发展中国家和地区实施节水和节能措施的可行性。沙万部长对中德双方围绕本年度“地球未来计划”为主题的可持续发展科技年中的合作表示了期待。

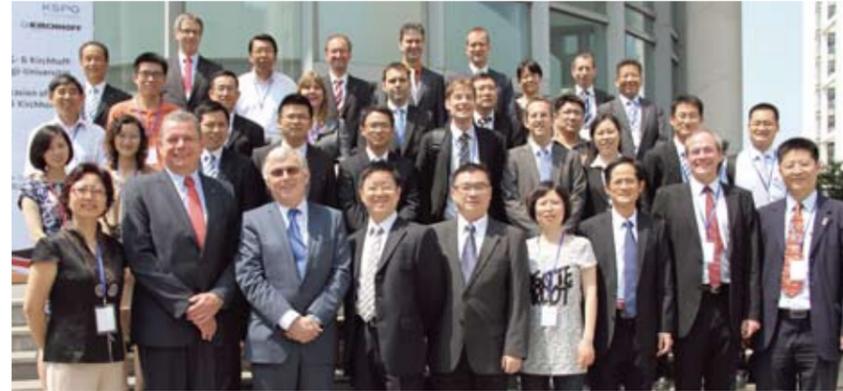
万钢部长在致辞中视水为“生命之源，发展之本”。万部长亦指出，水资源对中国来说是一个核心挑战，甚至可能比能源还要重要。大量净水生成是当前国际关注的焦点和对业内专家提出的挑战，是只有通过国际合作才能解决的矛盾。“中德清洁水合作”将会成为该领域的代表项目。

在两位部长的见证下，同济大学校长裴钢教授及达姆施塔特工业大学校长Hans Jürgen PROEMEL教授和青岛市政府副秘书长刘建军共同签署了2014青岛世界园艺博览会合作协议，就解决在半集中式给排水中心通过循环利用节省30%的饮用水，将可循环再造物料应用在园艺中，以及实现企业能源的自给自足设计可行性规划。

此次同济之行是两位部长在过去十八个月中的第二次。此前的来访时，沙万部长接受了同济大学荣誉博士委任，成为同济大学的第六位荣誉博士。



KSPG vertieft mit Stiftungslehrstuhl für Kraftfahrzeug-Aggregatetechnik sein Engagement am CDHK – Kirchhoff Automotive Group eröffnet neuen Lehrstuhl für Kraftfahrzeug-Leichtbau
KSPG und Kirchhoff集团分别在中德学院开设汽车动力系统和汽车车身轻量化合作基金教席



Das überaus erfolgreiche Sommersemester 2012 konnte mit einem wahren Paukenschlag beendet werden: Am 21. Juni 2012 eröffneten gleich zwei Unternehmen im Beisein zahlreicher Führungskräfte in einer gemeinsamen Zeremonie neue Lehrstühle am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK).

Kolbenschmidt-Pierburg (KSPG), vertreten unter anderem durch den CTO Dr. Hans-Jürgen Esch, weitet sein Engagement im Bereich Kraftfahrzeug-Aggregatetechnik am CDHK weiter aus. Mit dem neuen Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Li Liguang, dem langjährigen Dekan des Tongji-Kollegs für Maschinenbau, hat sich schon in den ersten Monaten eine überaus intensive Forschungszusammenarbeit entwickelt.

J. Wolfgang Kirchhoff, COO der Kirchhoff-Gruppe, betonte in seiner Ansprache die steigende Bedeutung der Themen Forschung & Entwicklung auch für den chinesischen Markt. Gemeinsam mit der Lehrstuhlinhaberin Prof. Dr. WANG Hongyan soll an sicheren und leichten Materialien für den Kraftfahrzeugbau gearbeitet werden.

Als im Anschluss an die Lehrstuhleröffnungen die Absolventen des Jahrgangs 2009/2010 am CDHK verabschiedet wurden, gesellten sich die Herren Kirchhoff und Esch zu den feiernden Jungakademikern, um gleich einige fähige CDHK-Ingenieure für die sich rasant entwickelnden Unternehmen zu gewinnen.

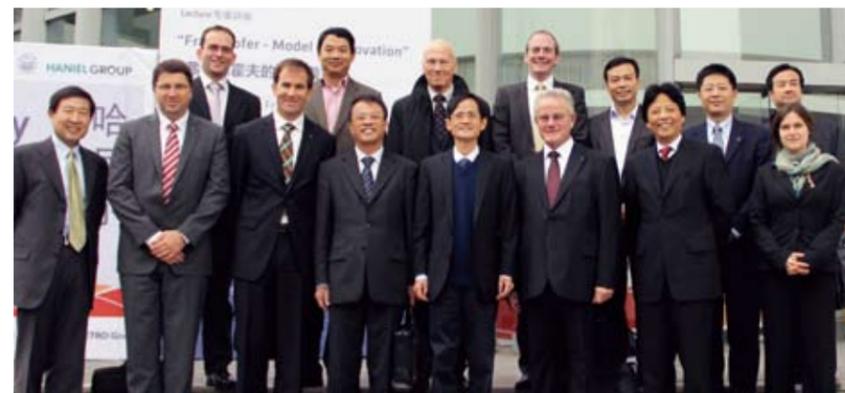
2012年6月21日，中德学院（CDHK）又一个硕果累累的学期在学院师生们欢庆的掌声中结束了：德国科尔本施密特—皮尔博格股份有限公司（KSPG）和Kirchhoff集团的高层齐聚学院，与师生们共同见证了两家企业新合作教席的设立。

在教席揭幕仪式贺词上，CTO Hans Juer-gen ESCH博士代表KSPG公司表示，KSPG拓宽与中德学院在汽车动力系统领域的合作是必然趋势。新设立的中德学院—KSPG基金教席教授由原同济大学机械学院院长李理光教授出任，双方的合作在初期即显示出非常的默契和成效。Kirchhoff集团COO J. Wolfgang Kirchhoff先生特别强调了企业研发能力在中国市场的日渐重要的地位。Kirchhoff集团非常期待与基金教席教授王宏雁教授在汽车车身材料安全性与轻量化研究方面展开更多合作。

Kirchhoff先生和Esch博士受邀出席了教席揭幕式后举行的2009/2010届中德学院学生毕业典礼并与学生们合影留念，他们非常欢迎中德学院学生加入到自己的队伍中来成为推动企业高速发展的优秀人才。



Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Bullinger besucht CDHK
德国弗劳恩霍夫协会主席Bullinger教授访问中德学院



Am 10. November 2011 besuchte Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., mit einer Delegation das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK).

In ihren Grußworten präsentierten Prof. DONG Qi, Vizepräsident der Tongji-Universität, und Dr. Jari Grosse-Ruyken, CDHK-Vizedirektor, die internationale Kooperationsstrategie der Tongji-Universität sowie das CDHK-Modell. Die Tongji-Universität wolle eine noch engere Zusammenarbeit mit der Industrie nach dem Fraunhofer-Modell vorantreiben, resümierte Dong. Mit dem CDHK, welches seit fast 15

Jahren intensiv in den Bereichen Forschung, Lehre und Weiterbildung mit der deutschen Industrie kooperiere, habe man dafür hervorragende Grundlagen. Im Rahmen des Besuches wurden ein Abkommen zur strategischen Kooperation und zwei Memoranden zur Zusammenarbeit in den Bereichen Elektromobilität und Baumaterial unterzeichnet.

Die chinesischen und deutschen Studierenden des CDHK überzeugte Bullinger im Anschluss in seinem Vortrag „Innovationsmodell der Fraunhofer-Gesellschaft“ vom Fraunhofer-Erfolgsmodell. Die Studierenden vermochten wiederum den Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft zu begeistern: „Das ist das erste Mal, dass ich auf einer meiner zahlreichen China-

Besuche auf Deutsch vortragen kann!“, begann Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger seinen Vortrag.

2011年11月10日，德国弗劳恩霍夫协会主席Hans-Joerg BULLINGER教授及其代表团访问了中德学院。

同济大学副校长董琦教授及中德学院副院长郭尚文博士在欢迎辞中特别介绍了同济大学国际合作的成功典范及中德学院模式。董琦副校长强调，希望以后可以通过弗劳恩霍夫协会来促进同济大学和业界建立更密切的合作。由于近十五年来中德学院在研究、教学以及再教育领域和德国企业建立了深入的合作，也为此奠定了一个非常坚实的基础。在此次访问过程中，基于双方战略协议框架，签署了电动汽车和建筑材料领域的合作备忘录。

接下来，Bullinger教授为中德学院的中国和德国学生进行了一场关于“弗劳恩霍夫协会创新模式”的演讲，并通过弗劳恩霍夫协会的成功模式鼓舞大家。而学生们也再一次使弗劳恩霍夫协会主席感到很振奋：“我无数次来中国访问，不过这是第一次能够用德语演讲！”



Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) am CDHK
德国研究与创新专家委员会访问中德学院



Im Anschluss reiste die Kommission nach Peking und traf dort u.a. mit Prof. Dr. WAN Gang, Minister für Wissenschaft und Technologie der VR China sowie Tongji-Präsident a.D. und CDHK-Direktor a.D., zusammen.

2011年9月16日德国研究与创新专家委员会访问了同济大学中德学院。在中德学院副院长郭尚文博士、经济与管理学院副院长陈松博士教授致欢迎辞之后，全球研发管理研究中心的Max VON ZEDTWITZ博士教授主持了数小时的研讨会。马莲博士（BASF）、Martin DAFFNER（TE Connectivity）、闻丹忆博士（ChemPartner）和Jeff LINDSAY（AP&P）作为企业代表与会并介绍了各自代表企业的创新潜力。

Am 16. September 2011 besuchte die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK). Nach Grußworten durch Dr. Jari Grosse-Ruyken, Vizedirektor des CDHK, und Prof. Dr. CHEN Song, Vizedekan des Kollegs für Ökonomie und Management (SEM), führte Prof. Dr. Max von Zedtwitz, Research Center for Global R&D Management (GLORAD), durch den mehrstündigen Workshop zu Innovationsstrategien von Unternehmen im Shanghai Raum. Als Industrievertreter zeichneten Dr. MA Lian (BASF), Martin Daffner (TE Connectivity) Dr. WEN Danyi (ChemPartner) und Jeff Lindsay (AP&P) ein beeindruckendes Bild des aktuellen Innovationspotenzials ansässiger Unternehmen.

Die unabhängige Kommission bestehend aus den Professoren Dr. Dietmar Harhoff (LMU München), Dr. Uschi Backes-Gellner (Universität Zürich), Dr. Alexander Gerybadze (Universität Hohenheim), Dr. Patrick Llerena (Universität Straßburg), Dr. Joachim Luther (Universität Singapur) und Dr. Monika Schnitzer (LMU München) leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung und legt regelmäßig Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor, mit denen u.a. die Stärken und Schwächen des deutschen Innovationssystems im internationalen und zeitlichen Vergleich analysiert und Optimierungsvorschläge für die nationale Forschungs- und Innovationspolitik ausgesprochen werden.

Die unabhängige Kommission bestehend aus den Professoren Dr. Dietmar Harhoff (LMU München), Dr. Uschi Backes-Gellner (Universität Zürich), Dr. Alexander Gerybadze (Universität Hohenheim), Dr. Patrick Llerena (Universität Straßburg), Dr. Joachim Luther (Universität Singapur) und Dr. Monika Schnitzer (LMU München) leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung und legt regelmäßig Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor, mit denen u.a. die Stärken und Schwächen des deutschen Innovationssystems im internationalen und zeitlichen Vergleich analysiert und Optimierungsvorschläge für die nationale Forschungs- und Innovationspolitik ausgesprochen werden.

随后委员会成员前往北京，与中国科学技术部部长、同济大学前校长、中德学院院长万钢教授会面。



„Schon Studierende sind Young Professionals“

Interview mit Prof. Dr. HAN Zheng, Inhaber des Haniel-Lehrstuhls für marktorientierte Unternehmensführung und Entrepreneurship am CDHK der Tongji-Universität
“学生也是青年职业人”

——同济大学中德学院哈尼尔 - 市场导向型企业管理与创业学基金教席教授韩政专访



Prof. Dr. HAN Zheng studierte Diplom-Wirtschaftsingenieurwesen in Braunschweig und promovierte anschließend an der Universität St. Gallen. Seit 2008 ist Prof. Dr. HAN Zheng Inhaber des Haniel-Lehrstuhls für marktorientierte Unternehmensführung und Entrepreneurship am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität. Neben seiner Lehrstuhlätigkeit ist Prof. Dr. Han als Berater für deutsche Unternehmen tätig und hat einen Lehrauftrag der Universität St. Gallen inne. Seine Lehrerfahrung beinhaltet außerdem MBA- und EMBA-Kurse renommierter Universitäten wie der ESSEC, Mannheim Business School, IEDE Business School und ETH Zürich.

Sie sind seit 2008 Professor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften des CDHK. Wie würden Sie die letzten vier Jahre resümieren?

Wir konnten in den letzten vier Jahren sowohl in der Forschung als auch in der Ausbildung viele Erfolge verzeichnen. Im Dezember letzten Jahres hat der erste Doktorand am Haniel-Lehrstuhl, übrigens der erste deutsche Doktorand am CDHK, seine Dissertation erfolgreich abge-

schlossen. Eine seiner wissenschaftlichen Publikationen ist von einem chinesischen A-Journal als zweitbeste Publikation des Jahres ausgezeichnet worden. In diesem Jahr wird eine weitere deutsche Doktorandin ihren Abschluss machen. 2011 hat zudem die erste Generation von Studierenden am Haniel-Lehrstuhl ihr Studium abgeschlossen, wobei uns besonders gefreut hat, dass sie direkt begehrte Stellen bei namhaften deutschen Unternehmen wie BASF, Bayer und Media Markt ergattern konnten. Darüber hinaus hat der Haniel-Lehrstuhl neben zahlreichen Publikationen eine erfolgreiche E-Commerce-Konferenz mit deutschen und chinesischen Wissenschaftlern veranstaltet und ein Forschungsprojekt auf Provinzebene mit Schwerpunkt E-Commerce akquiriert. Die Ergebnisse zeigen uns, dass das Stiftungslehrstuhlkonzept greift und wir zuversichtlich in die Zukunft schauen können.

Inwiefern profitieren die Studierenden von der Zusammenarbeit mit dem Stifter und weiteren Industriepartnern?

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Stifter können die Studierenden praxisorientiert ausgebildet

werden und „Hands-on“-Erfahrung sammeln. In der Konsequenz stehen sie bei der Jobsuche aus der Masse hervor.

Seit der Gründung des Lehrstuhls haben wir mehr als ein Dutzend Drittmittelprojekte unter Einbeziehung von Studierenden durchgeführt. Die Projekte gehen in verschiedenste Richtungen und reichen von Industrie- und Wettbewerbsanalysen über Kundenbefragungen und -akquise bis hin zu Mystery Shopping und Evaluation einer E-Commerce-Plattform. Die Zufriedenheit unserer Projektpartner zeigt sich darin, dass sie gern zu uns zurückkommen – die Zusammenarbeit mit den Studierenden hat sich bewährt. Eine Studentin hat durch ein solches Projekt beispielsweise ihren jetzigen Arbeitgeber, Media Markt China, kennengelernt.

Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren mehr als 20 ausländische Praktikanten und temporäre Mitarbeiter am Lehrstuhl eingebunden, wodurch sich mit der Zeit ein internationales Netzwerk gebildet hat. Unsere ehemaligen Praktikanten sind heute bei Unternehmen wie Audi, Lufthansa, Deutsche Bank und Unternehmensberatungen wie Bain & Company oder AT Kearney beschäftigt.

Sie haben eben die Jobsuche angesprochen. Was ist wichtig für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben?

Bei jährlich sieben Millionen auf den Arbeitsmarkt drängenden Absolventen und immensen gesellschaftlichen Erwartungen stehen die Studierenden unter enormem Druck. So gesehen wundert es nicht, dass laut einer Umfrage unter Berufseinsteigern im Jahr 2011 nur

47% mit ihrem ersten Job zufrieden sind und mehr als ein Drittel in einer Position landete, die mit dem Inhalt des abgeschlossenen Studiums nichts zu tun hatte. Dementsprechend schnell machen sie sich erneut auf die Jobsuche. So kommen chinesische Young Professionals in den ersten drei Berufsjahren durchschnittlich auf 2,3 Arbeitgeber. Diese Fehlallokation spricht für sich.

Meine Empfehlung ist daher, bereits während des Studiums auf den erfolgreichen Berufseinstieg hinzuwirken. Konkret bedeutet dies, sich persönlicher Stärken, Schwächen und Ziele bewusst zu werden, Kommunikationsfähigkeit zu stärken und qualitativ hochwertige Praktika zu absolvieren. Zudem müssen Studierende ihr Selbstbild ändern und sich schon im Studium als Young Professionals begreifen.

Universitäre Ausbildung in China bietet den Studierenden nicht immer das, was sie im Berufsleben brauchen. Es herrscht eine große Lücke, die wir am CDHK und am Haniel-Lehrstuhl durch den engen Praxisbezug schließen. Davon profitieren sowohl Studierende als auch Unternehmen.

Wo sehen Sie Verbesserungspotenziale in der universitären Ausbildung?

In China legen innerhalb von wenigen Wochen mehrere Millionen Absolventen ihre Masterarbeitsverteilung ab. Dies ist nur ein Beispiel für die starre Regulation der universitären Ausbildung. Meiner Meinung nach sollte das universitäre System den Studierenden mehr Freiraum und Selbstbestimmung gewähren. In den nächsten 30 Jahren wird die chinesische Wirtschaft mehr innovative Köpfe brauchen

HANIEL GROUP

denn je. Kreativität kann aber nicht am Fließband produziert werden. Insgesamt knapp 30 Millionen Studierenden Freiraum zu geben und ihnen gleichzeitig eine Struktur zu verleihen, ist, wie in vielen Bereichen in China, eine enorme Herausforderung. Doch langfristig muss China sich dieser stellen und das System darauf auslegen, kreative und avantgardistische Kräfte heranzubilden. Das CDHK geht diesen

Weg mit seinen praxisorientierten, international ausgerichteten Studiengängen schon seit einigen Jahren. Dass unsere Absolventen bei global erfolgreichen Unternehmen heiß begehrt sind, spricht für sich.

„Sich frühzeitig einem professionellen und internationalen Arbeitsumfeld auszusetzen, ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Berufseinstieg.“

“**„Frühzeitig in ein internationales Arbeitsumfeld einzutauchen ist der Schlüssel zum Erfolg.“**

Welche abschließenden Worte möchten Sie an die Studierenden des CDHK richten?

Das CDHK bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich frühzeitig einem professionellen und internationalen Arbeitsumfeld auszusetzen. Ich rate jedem, diese einmalige Plattform voll auszuschöpfen. Ich bin mir bewusst, dass die vielen Vorlesungen und das Deutschlernen den Studierenden am CDHK eine zusätzliche Bürde auferlegen, doch das Engagement zahlt sich aus.

Wir danken Ihnen für das Interview!

Das Interview führte Carolin Blits, ehemalige Mitarbeiterin am Haniel-Lehrstuhl

Sie sind seit 2008 Professor an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften des CDHK. Wie würden Sie die letzten vier Jahre resümieren?

Wir konnten in den letzten vier Jahren sowohl in der Forschung als auch in der Ausbildung viele Erfolge verzeichnen. Im Dezember letzten Jahres hat der erste Doktorand am Haniel-Lehrstuhl, übrigens der erste deutsche Doktorand am CDHK, seine Dissertation erfolgreich abgeschlossen. Eine seiner wissenschaftlichen Publikationen ist von einem chinesischen A-Journal als zweitbeste Publikation des Jahres ausgezeichnet worden. In diesem Jahr wird eine weitere deutsche Doktorandin ihren Abschluss machen. 2011 hat zudem die erste Generation von Studierenden am Haniel-Lehrstuhl ihr Studium abgeschlossen, wobei uns besonders gefreut hat, dass sie direkt begehrte Stellen bei namhaften deutschen Unternehmen wie BASF, Bayer und Media Markt ergattern konnten. Darüber hinaus hat der Haniel-Lehrstuhl neben zahlreichen Publikationen eine erfolgreiche E-Commerce-Konferenz mit deutschen und chinesischen Wissenschaftlern veranstaltet und ein Forschungsprojekt auf Provinzebene mit Schwerpunkt E-Commerce akquiriert. Die Ergebnisse zeigen uns, dass das Stiftungslehrstuhlkonzept greift und wir zuversichtlich in die Zukunft schauen können.

Inwiefern profitieren die Studierenden von der Zusammenarbeit mit dem Stifter und weiteren Industriepartnern?

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Stifter können die Studierenden praxisorientiert ausgebildet

werden und „Hands-on“-Erfahrung sammeln. In der Konsequenz stehen sie bei der Jobsuche aus der Masse hervor.

Seit der Gründung des Lehrstuhls haben wir mehr als ein Dutzend Drittmittelprojekte unter Einbeziehung von Studierenden durchgeführt. Die Projekte gehen in verschiedenste Richtungen und reichen von Industrie- und Wettbewerbsanalysen über Kundenbefragungen und -akquise bis hin zu Mystery Shopping und Evaluation einer E-Commerce-Plattform. Die Zufriedenheit unserer Projektpartner zeigt sich darin, dass sie gern zu uns zurückkommen – die Zusammenarbeit mit den Studierenden hat sich bewährt. Eine Studentin hat durch ein solches Projekt beispielsweise ihren jetzigen Arbeitgeber, Media Markt China, kennengelernt.

Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren mehr als 20 ausländische Praktikanten und temporäre Mitarbeiter am Lehrstuhl eingebunden, wodurch sich mit der Zeit ein internationales Netzwerk gebildet hat. Unsere ehemaligen Praktikanten sind heute bei Unternehmen wie Audi, Lufthansa, Deutsche Bank und Unternehmensberatungen wie Bain & Company oder AT Kearney beschäftigt.

Sie haben eben die Jobsuche angesprochen. Was ist wichtig für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben?

Bei jährlich sieben Millionen auf den Arbeitsmarkt drängenden Absolventen und immensen gesellschaftlichen Erwartungen stehen die Studierenden unter enormem Druck. So gesehen wundert es nicht, dass laut einer Umfrage unter Berufseinsteigern im Jahr 2011 nur 47% mit ihrem ersten Job zufrieden sind und mehr als ein Drittel in einer Position landete, die mit dem Inhalt des abgeschlossenen Studiums nichts zu tun hatte. Dementsprechend schnell machen sie sich erneut auf die Jobsuche. So kommen chinesische Young Professionals in den ersten drei Berufsjahren durchschnittlich auf 2,3 Arbeitgeber. Diese Fehlallokation spricht für sich. Meine Empfehlung ist daher, bereits während des Studiums auf den erfolgreichen Berufseinstieg hinzuwirken. Konkret bedeutet dies, sich persönlicher Stärken, Schwächen und Ziele bewusst zu werden, Kommunikationsfähigkeit zu stärken und qualitativ hochwertige Praktika zu absolvieren. Zudem müssen Studierende ihr Selbstbild ändern und sich schon im Studium als Young Professionals begreifen. Universitäre Ausbildung in China bietet den Studierenden nicht immer das, was sie im Berufsleben brauchen. Es herrscht eine große Lücke, die wir am CDHK und am Haniel-Lehrstuhl durch den engen Praxisbezug schließen. Davon profitieren sowohl Studierende als auch Unternehmen.

In China legen innerhalb von wenigen Wochen mehrere Millionen Absolventen ihre Masterarbeitsverteilung ab. Dies ist nur ein Beispiel für die starre Regulation der universitären Ausbildung. Meiner Meinung nach sollte das universitäre System den Studierenden mehr Freiraum und Selbstbestimmung gewähren. In den nächsten 30 Jahren wird die chinesische Wirtschaft mehr innovative Köpfe brauchen

den in哈尼尔教席, 我们通过与实践紧密结合, 成功解决了这个巨大的缺口。不论学生还是企业都从中收益巨大。

在您看来, 高校教育事业还存在哪些需要改进的方面?

几周前, 中国有数百万的毕业生刚刚结束了他们的硕士论文答辩, 这只是中国高校教育僵化体制的一个体现。在我看来, 高等学府应该给予学子们更多自由发展的空间和自我决定的权利。在未来的三十年里, 中国经济的发展将需要更多有创新素养的人才。但是在“流水线”上是无法生产出创造力的。为中国总计近三千万的在校大学生提供自由发展的空间, 并为他们搭建一个合理的知识传授体系, 就如同行业里进行突破瓶颈的改革一样, 是一个艰巨的挑战。但从长远角度考虑, 中国必须完成这一目标, 建立一个以此为基础的, 健全的高等教育体系, 培养出具有创造力的、引领社会发展的先驱者。中德学院自成立之日起就致力于建立健全一个以实践为导向、以国际化为宗旨的办学体系, 并一直努力落实和完善这个体系。我们的毕业生之所以能够如此受知名跨国企业欢迎, 也正是得益于中德学院长期以来的坚持。

此外, 我们还在过去的数年中先后聘用了二十多名外国的实习生和临时员工, 搭建了一个国际化的工作网络。而那些曾受雇于我们的实习生, 如今已经进入奥迪、汉莎航空、德意志银行等企业, 或受聘于诸如贝恩公司、AT科尔尼这样的咨询公司, 开始了自己的职业生涯。

您刚刚提到了“求职”, 那么请您谈谈, 成功开启职场生活的重要条件有哪些呢?

中国每年约有七百万的应届高校毕业生涌入就业市场, 而整个社会也对这个群体抱有很多期望。应届高校毕业生承受的压力可想而知。所以才会有以下两组并不让人吃惊的数据: 2011年的一项问卷调查表明, 只有47%的入职者对自己的第一份工作感到满意, 而超过三分之一的调查对象从事的第一份职业和自己的专业无关。因此他们中的很多人很快开始又一轮的求职; 在中国, 由于“配对”不当, 平均每一名从业者在进入职场的最初三年里会先后服务于两到三家雇主。因此, 我的建议是在大学以及研究生阶段就要为今后成功进入职场做准备。具体来说, 就是意识到自己的强项、弱项、职业目标, 增强交流能力, 以及完成高质量、有价值的实习。除此以外, 学生们必须转变自身角色, 在求学阶段就应将自己视为年轻的职业人。中国的高等教育并不能始终为学生提供那些在职场生活中必要的知识储备。而在中德学院,

采访结束之际, 韩教授有没有想对中德学院的学生说的话?

非常感谢您在百忙之中接受访问!

采访者: Carolin BLITS, 前任哈尼尔基金教席工作人员

Erste Absolventen des Doppelmasters „Financial Services“ 首届中德学院 – 波鸿鲁尔大学经济双硕士生圆满结业

Die ersten chinesisch-deutschen Doppelmasterstudierenden „Financial Services“ sind im Ziel: Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum hat im November 2011 die Absolventen Frau CAI Haiyan und Herrn LU Yufeng geehrt. Sie sind die Ersten, die im sechssemestrigen Studium ihren Masterabschluss an der RUB und dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität gemacht haben.

Die beiden Studierenden haben das Studium in der schnellstmöglichen Zeit mit derart guten Noten absolviert, dass sie schon Monate vor ihren letzten Prüfungen Arbeitsverträge mit renommierten internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (PricewaterhouseCoopers und KPMG) abschließen konnten. Das erfolgreiche Doppelmasterprogramm zwischen der Ruhr-Universität und dem CDHK wird fortgesetzt: Im April 2012 beginnen die nächsten Studierenden aus China ihr Studium an der RUB.

Ausgewählte überdurchschnittlich begabte Studierende des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) verbringen die ersten drei Semester in Shanghai, von denen Veranstaltungen im Umfang eines Semesters für das Studium in Bochum angerechnet werden. Anschließend



sind sie drei Semester in Bochum und nehmen am Masterstudiengang Management teil. Bei erfolgreichem Abschluss ihres Studiums an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der RUB erhalten diese Studierenden nicht nur den deutschen Master of Science in Management, sondern auch ein chinesisches Abschlusszeugnis durch das CDHK (Master of Management mit der Vertiefungsrichtung Financial Services). Mit den Säulen „Controlling“, „Bilanzierung“ und „Finanzierung“ geht es im Studium inhaltlich um die Unternehmenssteuerung mit quantitativen Daten. Das ist das Rüstzeug für zukünftige Führungskräfte in Industrie, Banken und Versicherungen. „Die Absolventen erwerben mit dem Doppelmaster nicht nur vertiefte Fachkenntnisse in diesen zentralen Bereichen, sondern stärken in ganz wesentlichem Ausmaß auch ihre interkulturelle Kompetenz, wodurch sie ihren Marktwert deutlich steigern“, sagt Dr. Martin Seidler, Geschäftsführer des Instituts für Unternehmensführung (ifu) an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

der RUB. Quelle: <http://aktuell.ruhr-uni-bochum.de/pm2011/pm00394.html.de>

首届中德学院和波鸿鲁尔大学的“金融服务管理方向”双硕士学位项目顺利完成。2011年11月鲁尔大学经济系正式向蔡海燕和陆玉峰同学颁发了鲁尔大学经济系管理学硕士学位。此前，他们已经获得同济大学颁发的管理学硕士学位，他们由此成为本项目的首批毕业生。两位同学以优异的成绩快速完成了学业，并在毕业前分别得到了德国四大会计师事务所普华永道和毕马威的工作合同。目前，该学位还有两位同学在读中，2012年还有三名同学将赴德加入他们的行列。

中德学院管理系企业管理方向经过挑选的优秀学生将首先在中德学院攻读3个学期，国内的成绩将得到鲁尔大学的承认，然后在鲁尔大学继续攻读3个学期，并取得中德双方的管理学硕士学位。以“内部控制”、“会计学”和“财务管理”为支柱，本项目在专业上培养企业定量管理方面的高级人才，主要从事工业企业、银行和保险等方面的管理工作。“本双学位项目的毕业生不但精通本专业的专业知识，同时也精通跨文化管理，劳动力市场十分需要这方面的人才。”，鲁尔大学企业管理研究所所长Martin SEIDLER博士特别强调。

Logistik hautnah – CDHK Blockseminar „Supply Chain Management“ bei Kuehne + Nagel 德迅集团带领中德学院学生零距离体验现代“供应链管理”



Logistikmarkt. Anhand einer Fallstudie konnten die Studierenden strategische Entscheidungsprozesse eines international führenden Logistikdienstleisters nachvollziehen.

Im Februar 2012 waren die Teilnehmer des Blockseminars „Supply Chain Management“ von Prof. Dr. Frank Straube der TU Berlin zu Gast bei Kuehne + Nagel in Shanghai. „Logistik kann man nicht allein im Hörsaal erlernen. Einblicke in die Unternehmenspraxis, insbesondere in das Management von Kundenauftragsprozessen und in Bestände internationaler Supply Chains, sind unerlässlich“, macht Straube die Bedeutung des Praxisanteils in der Logistikausbildung deutlich.

So erhielten die Gäste des CDHK eine Führung durch die Abteilungen Seefracht, Landtransport und Supply Chain Solutions. Jens Drewes, Managing Director Kuehne + Nagel Central and North China, bot einen Einblick in aktuelle und zukünftige Entwicklungen auf dem chinesischen

Das Blockseminar „Supply Chain Management“ von Prof. Dr. Frank Straube gehört seit sieben Jahren zum Lehrprogramm des CDHK. Neben seinem langjährigen Engagement für den Ausbau der Logistikausbildung in China verbinden Straube langjährige Kooperationen mit Kuehne + Nagel und der Kühne-Stiftung. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde auch die Einrichtung des Kühne-Stiftungslehrstuhls für International Logistics Networks and Services am CDHK, besetzt mit Prof. Dr. ZHANG Sidong, im Jahre 2008 initiiert, mit welchem die TU Berlin heute in Forschung und Lehre zusammenarbeitet. Zusätzlich bietet der Bereich Logistik der TU Berlin mit dem CDHK ein gemeinsames Doppelmasterprogramm „Supply Chain Management“ an.

本着“要学习和理解供应链管理，没有比结合实践更好的方法。亲身体验供应链管理，尤其是客户下单过程操作和管理，以及中国的国际供应链网络，是必要和最形象的学习”的教学理念，2012年二月“供应链管理”课程期间，柏林工业大学的主讲老师 Frank STRAUBE教授带领中德学院的学生们到德迅集团（上海）和现实中的供应链操作进行了一次“亲密接触”。

学员们先后参观了德迅上海公司海运、陆路运输、中国供货解决企划部门。德迅集团华中及华北区域经理Jens DREWES先生专门为学生们分析了“中国供应链市场发展在中国现有运输网络下面临的挑战”。以德迅集团项目调研结果为基础，了解到在国际市场领先的专业企业如何制定战略决策。

Straube教授的供应链管理课程已在中德学院连续开设七年。在沁心于中国供应链教育建立和中德两国相关专业学生交流的同时，Straube教授还是中德学院与德迅集团合作的关键人物。在他的促进下，2008年中德学院—德迅国际供应链和服务基金教席建立，由张思东教授担任教席教授，标志着中德学院与柏林工大在教学和专业研究上的合作更加紧密。与此同时，柏林工大与中德学院还共同设立了“中国供应链管理”硕士双学位课程。

Wissenschaft und Wirtschaft | 产学结合

Siemens' "Chinalization" Success Recipe

Interview with Dr. Marc Wucherer, President of Industry Sector, Siemens North East Asia



The cooperation between Siemens and Tongji University dates back to 1912. Since its foundation in 1998, Siemens is also intensively involved in the development of the Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK) of Tongji University. Current cooperation projects are, among others, the funding of the endowed chair for computer based mechanical engineering of Prof. Dr. SHEN Bin and the broad support for the newly established Advanced Manufacturing Technology Center (AMTC) at CDHK. Furthermore, Siemens directly supports the young academics of the CDHK by means of scholarship programs and company days.

The interview is reprinted in a slightly abbreviated version with the friendly permission of the authors Dr. Juliane Bielinski and Daniel Abel (first published in: German Chamber Ticker 01/2012).

What do you think is the success recipe of Siemens China? How does Siemens tailor its services to the special requirements of the Chinese market?

I believe the success of Siemens in China can be attributed to its localization strategies, for which I coined the word "Chinalization". Taking Siemens Industry as an example, we commit ourselves to localizing our value chain from Research & Development to supply chain, engineering and manufacturing. The Siemens products are not only "Made in China", but also "invented in China". Our culture of localization must be complemented by a specific understanding of local customers' needs, in-depth industrial knowledge and the willingness to collaborate with our partners. Let me give you an example in the Industry Sector. China is the

largest production base of the iPhone and iPad. In order to address the huge potential of the market demand for machine tools and solutions for the production of such electronic products, Siemens launched a fitting product portfolio, which was developed jointly by Germany and China and produced in China. This product portfolio has been a huge success, contributing more than 40% of the total machine tool business volume over the past 20 months. In the next five years, we will deepen our localization process in China with more investment in developing products tailored for the China market. In doing so, our operating companies engaged in different businesses will be playing a major role, with technological support from the German headquarters. Meanwhile, we will further localize our management team by both developing our existing, excellent employees in the management posts, and also recruiting professional managers from the talent market.

Compared with your big American and French competitors, do you profit from the positive German image in China?

Having a German heritage helps us stand out from competition. In China, Siemens is generally seen as reflecting German features such as exquisite precision, excellent quality, high reliability, etc. Siemens, actually, is an international company with German heritage. Led by a diverse and international management team, Siemens will not only take advantage of our German legacy but also make smart, local and focused decisions with our elite team and internationalized background.

Four of Siemens' core sectors are mentioned in the 12th Five-Year Plan as future industries in China. Is Siemens going to scale up investments in China consequently?

The history of Siemens in China dates back to 1872, when the company delivered the first pointer telegraph to China. For nearly 140 years, Siemens has been active in the country, where it holds leading positions now in the company's four sectors: Industry, Energy, Healthcare, and Infrastructure & Cities. China is the second largest foreign market for Siemens. Customers in China generate 7% of our total revenue. Some 90% of the products that we sell in the country are high-tech. China seeks a balance of economic growth and environmental protection. China takes resource conservation and environmental protection as top priorities. We acknowledge these targets in the 12th Five-Year Plan, and these areas are exactly where the opportunity lies for Siemens: we can support China's green revolution with our innovative technologies. We will increase our investment and expand our presence in second and third-tier cities and in central and western China. The latest example is that in October 2011, Siemens signed an investment agreement with Chengdu High-Tech Development Zone to set up a world-leading manufacturing and R&D base for industrial automation products in Chengdu. The facility will be built to be Siemens' largest digital factory in China and the third R&D centre for Siemens industry automation products worldwide, following Germany and the United States. By building the most modern digital factory in China, Siemens is setting global standards in manufacturing efficiency and productivity, and providing individualized products to customers.

This will help drive the industrial upgrade of the region and cultivate the talents of high calibers in the long run.

The establishment of R&D activities by foreign multinationals is a current trend in China. What is Siemens' strategy regarding R&D activities and technological upgrading in China? Do you see any substantial technological innovations evolving in China, now or in future?

Siemens is one of the world's most innovative companies. The company aims to be a trendsetter in all its business sectors, and to shape its technologies with a clear focus on delivering tangible and valuable benefits for customers and stakeholders. We define innovations as ideas and inventions that can be implemented in marketready products, services or processes. Our technologies are helping industry customers to compete more effectively and reduce their environmental footprint by optimizing their productivity, efficiency and flexibility. For Siemens, China has become one of the most important R&D bases. Siemens will continuously increase investment to R&D capabilities here. The emphasis is on locally designing and developing the right products and solutions for the Chinese market to meet local customer needs, and also using the advantages China offers to develop technologies in China for global application.

From your point of view, is the Chinese market welcoming foreign business? WEN Jiabao remarked once that Siemens is a Chinese company. How true is this?

This was evident during Premier Wen's visit to a Siemens production facility in Tianjin last May when he emphasized that enterprises that legally register in China, employ Chinese staff, invest and do R&D in China are considered to be Chinese enterprises. We have witnessed the great efforts China has been making over the past three decades to construct a transparent and legal business environment, driven by its intention to integrate as a full member of the international community. We understand that it takes time for the country to accomplish what it took the industrialized countries more than a hundred years to achieve.

A recent report stated that multinationals like Siemens often play a significant role in educating Chinese specialists. Most of them go to Chinese state owned companies afterwards. How does Siemens deal with the challenges of retaining qualified staff? How much are you affected by fast rising labour costs in China?

Our challenge in achieving personnel excellence today is to get the best talents from the market, and more than that, keep them in Siemens. The responsibility as leaders is to make the company a place where the ambitious people can become successful. If we can do better than our

competitors, individual by individual, we are strong enough in the playing field. And with 360,000 jobs around the world, we can grant opportunities that not many companies can offer. For example, an employee working in Beijing can also work in Brazil on delegation. In China, we expect more local talents to join us. And what I'd like to tell the young people is that "there's no limitation of your career in Siemens" – you could be among the top management if you prove to be excellent enough, no matter where you are from – Germany, China, Africa or the Americas.

Siemens executes a lot of CSR activities in China. How do you ensure and promote the successful outcome of these projects? Are Siemens' efforts valued by the public and the media?

We believe that an unwavering commitment to Corporate Responsibility is vital for our long-term success in China and at the same time an integral part of our company's culture. People in Siemens believe in the values of being responsible, excellent and innovative. Those values are imbedded in the actions we take with CSR projects. We do business in 190 countries, where we are always an integral part of society – as an investor, a provider of goods and services, an employer, and a customer. As a good corporate citizen all over the world, Siemens actively fosters social development that promises a viable future – thus safeguarding its own future

as well. Sustainable corporate success depends on reliable political structures and the greatest possible social stability in those countries where we do business. To help ensure a sound environment for our business, we assume social responsibility as part of our international activities. For this, we base our efforts on the principles of sustainability and enabling people to help themselves. Our technical expertise and innovative solutions help establish and reinforce lasting, viable structures. Our corporate citizenship activities support the United Nations' Millennium Development Goals and the principles of the UN Global Compact. This includes, among other things, raising awareness about environmental protection and climate change and taking steps to combat poverty and corruption. We focus our corporate citizenship activities in three areas: scientific and technical education, social and humanitarian assistance, and environmental protection and conservation. These are closely interconnected. Take the latest programme in China as an example. In China, migrant workers' children do not always have access to a suitable education. To help improve the situation, Siemens China has designed and developed its national I-Green Education Program. The programme consists of a green curriculum and classes offered by Siemens employees to spread science and environmental knowledge in an entertaining way. By the end of September 2011, more than 12,000 migrant children benefited from the programme, and around 350 Siemens employees volunteered

more than 5,000 hours. Additionally, 63 schools nationwide have included the I-Green curriculum in their standard curriculum. Siemens' long-term commitment to corporate citizenship has been widely recognized by the Chinese society and the public. In 2011, Siemens topped the "The Most Respected Companies of China" ranking by the Economic Observer and the Management Case Center of Beijing University, and was awarded the "Best Company Award in Green Competitiveness" by the Financial Channel of China Central Television (CCTV) and the "2011 Best Low Carbon Enterprise in China" by the Economic Observer.

After the scandal in 2006, Siemens has invested a lot into comprehensive compliance systems. Do you feel handicapped by this when it comes down to doing business in China today?

When it comes down to doing business in China, the implementation of such a comprehensive compliance programme has actually gained a competitive advantage for us. In 2006, after the corruption incidents were reported, Siemens took immediate and drastic actions to address the problem. A compliance organization was set up to prevent, detect and respond to occurrences of corruption. Now, everyone in Siemens is fully aware of the company's mistakes made in the past and the huge price paid for them. In fact, there is one particular example in the Industry Sector in China that is especially note-

worthy. In negotiation with a customer for a specific contract, the Siemens sales team emphasized the compliance aspects of doing business in addition to superb product quality and functionality. This convinced the customer to choose Siemens over competitor products despite their concern about the price of Siemens products, eventually clinching an order valued at more than RMB 5mn (approximately EUR 500,000). Actually this makes plenty of sense in the light of recent developments in the legal environment in China, where there is a much stronger regulatory emphasis on clean business and more severe penalties on corruption. Siemens has achieved record growth in China in the fiscal year 2011. I believe we have achieved this because we set the objective for "Highest Performance with Highest Ethics" and we worked hard to realize this by earning every dollar with only clean business.

Dr. Wucherer, we thank you very much for the interview.

Infobox | 简讯

Ausgezeichnet: Tongji-Gastprofessur für Dr. Marc Wucherer
荣誉: Marc WUCHERER博士成为同济大学客座教授

Als Dank für sein großes Engagement wurde Dr. Marc Wucherer, Executive Vice President of Siemens Ltd., China und President of Industry Sector North East Asia, im Rahmen des „Siemens Day“ während der „Deutschen Woche 2012“ die Tongji-Gastprofessur verliehen. Siemens engagiert sich seit der Gründung des CDHK am Hochschulkolleg und fördert derzeit einen Stiftungslehrstuhl an der CDHK-Fakultät für Maschinenwesen. Das Siemens-Stipendienprogramm unterstützt zudem talentierte Nachwuchskräfte des Hochschulkollegs. Dr. Wucherer ist der zweite Siemens-Vertreter, dem innerhalb eines Jahres eine Tongji-Würdigung zugekommen ist. Peter Löscher, Präsident sowie CEO der Siemens AG, erhielt bereits im vergangenen Jahr die Tongji-Ehrenprofessur. Die Tongji unterstreicht damit ihre Wertschätzung der engen Kooperation mit Siemens und wird die intensive Zusammenarbeit auch in Zukunft weiter ausbauen.

在2012年同济大学“德国周”的“西门子日”举办之际，西门子（中国）有限公司执行副总裁兼东北亚区工业业务领域总裁Marc WUCHERER博士被授予“同济大学客座教授”。自中德学院成立以来，西门子集团就成为了机械系的基金教席之一，为学院发展做出努力；此外，西门子奖学金计划也资助了该学院多名颇有才华的学生。Wucherer博士也成为了一年内第二位获得同济大学所授荣誉的“西门子人”。在他之前，西门子公司的总裁兼首席执行官Peter LOESCHER先生已于去年获得了“同济大学荣誉教授”的头衔。同济大学希望借此强调校方对与西门子公司紧密合作的重视，并期望在将来将两者之间的合作进一步巩固、扩大。



Infobox | 简讯

About the German Chamber of Commerce

The German Chamber of Commerce in China, founded on November 5th 1999, is the representative body for German companies located in China. Separated into three chapters, North China, Shanghai and South & Southwest China, the Chamber of Commerce in China manages a body of over 2,100 members and thereby is one of the largest foreign chambers in China. The German Chamber closely cooperates with the Delegation of German Industry and Commerce which represents German business on behalf of the Government of the Federal Republic of Germany and the Service Provider German Industry and Commerce which supports Sino-German companies with comprehensive services. More information at: www.china.ahk.de



Erster „Logistics Day“ der Kühne-Stiftung in China am CDHK

2012年德迅 (Kuehne) 基金会首届“中国供应链日”在中德学院成功举办



Am 4. Juni feierte der „Logistics Day“ der Kühne-Stiftung in China Premiere. Rund 250 Gäste aus Wissenschaft, Industrie und Handel nutzten die von der Kühne-Stiftung in Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) sowie der TU Berlin ausgerichtete Veranstaltung als Plattform für intensiven Austausch rund um den Themenschwerpunkt „Sustainable Logistics Strategies in a Volatile World“.

Seit über 12 Jahren richtet die Kühne-Stiftung jährlich den „Logistik-Tag“ an Universitäten aus, an denen sie Stiftungslehrstühle unterhält. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem CDHK und der TU Berlin war der erste Logistik-Tag innerhalb Chinas. Seit 2008 engagiert sich die Kühne-Stiftung im Bereich „International Logistics Networks and Services“ u.a. mit einem Stiftungslehrstuhl am CDHK. Mit insgesamt vier

der internationalen Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategien, die in der Logistikbranche im Einsatz sind, wurde der „Logistics Day“ in China am 4. Juni 2012 im Rahmen der „Deutschen Woche“ feierlich verlängert.

Prof. Dr. PEI Gang, Präsident der Tongji-Universität und CDHK-Direktor, und Ralf Memmel, Leiter des Personalbereichs Talent Marketing und Diversity Management Infineon, unterzeichneten neben dem neuen Stiftungsvertrag auch die Verlängerung der Kooperationsverträge für das seit 2002 an den Lehrstuhl angegliederte Trainingslabor „Mikrokontroller und Eingebettete Systeme“ sowie das 2003 gegründete „Infineon Automotive Electronics Labor“. Tongji-Präsident Pei betonte in diesem Zuge die große Bedeutung, die der Zusammenarbeit mit der Industrie in der angewandten Forschung und praxisbezogenen Studienangeboten zukomme und dankte Infineon für sein langjähriges umfassendes Engagement am CDHK. Der Infineon-Stiftungslehrstuhl widmet sich insbesondere der Entwicklung von Software und Hardware für Mikrokontroller, von eingebetteten Systemen für industrielle Elektronik und von modernster Antriebstechnik.

Die CDHK-Professoren Dr. LIN Song, Heidelberger Druckmaschinen AG-Stiftungslehrstuhlinhaber für Entwicklungsmethodik und Produktzuverlässigkeit, Dr. YU Zhuoping, Daimler-Stiftungslehrstuhlinhaber für Fahrndynamik und -diagnose sowie Dekan des Kollegs für Fahrzeugtechnik der Tongji-Universität, und Dr. ZHANG Weimin, Lehrstuhl für Produktionssysteme, diskutierten gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Industrie. Die Repräsentanten von Schaeffler, Dr. ZHANG Yilin, Automotive President der Schaeffler Gruppe Greater China, und



Nach Grußworten von Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi sowie Generalkonsul Dr. Wolfgang Röhr betonte Martin Willhaus, Geschäftsführer der Kühne-Stiftung, in seiner Eröffnungsrede die große Bedeutung des chinesischen Marktes im Bereich „Logistik“ und dankte in diesem Zuge dem Organisationsteam sowie dem CDHK der Tongji-Universität und dem dortigen Inhaber des Kühne-Stiftungslehrstuhls Prof. Dr. ZHANG Sidong für die zukunftsweisende Zusammenarbeit der letzten Jahre. Im Anschluss sprachen unter anderem QIAN Yongchang, Vorsitzender der China Communication & Transport Association und Verkehrsminister a.D., sowie Prof. Dr. Frank Straube, TU Berlin und CDHK-Partnerprofessor, über die Bedeutung von Nachhaltigkeit in einer erfolgreichen Logistik. Zahlreiche Industrievertreter gewährten Einblicke in ihre Strategien sowie aktuelle und zukünftige Entwicklungen im Bereich der „grünen Logistik“.

Logistik-Lehrstühlen bildet das Hochschulkolleg nunmehr das akademische Zentrum für Logistik in Shanghai.

2012年6月4日德迅 (Kuehne) 基金会“中国供应链日”首次在同济大学举行。与会的科技、工业及贸易领域代表约250名齐聚同济大学中德学院就本届主题：“复杂多变



Infineon verlängert Stiftungsprofessur am CDHK

英飞凌延长其在同济大学中德学院的基金教席合作协议



Nach zehn ausgesprochen erfolgreichen Jahren der Zusammenarbeit von CDHK und Infineon wurde die Stiftungsprofessur für Mikrokontroller und eingebettete Systeme des Lehrstuhlinhabers und CDHK-Vizedirektoren Prof. Dr. WU Zhihong während des Infineontages im Mai 2012 im Rahmen der „Deutschen Woche“ feierlich verlängert. Prof. Dr. PEI Gang, Präsident der Tongji-Universität und CDHK-Direktor, und Ralf Memmel, Leiter des Personalbereichs Talent Marketing und Diversity Management Infineon, unterzeichneten neben dem neuen Stiftungsvertrag auch die Verlängerung der Kooperationsverträge für das seit 2002 an den Lehrstuhl angegliederte Trainingslabor „Mikrokontroller und Eingebettete Systeme“ sowie das 2003 gegründete „Infineon Automotive Electronics Labor“. Tongji-Präsident Pei betonte in diesem Zuge die große Bedeutung, die der Zusammenarbeit mit der Industrie in der angewandten Forschung und praxisbezogenen Studienangeboten zukomme und dankte Infineon für sein langjähriges umfassendes Engagement am CDHK. Der Infineon-Stiftungslehrstuhl widmet

sich insbesondere der Entwicklung von Software und Hardware für Mikrokontroller, von eingebetteten Systemen für industrielle Elektronik und von modernster Antriebstechnik.



英飞凌公司与中德学院已成功合作逾十年，2012年5月，正值“德国周”举行之际，英飞凌公司再次到访同济大学，签署了延长中德学院微控制与嵌入式系统教席的合作协议；该基金教席教授由中德学院副院长吴志红博士教授担任。同济大学校长、中德学院院长裴钢博士教授和英飞凌科技公司全球人力资源副总裁Ralf MEMMEL出席大会，签署了新的基金教席合作协议，以及自2002

年隶属该教席的“单片机与嵌入式系统”与2003成立的“英飞凌汽车电子”实验室的合作协议。同济大学校长裴钢教授强调了本次进程的重要意义——它成功推动了贴近应用

的研究以及以实践为导向的教学体系，与产业发展间的进一步合作。裴钢校长同时感谢了英飞凌公司多年来为中德学院所付出的努力。

英飞凌基金教席设立至今，已取得累累硕果，尤其是在工业电子和当代最前沿驱动技术领域的微控制与嵌入式系统上，有着卓越的贡献。

Erster gemeinsamer Roundtable von AHK und CDHK 德国工商总会首次与中德学院合作召开商会圆桌会



Anlässlich der „Deutschen Woche 2011“ veranstaltete das CDHK gemeinsam mit dem „German Chamber Roundtable“ der AHK das Fachkolloquium „Trends und Herausforderungen in Industrie und Akademie - Kooperationspotenziale der Plattform CDHK“.

Kolbenschmidt Pierburg, Dr. Hans-Joachim Esch, Generalbevollmächtigter Entwicklung, Produktion und Qualität, stellten die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ihrer Unternehmen im Bereich der alternativen Antriebstechnologien vor. Auf großes Interesse stieß die Frage nach



Die CDHK-Professoren Dr. LIN Song, Heidelberger Druckmaschinen AG-Stiftungslehrstuhlinhaber für Entwicklungsmethodik und Produktzuverlässigkeit, Dr. YU Zhuoping, Daimler-Stiftungslehrstuhlinhaber für Fahrndynamik und -diagnose sowie Dekan des Kollegs für Fahrzeugtechnik der Tongji-Universität, und Dr. ZHANG Weimin, Lehrstuhl für Produktionssysteme, diskutierten gemeinsam mit zahlreichen Vertretern der Industrie. Die Repräsentanten von Schaeffler, Dr. ZHANG Yilin, Automotive President der Schaeffler Gruppe Greater China, und

einem nachhaltigen Dialog zwischen akademischer und unternehmensgeführter Forschung, die Kurt Fasser, Leiter des GC Roundtable, aufgriff, um für einen kontinuierlichen Gesprächskreis zu werben. Das Fachkolloquium wurde moderiert von Prof. Dr. Horst Meier, CDHK-Fachkoordinator für Maschinenbau an der Ruhr-Universität Bochum.

Das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) verbindet Industrie und akademische Forschung seit mehr als zwölf Jahren durch die Institution der Stiftungslehrstühle und hat damit

eine Vorreiterrolle bei Public-Private-Partnerships in China eingenommen.

2011年，中德校园首届“德国周”迎来活动小高潮：德国工商总会（上海）将定期举办的商会圆桌论坛搬至中德学院，开展了一场以“‘中德学院’模式下，产学研合作的趋势和挑战”为主题的研讨会。

来自中德学院的三位教授：海德堡印刷机械股份公司开发方法与产品可靠性基金教席教授林松、戴姆勒克莱斯勒股份公司汽车动力学与动力系统故障诊断基金教席教授、同济大学汽车学院院长余卓平、生产系统基金教席教授张为民，作为学员代表，与会的众多工业界代表讨论了当前汽车行业的发展趋势进行了探讨。会上，舍弗勒集团的发言人、舍弗勒集团大中华区汽车业务总裁张艺林博士，以及来自科尔本施密特皮尔博格公司的发言人、公司研发、生产和质量部门总代表Hans-Joachim ESCH博士，向大家介绍了两家公司在新动力系统领域的研发工作。德国商会的负责人Kurt FASSER先生在发言时提出的关于“可持续的学术研究和产品研发的对话机制”的问题，得到与会代表的浓厚兴趣。波鸿鲁尔工业大学中德学院机械专业专家协调人Horst MEIER教授主持了会议。

中德学院成立十多年来始终致力于推进产业和高校间的研究合作；通过设立多个基金教席的研究机构，并已成为德国教研界在中国官方和民间合作的先行者。

Starke Partner aus der Wirtschaft – Unternehmenstage am CDHK 中德学院加强产学合作——记中德学院公司日

Mit rund 30 Stiftungslehrstühlen, zahlreichen Stipendien- und Traineeprogrammen sowie gemeinsamen Projekten in Forschung und Weiterbildung kann das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) auf eine weltweit einzigartige Kooperation zwischen Akademie und Wirtschaft verweisen. Neben der Tongji-Universität und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ist die Wirtschaft damit eine der tragenden Säulen beim Ausbau des CDHK. Zahlreiche Unternehmen nutzen die Möglichkeit, sich im Rahmen jährlicher Unternehmenstage den potenziellen Arbeitnehmern schon während des Studiums zu präsentieren.

Siemens-Tag

Unter dem Motto „Cooperation, Innovation, Sustainability“ präsentierte sich Siemens mit Vorträgen, Workshops und Recruiting-Events während der zweiten „Deutschen Woche“ im Mai 2012. Als Höhepunkt unterzeichneten Prof. DONG Qi, Vizepräsident der Tongji-Universität, und GAO Yan, General Manager Siemens of Region East, im Beisein u.a. des ehemaligen



Senatspräsidenten Prof. ZHOU Jialun, des Tongji-Vizepräsidenten Prof. CHEN Xiaolong, des Siemens-Vorstandsmitglieds und CEO Sector Infrastructure & Cities Roland Busch sowie des CEO von Siemens North East Asia CHENG Meiwei eine Vereinbarung zu verstärkter Kooperation in den Bereichen „grüne“ Technologie, Forschung und Nachwuchsförderung. Siemens engagiert sich bereits seit 1912 an der Tongji-Universität und unterhält neben zahlreichen Förderprogrammen eins von weltweit acht „Center of Knowledge Interchange (CKI)“ an der Tongji-Universität. Die sieben weiteren CKI befinden sich am Massachusetts Institute of Technology (MIT), an der University of California Berkeley (UC Berkeley), der Technical University of Denmark, der TU Berlin, der TU München, der RWTH Aachen sowie der Tsinghua-Universität.



Infineon-Tag



Gleich zweimal präsentierte sich Infineon mit einem umfangreichen Programm während der „Deutschen Woche“ 2011 und 2012 im CDHK. Dabei erhielten Studierende in Kurzvorträgen Antworten auf die zentralen Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft: Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit. Ein Recruiting-Event bot im Anschluss die Option, sich mit dem Vorstandsvorsitzenden der Infineon Technologies AG Dr. Reinhard Ploss sowie mit weiteren HR-Führungskräften in Kleingruppen auszutauschen. Die Studierenden zeigten sich von dieser einmaligen Gelegenheit begeistert und nutzten das Angebot intensiv. Als weltweit zweitgrößter Chiphersteller für die Automobil-elektronik bietet Infineon Halbleiter- und Systemlösungen für Automotive-, Industrie-elektronik-, Chipkarten- und Sicherheitsanwendungen und engagiert sich seit 2002 mit einem Stiftungslehrstuhl am CDHK.

Haniel-Tag



Bereits zum fünften Mal begeisterte der Haniel-Tag, organisiert vom Haniel-Stiftungslehrstuhl für marktorientierte Unternehmensführung und Entrepreneurship des CDHK, mehr als 100 Studierende der Tongji-Universität. Unter dem Motto „Education – Demand meets Supply“ präsentierten der Aufsichtsratsvorsitzende Franz M. Haniel und der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Jürgen Kluge die Corporate Governance und langfristige Konzernstrategie. Bildung, so Kluge, sei eines der drei Kernfelder, in die Haniel in Zukunft noch intensiver investieren werde. Das CDHK sei dabei einer der wichtigsten Partner. Auch die Studierenden wurden aufgefordert sich für Bildung zu engagieren. Im Haniel-Wettbewerb um das erfolgreichste Geschäftsmodell im Bildungssektor setzte sich das Team „IF“ mit einem Fortbildungskonzept für Hochschullehrer gegen 60 Mitbewerber durch.



Rohde & Schwarz-Tag



Rohde & Schwarz organisierte während der „Deutschen Woche 2011“ das erste Fachkolloquium des Fachbereichs für Elektrotechnik am CDHK. Nach einem Impulsvortrag von Heino Gregorek, Regional Development General Manager Rohde & Schwarz, präsentierten Wissenschaftler und Industrievetreter aktuelle Forschungsprojekte und zukünftige Fragestellungen der Kommunikationstechnik. Im Anschluss erhielten einige herausragende Studierende die Möglichkeit, ihre Masterarbeiten dem hochrangigen Fachpublikum vorzustellen. Rohde & Schwarz steht seit über 75 Jahren für Qualität und Innovation in den Bereichen Messtechnik, Rundfunk, sichere Kommunikation sowie Überwachungs- und Ortungstechnik und engagiert sich seit über 12 Jahren mit einem Stiftungslehrstuhl für Kommunikationsnetze für die exzellente Ausbildung junger Ingenieure am CDHK.

AVL List-Tag



Auch AVL List präsentierte sich gleich zweimal mit Vorträgen, Ausstellungen sowie Get-Together im Rahmen der „Deutschen Woche“. Anlässlich des 100. Jubiläums der Ingenieurwissenschaften stiftete das Unternehmen einen AVL List-Vorlesungssaal in Gedenken an Hans List, Gründer von AVL List sowie von 1926 bis 1932 Professor an der Tongji-Universität. Prof. Helmut List, Vorstand und Geschäftsführer der AVL List GmbH, und Prof. CHEN Xiaolong, Vizepräsident der Tongji-Universität, enthüllten die Namensplakette. AVL ist das weltweit größte private Unternehmen für die Entwicklung von Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und Mess- und Prüftechnik. Mit der Stiftung des Lehrstuhls für Innovative Fahrzeugantriebe engagiert sich AVL List seit 2003 am CDHK.



HANIEL GROUP



SIEMENS

凭借其近三十个基金教席，众多奖学金和培训项目，以及科研和继续教育领域的国际合作，中德学院有着当今国际独树一帜的学术研究和产业领域合作模式。与产业界的合作已成为同济大学 and 德意志学术交流中心之外中德学院第三大支柱。业界纷纷利用每年举办的主题企业日提前在在校生中发掘未来精英。

西门子日

2012年5月，在第二届中德校园“德国周”举办期间，西门子公司以演讲、研讨会、招聘会的形式，展示了公司“合作、创新、可持续”的发展宗旨。在前同济党委书记周家伦教授、西门子集团董事会成员兼基础设施和城市部门首席执行官Roland BUSCH先生及东北亚地区首席执行官程美玮的见证下，董琦副校长和西门子东部地区总经理高彦签署了双方“绿色环保技术”领域加强研究及人才培养的计划书。西门子对同济大学的合作始于1912年，在同济设有众多资助项目并将全球仅八所的西门子“知识交流中心（CKI）”之一设于同济大学。其它七所CKI分别设于麻省理工大学，加州大学伯克利分校，丹麦工大，柏林工大，慕尼黑工大，亚琛工大和清华大学。

英飞凌日

英飞凌在2011和2012年的“德国周”期间，通过丰富的活动内容，两次向大家展示了公司实力与企业文化。参会的学生们通过简短的演讲，了解到了当今社会的核心需

求：高效、移动性和安全性。此后，英飞凌举行了一个小型的招募活动，学生们可以直接与英飞凌科技公司董事长Reinhard PLOSS博士以及人力资源部门负责人进行对话。面对这个独一无二的机会，年轻的他们都显得十分兴奋。作为全球第二大汽车工业领域的芯片供应商，英飞凌为汽车和工业电子装置、芯片卡和安全应用以及各种通信应用提供半导体和系统解决方案。公司还于2002年在德意志学院设立基金教席，长期以来支持学院的发展。

哈尼尔日

由中德学院哈尼尔集团市场研究与创业学基金教席主办的哈尼尔日第五次在中德学院举行，引起了100多名中德学子的高度关注。监事会主席Franz M. HANIEL及首席执行官Juergen KLUGE博士教授以“教育-供应满足需求”为理念阐述了企业管理与企业的长远发展战略。Kluge教授在发言中表示，教育，作为三个十分具有投资前景的领域之一，仍将是哈尼尔未来的投资重点；而中德学院则是最重要的合作伙伴之一。哈尼尔始终鼓励在校学生也参与其中，实现自身更全面的发展。在本届哈尼尔商业企划大赛中，“IF”团队提出了一个高校教师进修的商业计划方案，从60名参赛者中脱颖而出，获“教育类最成功商业模式”奖。

罗德与施瓦茨日

罗德与施瓦茨公司于“2011年德国周”期间，在中德学院举办了第一场电气工程专

业的学术研讨会。在由罗德与施瓦茨区域发展总经理，Heino GREGOREK先生为研讨会的做主题报告后，多位科学家和产业界代表介绍了当前的研究项目，并提出了关于通讯技术在未来的发展问题。紧接着，来自高校的杰出学生代表向与会的众多专业人士展示了他们的硕士论文成果。罗德与施瓦茨公司成立75年来，一直以优质和创新在测量技术、无线电通信系统、通信安全以及无线电监测和定位技术等领域，雄踞行业前沿。通过已设立12年之久的基金教席，公司与中德学院保持着密切的联系和合作，为年轻工程师的教育工作贡献力量。

AVL李斯特日

此外，AVL公司也以演讲、展览和互动活动的形式，2011年和2012年走进同济学子身边。正值同济大学工程教育百年之际，公司举行了AVL系列讲座，以纪念AVL公司的奠基人——Hans LIST先生；他曾在1926至1932年间担任同济大学教授，为学校发展做出卓越贡献。在庆祝仪式现场，AVL李斯特股份有限公司董事长总经理Helmut LIST教授与同济大学副校长陈小龙教授一起，为以“AVL李斯特教学室”命名的新能源汽车工程中心212室揭牌。AVL公司是目前全球规模最大的从事内燃机设计、开发、动力总成研究分析及有关测试系统和设备开发制造的完全独立的私有公司之一。2003年，由AVL资助的新型车辆动力教席在中德学院成立；此后数年里，AVL公司始终在学院发展历程中发挥着自身的作用。

CDHK-Erfolgsmodell: Starke Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft 中德学院成功模式：来自企业和高校的强大合作伙伴



Schools & Symposien | 访问团及研讨会

CDHK erweitert Residency- und Schoolangebot 中德学院拓展院际国际合作主题研修班



Über die etablierten Residency-Programme der TU Berlin, der Goethe Business School und der Universität St. Gallen hinaus begrüßt das CDHK im laufenden Jahr fünf neue Partnerinstitutionen mit ihren Schools und EMBA-Programmen.

Bereits zum vierten Mal hieß das CDHK im April das Full-Time MBA-Programm der Goethe Business School und die Teilnehmer des weiterbildenden Studienprogramms „Logistikmanagement“ der renommierten Universität St. Gallen willkommen. Während ihrer zweiwöchigen Residency wurden die GBS-Studierenden in Seminaren zu „International Business and Management“, „Corporate Strategy“ und „Supply Chain Management“ geschult und erhielten durch Unternehmensbesuche u.a. bei Siemens, Trina Solar und der Metro Group einen Einblick in Unternehmensabläufe in China. „Ob Indien, Japan, die GUS oder Amerika - die Studierenden der GBS stammen aus allen Ländern der Welt. Wir Dozenten sind durch die verschiedenen Blickwinkel der Teilnehmer ganz besonders gefordert. Eine Herausforderung, die wir sehr schätzen“, begeistert sich Dr. Sasa Saric, Bosch Shanghai, und neben Prof. Dr. HAN Zheng, Prof. Dr. ZHANG Sidong, beide CDHK-Professoren, und Dr. Jari Grosse-Ruyken, CDHK-Vize-direktor, zum Dozentenpool gehörend. Auch die Studierenden aus St. Gallen profitierten während ihres einwöchigen Aufenthaltes von den vielfältigen Industriekontakten des CDHK. Neben Besuchen u.a. bei Coca-Cola, Schindler Elevator und Lufthansa Cargo war die Besichtigung des im Aufbau befindlichen gigantischen DHL-Luftfrachthubs ein besonderer Höhepunkt.

Schon zum achten Mal konnten sich die Teilnehmer der Summer School von CDHK und TU Berlin zu Themen aus Wirtschaft, Politik, Recht, Kultur und Medien in China sowie interkulturellem Management am CDHK fortbilden. Besuche bei international agierenden Unternehmen, wie Shanghai VW, Bosch Automotive oder KSB Shanghai Pumps Co. Ltd., ermöglichten den 31 Studierenden zudem, wertvolle Industriekontakte zu knüpfen. Viele Teilnehmer nutzen die jährlich stattfindende CDHK-TUB-Summer



School als Sprungbrett für Praktika oder einen längeren Studienaufenthalt am CDHK.

Erstmals entwickelte das CDHK 2012 Residencies für das EMBA-Programm der Universität Mainz und den MBA der Nordakademie sowie für die studentische Unternehmensberatung FUKS e.V. am Karlsruher Institute of Technology (KIT). Unter dem Titel „China verstehen“ befassten sich die Führungskräfte des Mainzer EMBA während ihres einwöchigen Aufenthaltes in anspruchsvollen Seminaren, Fallstudien und wäh-

rend zahlreicher Unternehmensbesuche mit Management, Leadership und Finance in China. Im Rahmen der „International Week China“ der Nordakademie konnten die vierzehn MBA-Studierenden ihr Verständnis der Politik, Wirtschaft und Kultur Chinas erweitern. Die Teilnehmer zeigten sich am Ende begeistert: „China wurde uns auf eine ganz neue Art näher gebracht, so dass sich uns bisher unbekannte Sichtweisen boten. Eine echte Bereicherung, die uns auch in Zukunft begleiten wird“, lautete das Feedback der Nordakademiker. Die „Füксе“ der studentischen Unternehmensberatung am KIT befassten sich im gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren der Außenhandelskammer (AHK) in Shanghai und der Beratungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers (PwC) organisierten Workshop „Setting up a business in China“ mit den Eigenarten und Herausforderungen ausländischer Unternehmensgründungen in China.

Im zweiten Halbjahr 2012 wird das CDHK zudem die Residencies für Gruppen, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Fachhochschule Köln organisieren.

Mit zwei neuen Partnerschaften ab dem Jahr 2013 mit der Hector School am KIT und der Kühne Logistics University Hamburg baut das CDHK seine Rolle als Kooperationspartner für Schools und (E)MBA-Programme weiter aus.

2012年, 第四期歌德经济学院MBA暑期班、圣加仑大学供应链管理研修班和柏林工业大学在中德学院如期开班。两周的时间里歌德经济学院MBA暑期班的学员进行了“国际商贸及经营管理”, “商业策略”和“供应链管理”三方面的培训, 并通过对包括西门子, Trina太阳能公司和麦德龙集团在内的企业考察形象生动的了解到中国企业管理流程。中德学院副院长郭尚文博士, 学院韩政、张思东教授和博世(上海)公司的Sasa SARIC博士共同担任讲师。博世(上海)公司



的Sasa SARIC博士不无兴奋地评价道: “MBA暑期班的学员来自印度、日本和美国等世界各地, 对授课讲师来说, 如何协调和顾及到学员们不同的文化背景和思维视角是一个挑战”。圣加仑大学暑期班的学员们则充分体验到中德学院庞大的合作网络的优势: 学员不但实地考察了可口可乐公司、Schindler电梯和汉莎货运集团, 还得以参观了尚在建设中的德迅集团航空货运枢纽。

中德学院和柏林工业大学第八次合作的CDHK暑期班也顺利结束。除了能从经济、政治、法律、文化和公共媒体等多角度对中国进行了较全面的了解之外, 31位学员还通过参观和考察包括(上海)大众集团, 博世汽车, 上海凯士比

(KSB) 泵有限公司等跨国企业, 拓展了业界人际网络。许多暑期班成员也借此良机积极寻求在中国的实习或在中德学院的学习机会。

中德学院今年还首次与德国美因茨大学、德国北部金属联盟及卡尔斯鲁厄科技研究院的学生企业顾问组织FUKS合作开办研修班和主题研讨会, 每一个项目都各具特色。参加美因茨大学EMBA研修班的企业管理者们在课程专门设定的围绕“感知中国”主题的讲课、实例研究的基础上, 多次深入业界和企业与中国管理和领导层接触交流。北部金属联盟的EMBA课程则以“中国国际周”为主旨让十四位学员从政治、经济和文化多角度重新认识了中国国情和社会发展现状。

学习结束时学员们纷纷表示, 通过在中德学院让他们对中国的认识更加具体和真实。以全新的视角看待事物的经验会让他们终身获益。FUKS的同学们和来自德国商会和普华永道的青年一代商业人一起参与到题为“中国创业起步”的研讨会中, 共同接受了为国外企业在华投资和商业活动进行规划重任和挑战。

下半年中德学院还将和爱尔兰根-纽伦堡弗里德里希-亚历山大-大学以及科隆应用技术大学合作开设研修班。2013年, 还将有两所新机构加入学院合作伙伴和EMBA项目的合作: 卡尔斯鲁厄技术学院(KIT) Hector School和德国汉堡Kuehne Logistics大学。



Übersicht Residencies 2012

08. - 23. April 2012	Goethe Business School	Full-Time MBA Programm
10. - 14. April 2012	Nordakademie	Part-Time MBA Programm
22. - 27. April 2012	Universität St. Gallen	Diplomprogramm
06. - 11. Mai 2012	Universität Mainz	EMBA Programm
03. - 08. Juni 2012	Studentische Unternehmensberatung FUKS am KIT	Summer School
02. - 22. September 2012	TU Berlin	Summer School
16. - 22. September 2012	FAU Nürnberg-Erlangen	Summer School
30. September - 04. Oktober 2012	Fachhochschule Köln	Summer School

2012年培训总览

2012年4月8日-23日	歌德商学院	全日制MBA项目
2012年4月10日-14日	北部私立高等专业学院	在职MBA项目
2012年4月22日-27日	圣加仑大学	硕士项目
2012年5月6日-11日	美因茨大学	EMBA项目
2012年6月3日-8日	卡尔斯鲁厄大学学生企业咨询社FUKS	暑期课程
2012年9月2日-22日	柏林工业大学	暑期课程
2012年9月16日-22日	纽伦堡埃尔兰根弗里德里希-亚历山大大学	暑期课程
2012年9月30日-10月4日	科隆应用技术大学	暑期课程

Prof. Dr. ZHOU Su auf dem „auto motor und sport-Kongress 2012“
周苏教授在“汽车发动机与体育运动——2012年大会”上发表演讲



Am 12. April sprach Prof. Dr. ZHOU Su, Inhaber des AVL List-Lehrstuhls für Innovative Fahrzeugantriebe am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK), auf dem diesjährigen „auto motor und sport-Kongress 2012“ in Stuttgart über die aktuellen Entwicklungen der E-Mobilität in China. Seine Bewertung der E-Mobilität fiel dabei weitaus positiver aus als die seiner deutschen Kollegen: In China sei die Elektromobilität längst Alltag. Mopeds und Motorräder

mit Verbrennungsmotor seien in den chinesischen Millionenstädten tabu und durch Elektrofahrzeuge ersetzt.

Auf dem Panel „Quo vadis Verbrennungsmotor? Hat der Verbrennungsmotor eine Zukunft?“ schnitt der Verbrennungsmotor hingegen überraschend gut ab. Sogar Greenpeace sah in immer sparsameren Motoren die nahe Zukunft der Mobilität. Umstritten war stattdessen das Elektroauto: zu teuer, zu schwer, ökologisch sinnlos, meinten die Einen, effizient und - mit grünem Strom betrieben - die Zukunft, so die Anderen. Auch Zhou gab zu bedenken, dass in Zukunft der Strom für die Elektromobilität in China verstärkt aus erneuerbaren Quellen kommen müsse.

Das CDHK forscht seit seiner Gründung im Rahmen des „Chinesisch-Deutschen Forschungszentrums für Elektromobilität“ im Bereich der E-Mobilität und ihrer Schlüsseltechnologien. Das „Clean Energy Automotive Engineering Center (CEAEC)“ der Tongji-Universität bündelt zudem die Forschungskraft von sechs deutschen und vier chinesischen Universitäten. Darüber hinaus wurde seit 2011 die Zusammenarbeit mit der Fraunhofer-Gesellschaft im Bereich der E-Mobilität intensiviert.

2012年4月12日, 在斯图加特举行的“汽车发动机与体育运动——2012年大会”上, 中德学院AVL李斯特新型车辆动力教席主任周苏教授就中国现阶段电动汽车的发展发表演讲。

与德国同行不同的是, 在周苏教授看来, 至少在中国电动汽车发展前景良好: 在中国的大城市, 使用内燃发动机的摩托车和轻便摩托车早已被禁驶, 取而代之的是功能类似的电力交通工具。讨论到“内燃机该何去何从? 内燃机还有没有未来?”时, 与会专家一致看好内燃机在未来的发展和应用前景。甚至绿色和平组织也在越来越节能的发动机中看到了新型燃料动力的未来。与之相反的是, 电动车一直以来备受争议, 一种观点认为电动车价格昂贵、太重、对生态保护无意义, 另一种观点认为电动车高效、用绿色能源供电、是大势所趋。对此周教授也认为中国的电力车在未来必须更多采用环保新能源。

中德学院自成立以来就成为“中德电动车研究中心”, 并致力于电动车核心技术及相关领域的研究。同济大学的清洁能源汽车工程中心(CEAEC)联合了六所德国高校及四所中国高校的科研力量, 并且自2011年起强化了与弗劳恩霍夫协会在电动车领域的合作。

“Bayer-Tongji Intellectual Property Rights Forum” zum 7. Mal am CDHK
第七届“拜耳-同济知识产权论坛”在中德学院召开



Bereits zum siebten Mal richtete der Bayer-Stiftungslehrstuhl für das Recht des Geistigen Eigentums am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) am 14. Oktober 2011 das „Bayer-Tongji Intellectual Property Rights (IPR) Forum“ in Zusammenarbeit mit dem Chinesischen Patentamt (SIPO) aus. Als die Plattform für IPR im asiatischen Raum nutzen erneut zahlreiche Anwälte und Rechtswissenschaftler aus China und Deutschland das Forum zum Austausch über neuste Entwicklungen im Anwaltssystem sowie der Rechtslage beim Schutz des geistigen Eigentums.

Eine besondere Ehre kam dabei der eigens angereisten Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA) Cornelia Rudloff-Schäffer zu. Im Beisein von WU Kai, Vizedirektor der Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Staatlichen Amtes für geistiges Eigentum (SIPO), LU Guoqiang, Präsident des Amtes für geistiges Eigentum der Stadt Shanghai (SIPA), sowie Prof. ZHOU Jialun, damaliger Tongji-Senatsvorsitzender, und Prof. WU Jiang, Tongji-Vizepräsident, wurde ihr die Ehrenprofessoren-

würde der Tongji-Universität verliehen. In seiner Laudatio betonte Senatspräsident Zhou die hohe Bedeutung, welche die Universität den Rechtswissenschaften und insbesondere dem Bereich IPR zuzuschreiben. Dies äußere sich unter anderem in der besonderen Förderung der Rechtswissenschaftlichen als Schwerpunkt-bereich im Entwicklungsplan der Universität. Zhou würdigte in diesem Zuge die immense Unterstützung, welche die junge Juristische Fakultät der Tongji-Universität bei ihrem Aufbau durch Präsidentin Cornelia Rudloff-Schäffer erhalten habe, und lud sie zu einer engen Kooperation auch in der Zukunft ein. Rudloff-Schäffer dankte der Tongji-Universität für die Auszeichnung. Sie freue sich auf eine noch intensivere Fortführung der Zusammenarbeit.

中德学院一拜耳知识产权法基金教席与中国国家专利局合作, “拜耳-同济知识产权论坛”2011年10月14日第七次在同济大学召开。作为亚洲地区知识产权领域颇具影响力的专业平台, 来自中国和德国的专业律师和法律专家们纷纷利用论坛会议交流了知识产权专业律师制度及法律法规的发

展现状和趋势。

论坛召开当日, 专程到访的德国专利商标局(DPMA)局长Cornelia RUDLOFF-SCHÄFFER女士接受了同济大学名誉教授聘书。国家知识产权局国际合作司副司长吴凯、国家知识产权局人教部部长高康、上海市知识产权局局长吕国强、时任同济大学党委书记周家伦教授、同济大学副校长伍江教授主持会议。周家伦书记在委任致辞中表示, 法学和知识产权学科在同济大学的发展规划中占据着重要的地位。同济大学已将知识产权作为人文社会科学发展的重点专业, 未来专业建设需要各方面的支持和帮助。Rudloff-Schäffer女士的加入, 对法学的学科建设和人才培养工作一定会起到很大的促进作用, 希望Rudloff-Schäffer女士经常来校指导工作, 为学校的发展和人才培养出谋划策。Rudloff-Schäffer女士感谢同济大学给了她这个荣誉, 并表示会尽力为同济大学法学院和德国相关部门的交流与合作, 为知识产权学科的发展尽力。受聘仪式后, Rudloff-Schäffer女士就中德知识产权领域的发展作了专题报告。

CDHK unterstützt ersten „3 Day Startup“ für junge Unternehmensgründer in China
中德学院鼎力支持青年创业者项目“3 Day Startup”



Vom 20. bis 23. Oktober fand an der Tongji-Universität, organisiert vom Haniel-Lehrstuhl für marktorientierte Unternehmensführung und Entrepreneurship des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) und unterstützt durch die NPO 3 Day Startup Inc., das erste „3 Day Startup“-Event (3DS) auf chinesischem Boden statt. Vierzig Studierende und Jungunternehmer waren eingeladen, an nur einem Wochenende in acht Projektteams verschiedene, marktfähige IT-Startups zu gründen. Bei der Abschlusspräsentation der Prototypen wurden dann u.a. die Marketingstrategien und die technische Umsetzbarkeit seitens anwesender Gründer und Investoren kritisch beleuchtet. Die Chancen für eine nachhaltige Gründung stehen nicht

schlecht: In bisher zwölf Events in den USA und Europa hat das 3DS mehr als 14 Unternehmen mit einer kumulativen Investition von 4 Mio. US\$ hervorgebracht. Auch die Teilnehmer am 3DS Shanghai zeigten sich optimistisch, ihre Startups nachhaltig weiterverfolgen zu können – viele ihrer Produkte sind online und auf chinesisches Social Networking-Sites integriert.

2011年10月20至23日国际青年创业者的“3 Day Startup”项目在同济大学中德学院哈尼尔市场导向化企业运营教席组织下第一次将举办地点放在中国。

应邀参加创业活动的四十多名学生和青年创业者分8个工作组, 在三天几近封闭式的工作环境中, 合力开发电子信息领域创业企划及市场可行性产品。在同济大学举办的

本次“3 Day Startup -上海”最后一天的原型总结展示上, 面对创业项目设立者和投资人, 四只小组的市场策略和技术实施可行性接受了严格和缜密地评判。

青年可持续创业项目可谓身逢其时: 在欧洲和美国先后有十四个创业项目得到“3 Day Startup”项目投资和赞助人近四百万美元的资助。本届活动的参与者也对未来创业充满信心——他们的创业企划大部分建立在现有和趋向成熟的产品基础上。

Weitere Informationen unter:
欢迎访问“3 Day Startup”的网站:
shanghai.3daystartup.org

CDHK erstmals offizieller Universitätspartner der „Transportlogistik China“
中德学院首次以官方合作伙伴身份参与“2012年中国国际物流博览会”

Vom 5. bis 7. Juni fand bereits zum fünften Mal die Messe „Transportlogistik China“ im Shanghai New International Expo Center (SNIEC), dem modernsten Messegelände Chinas, statt. Als Ableger der weltweit führenden Transportmesse in München, hat sich die „Transportlogistik China“ seit 2004 zum wichtigsten Forum für Transport und Logistik in Asien entwickelt. Dieses Jahr war das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) offizieller Partner der Messe und wurde dort durch seine vier Logistiklehrstühle mit einem Stand vertreten. Auf diese Weise wurden erfolgreich neue Kontakte zu führenden Unternehmen aus Logistik und Handel geknüpft und potenzielle Auftraggeber für Forschungsprojekte identifiziert.

Aktiv beteiligt war das CDHK zudem bei der Gestaltung der von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) messebegleitend organisierten Konferenz zu aktuellen Trends und Entwicklungen in der globalen Transport- und Logistikindustrie insbesondere in China. So moderierte Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Christian Pfohl, langjähriger Partnerprofessor des DHL- und des Kühne-

Lehrstuhls am CDHK, das Forum zu Low-Carbon-Practices and Supply Chains. Prof. Dr. FANG Dianjun, Inhaber des Jungheinrich-Lehrstuhls am CDHK, leistete mit einem Vortrag zum Status des Lean-Supply-Chains in China einen viel beachteten Beitrag.

Auch die CDHK-Studierenden profitierten von der Partnerschaft: Rund 50 chinesische und deutsche Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, um sich bei den zahlreichen lokalen und internationalen Logistikunternehmen bekannt zu machen.

2012年6月5日至7日, 第五届中国国际物流、交通运输及远程信息处理博览会在中国最现代化的展览中心—上海新国际博览中心如期举行。作为世界领先的慕尼黑物流运输展的分展, 在中国举行的亚洲物流双年展自2004年举办以来已成为亚洲物流最有影响力的展会活动。今年是中德学院首次以博览会的官方合作学府机构的身份参展, 为学院四个物流教席设立展位, 成功地开拓了与众多物流龙头企业的联系, 顺利发掘了研究项目的潜在客户。

作为官方合作高校, 中德学院还参与

了展会附属由联邦物流(BVL)组织的题为“全球及中国运输和物流业的发展及趋势”研讨会议的策划, 学院专家亲临论坛现场。常年担任中德学院敦豪航空货运公司教席和德迅教席的Hans-Christian PFOHL教授参与了“低碳实践和物流链”论坛。中德学院永恒力集团教席教授房殿军以“中国精益物流现状分析”为主题演讲。

中德学院的学生也在此次展会和论坛活动中受益匪浅: 近50名来自中国和德国的学生充分利用活动平台了解和结识众多中国本土和国际物流企业, 为他们今后事业起步打下基础。

Nikos MORAITAKIS
Doktorand am Lehrstuhl für Global Supply Chain Management
全球物流管理教席博士生

Ausgezeichnet | 颁奖获奖

Tongji-Präsident und CDHK-Direktor PEI Gang erhält Auszeichnung „Pro Societate“ der RUB 同济大学校长及中德学院院长裴钢教授获波鸿鲁尔大学Pro Societate奖

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



Als Würdigung der seit den 1980er Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und der Tongji-Universität wurde Prof. Dr. PEI Gang, Präsident der Tongji-Universität und CDHK-Direktor, am 18. November die Auszeichnung „Pro Societate“ (für langjährige Partnerschaft) von Prof. Dr. Elmar Weiler, Präsident der RUB, verliehen.

In seiner Ansprache erinnerte Prof. Dr. Weiler an den ersten Personalaustausch Anfang der 1980er Jahre, den chinesischen Garten, den die Tongji der RUB Anfang der 1990er Jahre schenkte und die Gründung des CDHK. Die heutige breitgefächerte Kooperation mit Studierendenaustausch, Forschungsprojekten und Doppelmasterprogrammen in den verschiedensten Fachbereichen wie Maschinenbau, Germanistik, Ökonomie, Life Sciences oder Stadtplanung zeuge von einer intensiven Partnerschaft, die es in den kommenden Jahren weiter zu vertiefen gelte.

Prof. Dr. PEI Gang dankte für die Ehre, die er im Namen der Tongji-Universität annehmen dürfe, und verwies auf die Professoren und Studierenden beider Seiten, welchen die so fruchtbare Kooperation zu verdanken sei. Auch für die Tongji-Universität habe die Partnerschaft

mit der RUB eine besondere Bedeutung, war sie doch die erste Partneruniversität nach Wiederaufnahme der Kooperation mit Deutschland. Das über viele Jahre gewachsene Vertrauen werde auch in Zukunft als eine solide Grundlage für exzellente Zusammenarbeit dienen.

Die RUB engagiert sich seit Gründung des CDHK an diesem Kernstück der chinesisch-deutschen Zusammenarbeit und lenkt federführend die „Flying Faculty“ im Fachbereich Maschinenwesen. Neben dem erfolgreichen Doppelmasterprogramm im Bereich Maschinenbau wurde ein zweites im Bereich Finance/Controlling etabliert, das vor einigen Wochen die ersten Absolventen feierte. Auch stellt die RUB die größte Gruppe deutscher Austauschstudierender am Hochschulkolleg. Für die nahe Zukunft ist eine erneute Ausweitung der Kooperation geplant: Im kommenden Jahr läuft das neuartige 4+2 Doppelmasterprogramm im Bereich Maschinenbau an. Koordiniert von RUB und CDHK haben acht deutsche Universitäten und die Tongji gemeinsame Studienprogramme entwickelt, die das erfolgreiche Ausbildungsmodell des CDHK auf insgesamt 160 Studierende in beide Richtungen ausweiten.

2012年11月18日,在德国波鸿鲁尔大学的学术年会上,鲁尔大学校长Elmar WEILER教授授予同济大学校长及中德学院院长裴钢教授波鸿鲁尔大学“Pro Societate”奖,用于庆

祝和感谢同济大学与波鸿鲁尔大学自1980年起建立并不断发展的合作伙伴关系。

Weiler校长在讲话中回顾了两校从上世纪80年代起开展的人员交流活动,90年代初同济大学向波鸿鲁尔大学赠送中国园林的历史以及中德学院的建立。从第一次师资交流至今,双方的合作学科和范围不断扩大:在机械制造、日耳曼学、经济学、生命科学和城市规划等领域两校开展了各类型学生交流项目,研究项目并合作开设中德双学位(硕士起点)。Weiler校长相信,未来两校的合作会继续得到拓展和深入。

同济大学校长裴钢教授在代表同济大学接受“Pro Societate”奖时表示,获得该荣誉是同济大学的荣幸。它是属于两校前辈们和所有师生的,正式他们的开拓精神和不懈努力,才使得两校的合作能在今天全面开花结果。波鸿鲁尔大学是同济大学恢复对德合作后的第一个德国伙伴学校,两校合作的建立对同济大学有着特殊的意义。裴校长也深信,两校长期建立起来的信任将是今后双方合作取得更大成功的坚实基础。

波鸿鲁尔大学自中德学院成立以来就积极参与到中德合作之中,并率先在机械制造专业实行联合教学,双硕士项目非常成功,除此之外,金融与内部控制方向也设立双硕士项目,几周前首批毕业生顺利拿到学位。同时在中德学院,来自鲁尔大学的留学生是最多的。今后计划加深合作:明年开展机械专业的4+2硕士双学位项目。在鲁尔大学和德学院的协调下,有八所德国院校与同济大学共同开展硕士双学位联合培养项目,推广中德学院成功的教育模式,双向共计160名学生。

Haniel-Finanzvorstand Prof. Dr. Trützscher verleiht Haniel-Stipendien 2012 哈尼尔财务董事Truetzschler教授为2012哈尼尔奖学金颁奖

HANIEL GROUP



Strahlend halten die CDHK-Studentinnen PENG Jingjing (siehe Foto) und TONG Xianxian die Praktikumszusagen in der Hand: Sie sind die Gewinnerinnen der diesjährigen Haniel-Stipendien, die der Konzern am 10. Januar 2012 bereits zum siebten Mal verlieh. Die frisch gekürten Stipendiatinnen überzeugten die Jury bei der Haniel-Fallstudie 2012 und setzten sich erfolgreich gegen die starke Konkurrenz durch. „Insbesondere das Ge-

winnerteam hat die notwendigen Fragestellungen abgeleitet und die richtigen Antworten und Lösungsansätze präsentiert“, mit diesen Worten überreichte Haniel-Finanzvorstand Prof. Dr. Klaus Trützscher die Auszeichnungen. Dr. Jari Grosse-Ruyken, CDHK-Vizedirektor, dankte dem Hanielkonzern und insbesondere Prof. Dr. Klaus Trützscher für sein langjähriges Engagement. Die Vorfriede bei den Stipendiatinnen ist groß:

Neben einem Preisgeld von 700 und 500 Euro, erhalten sie einen begehrten Praktikumsplatz bei der Hanielgruppe in Deutschland.

中德学院学生彭晶晶和童先仙获得了哈尼尔实习机会,成为2012年度“哈尼尔奖学金”的获得者。

“哈尼尔奖学金”迄今已经历七届。彭晶晶和童先仙在“哈尼尔2012个案调研”中打败有力竞争对手,成功获得评审团认可。Klaus TRUETZSCHLER教授对她们的表现非常欣赏,并在颁奖时表示:“获奖团队找到了问题的症结,并提出了可行的解决方案。”

中德学院副院长郭尚文博士在最后的总结中对哈尼尔集团,尤其是对Truetzschler教授多年的支持表示感谢。两位获奖学生同时获得700和500欧元的奖金奖励,以及在德国哈尼尔集团实习的宝贵机会。

CDHK-Ehrensensorenwürde für Prof. Dr. Wolfgang Maßberg 中德学院授予Wolfgang MAßBERG博士教授“学术委员会荣誉议员”称号



Als Dank für sein langjähriges herausragendes Engagement wurde Prof. Dr. Wolfgang Maßberg im Mai 2012 die erste Ehrensensorenwürde des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) verliehen. Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi sowie die beiden CDHK-Vizedirektoren Prof. Dr. WU Zhihong und Dr. Jari Grosse-Ruyken überreichten Maßberg die Ehrung im Kreise des CDHK-Kollegiums während der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100. Jubiläum der Ingenieurusbildung an der Tongji-Universität.

In seiner Laudatio betonte Prof. Dr. Wu die Sonderstellung Maßbergs, der nicht nur als Rektor eine der wichtigsten Verbindungspersonen zwischen der Tongji-Universität und ihrer ältesten deutschen Partneruniversität, der Ruhr-Universität Bochum (RUB), gewesen sei. Dass das CDHK heute mit den besten deutschen Hochschulen im Bereich Maschinenwesen vernetzt sei und die namhaftesten Professoren

Deutschlands für Lehre und Forschung an die Tongji kämen, sei ihm zu verdanken. Als Fachkoordinator für die Bereiche Maschinenbau und Fahrzeugtechnik habe Maßberg über 10 Jahre den Aufbau der heute stärksten Fachrichtung des CDHK geprägt.

Wolfgang Maßberg wurde 1965 im Fachbereich Elektrotechnik promoviert. Nach einigen Jahren in der Industrie wurde er 1976 als ordentlicher Professor auf den Lehrstuhl für Produktionssysteme und Prozessleittechnik an der Fakultät für Maschinenbau der RUB berufen. In den Jahren 1980 und 1981 war Maßberg Dekan seiner Fakultät und zwischen 1985 und 1989 Prorektor für Struktur, Planung und Finanzen. Von 1989 bis 1993 leitete er die Geschicke der RUB als Rektor bevor er 1997 emeritiert wurde. In Anerkennung seiner Verdienste wurden Maßberg bereits der Magnolia Award der Stadt Shanghai sowie der Staatspreis der VR China verliehen.

2012年5月,在同济大学工科一百周年华诞的欢乐气氛中、在中德学院教授们同仁的见证下,同济大学副校长董琦教授,中德学院中德双方副院长吴志红教授、郭尚文博士共同向波鸿鲁尔大学前校长、中德学院机械制造及车辆工程专家前协调人Wolfgang MAß-

BERG教授授予了“中德学院学术委员会荣誉议员”称号,以感谢他在过去数十年中为学院发展所做出的杰出贡献。

副院长吴志红教授在颁奖致词中强调了Maßberg教授对中德学院和同济大学的特殊贡献:一方面作为同济大学合作历史最悠久的伙伴高校——波鸿鲁尔大学之间最重要和最活跃的纽带:中德学院如今与德国机械领域的众多名校建立合作关系,众多德国知名教授来学院从事教学和研究等等归功于Maßberg教授的推动;另一方面,中德学院机械制造和车辆工程成为学院目前实力最强的专业系,作为该专业专家协调人的Maßberg教授十多年的努力功不可没。

Maßberg教授于亚琛工业大学学习电气工程并于1965年获得博士学位,到1976年正式出任波鸿鲁尔大学机械制造系生产系统和过程控制专业教授前,一直效力于业内。1980年和1981年, Maßberg教授任机械系主任。1985至1989年间,他成为鲁尔工业大学分管行政、规划和财务的副校长,并于1989至1993年间担任校长一职,直至1997年隐退。为表彰Wolfgang MAßBERG教授为中德教育合作作出的卓越贡献,上海市授予其“白玉兰”纪念奖。中国政府授予其“国家友谊奖”。

3. Lufthansa Award für exzellente Leistungen in deutscher Sprache 第三届汉莎航空德语杰出成就奖颁发



Im Rahmen der ersten „Deutschen Woche“, organisiert vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), wurden im Oktober 2012 die sechs besten Aufsätze aus 40 Einsendungen mit dem dritten Lufthansa Award unter dem Motto „Reiseinnovationen – Fliegen 2030“ prämiert.

Während der Preisverleihung honorierten CDHK-Vizedirektor Prof. Dr. WU Zhihong und der eigens aus Frankfurt angereiste Leiter für Hochschulmarketing und Nachwuchsführungskräfteprogramme bei Lufthansa Christoph Fay den Ideenreichtum der Beiträge: Das Lufthansa S30 Modell, eine Kombination von Kleinflugzeug, Auto und Schiff, ein von der Fluggesellschaft angebotenes VIP-Visum oder ein weltweit eingesetztes biometrisches System für pass- und visumfreies Reisen seien nur einige Beispiele.



Einige der Ideen, so Fay mit einem Augenzwinkern, habe er für eine mögliche Umsetzung in der Zukunft weitergeleitet. Den ersten Preis und 5000 RMB erhielt Frau GENG Qinghua, Studentin der Wirtschaftswissenschaften am CDHK. Mit dem zweiten und dritten Preis und je 2500 RMB wurden Herr ZHANG Jin sowie Herr JING Huinan aus dem Fachbereich Maschinenwesen am CDHK ausgezeichnet. Den vierten bis sechsten Platz, mit jeweils 1000 RMB dotiert, belegten Frau HUA Xiaoyun und Herr ZHOU Yanchao der Deutschen Fakultät sowie Herr FU Yaru des Kollegs für Fahrzeugtechnik.

Innovativ zeigte sich auch die Lufthansa. Ein Bloggerteam hielt das Event filmisch fest: http://v.youku.com/v_show/id_XMzE0M-jU4Nzk2.html

2011年10月12日,中德校园举办首届“德国周”活动期间,六部最优秀作品从约四十位同济学子提交的第三届汉莎航空德语杰出成就奖:“旅行创新—飞行2030”参赛作品中脱颖而出,在中德学院接受了嘉奖。

颁奖致辞中,中德学院副院长吴志红教授和亲自从法兰克福赶来的汉莎航空高校市场营销和管理人才储备项目负责人Christoph FAY先生高度评价了本届参赛作品在题材和创意点上的表现。比如:一架集小型飞机、汽车和轮船为一体的汉莎航空S30号模型;一张由航空公司提供的VIP级别签证,或者是一个装载于世界各地的,能够实现无护照、签证通行的,基于生物特征的识别系统等等。部分创意已被应用,部分高科技的想法是否真的会在十年内成为现实——Fay先生和小作者们都非常期待。

价值5000元人民币的一等奖由来自中德学院企业管理专业的耿清华获得。机械工程专业专业的张金和景慧南分获价值2500元的二、三等奖。四到六等奖的获得者分别是来自德语系的华晓云、周延超和汽车学院的付亚锐。

汉莎航空也为本届比赛特别开博并为本次颁奖典礼制作了视频短片。视频观赏请访问: http://v.youku.com/v_show/id_XMzE0M-jU4Nzk2.html

New Kolbenschmidt Pierburg Professorship Chairholder: Prof. Dr. LI Liguang



Prof. Dr. LI Liguang received his Ph.D. in mechanical engineering from Tianjin University in 1992 and was appointed professor at Jilin University 1998. After a one-year residence as visiting scholar at the Automotive Research Center of the University of Michigan from 2000 to 2001, he continued his career as a full professor at Shanghai Jiaotong University from 2002 to 2004. Since 2005, Prof. Dr. LI Liguang works as a privileged

professor and head of the engine branch in the School of Automotive Studies at Tongji University. In 2012, he was also appointed professor of the Kolbenschmidt Pierburg (KSPG) chair at the CDHK of Tongji University.

Prof. Li's research interests mainly focus on fuel spray, combustion and emission control, clean alternative fuels-LPG, CNG and biodiesel for next generation automotive engines and advanced power train of hybrid electric vehicles. He led more than 50 research projects in the past ten years, which were founded by the Ministry of Science and Technology of China, the NSF of China,

the local government, industry partners and abroad funds for international cooperative programs. He has co-published more than 300 journals and academic conference papers and owns 20 new application patents in China. Additionally he is one of the executive board members of the Society of Automotive Engineers of China. Prof. Li received many awards for his scientific research and excellent education, including the "Excellent Teacher Award" of Bao Steel, 2009; the "Shanghai Yu Cai Award", 2009; the "Third Award of Science & Technology" of the Fund of Chinese Automobile Industry, 2004; the "First Award

Science & Technology" of the Society of Transportation, China, 2002; and the "Third Science & Technology Award", of the State Ministry of Education of China, 1997.

During the last years, KSPG entered into several joint venture companies in China, among those two joint ventures with SAIC in Shanghai.

Neue DAAD-Lektorin am CDHK: Barbara Ziesch

中德学院欢迎新任德意志学术交流中心德语专家, Barbara ZIESCH女士



Frau Barbara Ziesch war seit ihrem abgeschlossenen Studium der Germanistik/Deutsch als Fremdsprache an der Universität Gießen vor allem für das Goethe-Institut in Deutschland sowie im Ausland tätig. Sie unterrichtete am größten Inlandsinstitut des Goethe-Insti-

tuts in Berlin und gab dort Lehrerfortbildungsseminare. Gleichzeitig bereitete sie am Sprachlernzentrum der Humboldt-Universität Berlin Studierende sprachlich auf ihr Studium in Deutschland vor. Von 2005 bis 2008 leitete Frau Ziesch das Sprachkursmanagement am Goethe-Institut in Lissabon und wechselte dann für drei Jahre an das Goethe-Institut in Beijing, wo ihr Schwerpunkt in den Bereichen Sprachkurs- und Prüfungsmanagement sowie Aus- und Fortbildung

von DaF-Lehrkräften lag. Als Auditorin im Qualitätsmanagement hatte sie zudem die Gelegenheit zahlreiche Sprachkursanbieter in China kennen zu lernen. „Ich freue mich darauf, wieder nach China zurückzukehren und meine Erfahrungen bei den spannenden Herausforderungen am CDHK einbringen zu können“, so Barbara Ziesch.

吉森大学德语 / 达福专业毕业后Barbara ZIESCH女士长期效力于歌德学院。作为达福讲师Ziesch女士曾在柏林歌德学院为

来自世界各地的学生授课并负责教师培训课程。她还曾任教于洪堡大学语言中心, 帮助留学生提高德语水平以便他们更快地适应学习。2005至2008年作为语言课程管理负责人被派驻葡萄牙里斯本歌德学院。2008到2011期间负责北京歌德学院的德语课程及语言测试管理, 工作重心为达福教师领域人力资源开发、教师培训及进修。“我很期待能在2012年秋天回到中国工作, 相信在中德学院工作会给我带来新的挑战和机遇”, Ziesch女士说。

Neuer DAAD-Sprachassistent am CDHK: Johannes Fleischmann

中德学院喜迎德意志学术交流中心语言助理Johannes FLEISCHMANN先生



Seit September 2012 unterstützt Johannes Herwig Fleischmann das CDHK als Sprachassistent. Er schloss sein Studium an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena in den Fächern Soziologie, Philoso-

phie und Deutsch als Fremd-/Zweitsprache ab. Im Rahmen der Auslandsgermanistik spezialisierte er sich auf Korrektive Phonetik. Neben der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten ausländischer Studierender, gab er sozialwissenschaftliche Tutorien und war hilfs-wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Chemische Ökologie in Jena. Im Rahmen seiner Sprachassistenten möchte Johan-

nes H. Fleischmann dem „Stiefkind“ Phonetik in Lehre und Lehrwerken eine bedeutendere Rolle zukommen lassen.

2012/13 Wintersemester, Johannes Herwig FLEISCHMANN先生担任同济大学中德学院语言教学助理协助学院德语教学工作。Fleischmann先生毕业于耶拿大学, 主修社会学、哲学和德语(外语/第二外语)。在日耳曼语(外语)领域专攻语音修正,

尤其在韩德双语中拥有丰富的实践经验。在指导外国学生论文写作的同时, 负责社会学方面的课程辅导, 并在著名的马克斯-普朗克生态化学研究所(耶拿)兼任学科助理。中德学院供职期间Johannes H. FLEISCHMANN将尝试在教学实践和教材中语音学的应用, 让语音学发挥它应有的作用。

„Die Zukunft der internationalen Finanzarchitektur“ – Podiumsdiskussion des Atlantik Forums e. V. “国际金融架构的未来” —— 大西洋论坛联合会专家论坛

atlantik forum e.v.



Schuldenkrise in der Euro-Zone, schwächelnder Dollar, allmähliche Internationalisierung des chinesischen Yuans – im Rahmen seines jährlichen Besuchs am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) widmete sich das Atlantik Forum – die Young-Leaders-Alumni der Atlantik-Brücke – unter der Leitung von Dr. hc. Walther Leisler Kiep, Ehrenvorsitzender der Atlantik-Brücke, Edelgard Bulmahn, Bundesministerin a.D. und Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion, sowie Dr. Beate Lindemann, geschäftsführende stellv. Vorsitzende Atlantik Forum e.V. – am 30. Oktober 2011 aktuellen Fragen zur Zukunft der internationalen Finanzmärkte und den Möglichkeiten ihrer besseren Regulierung.

Nach Erläuterungen zur aktuellen Situation des internationalen Währungssystems und möglichen Optionen für eine neue Finanzordnung seitens Prof. Dr. Andreas Dombret, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbank, beleuchtete Prof. Dr. XU Mingqi, Professor am Institut für Weltwirtschaft der Shanghai Akademie für Sozialwissenschaften (SASS), die Rolle Chinas in der internationalen Währungspolitik sowie die Bemühungen der Volksrepublik zur Internationalisierung des RMB. Er sei davon überzeugt, dass China sich aufgrund seines rapiden Wirtschaftswachstums langfristig von einer Industriemacht hin zu einer Finanzmacht entwickeln könne.

Die anschließende Podiumsdiskussion mit den deutschen Parlamentariern und Finanzex-

perten bot Einblicke in Bemühungen der deutschen und europäischen Politik, die Schuldenkrise in Europa zu bewältigen. Dr. Claudia Winterstein, parlamentarische Geschäftsführerin der FDP-Bundestagsfraktion sowie Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, erläuterte die Bemühungen, Griechenland bei der Bewältigung der Schuldenkrise zu helfen. Wolfgang Tiefensee, ehemaliger Bundesverkehrsminister und Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion, appellierte an chinesische Investoren, weiterhin in Europa und den Euro zu vertrauen. In Anlehnung an den „Aufbau Ost“ plädierte er für einen „Aufbau Süd“ in Griechenland und anderen südeuropäischen Staaten. Einen Einblick in die Schuldenproblematik der USA lieferte Rainer Wunderlin, Managing Director der Bank of New York Mellon. Er sehe das Hauptproblem des amerikanischen Haushalts in den hohen Militärausgaben für die Einsätze im Irak und in Afghanistan und prognostizierte diesbezüglich eine Kehrtwende. Bei der abschließenden Diskussion war man sich einig, dass insbesondere China durch den Aufkauf von Staatsanleihen von in Bedrängnis geratenen Euro-Staaten einen wichtigen Beitrag zur akuten Bewältigung der Schuldenkrise leisten könne.

2011年10月30日, 大西洋桥梁联合会荣誉主席Walther Leisler KIEP荣誉博士, 前联邦部长、德国社会民主党联邦议院党团成员Edelgard BULMAHN和大西洋论坛执行副总裁Beate LINDEMANN博士率领“大西洋论坛”

代表团, 暨“大西洋桥梁青年领导者”会友代表团, 访问中德学院。

德意志联邦银行董事会成员Andreas DOMBRET教授首先剖析了当下国际货币系统现状及新金融秩序调控和形成机遇。随后上海社会科学院国际经济研究所徐明棋教授分析了中国在国际货币政策规划中的角色, 介绍了中国政府对人民币国际化所作的努力。徐教授相信, 从长远来看, 中国有能力凭其强劲的经济发展成为国际金融生力军。

接下来德国议员和金融专家的讨论会让大家了解到德国以及欧洲政界为克服欧洲债务危机所作的努力。自由民主党联邦议院党团负责人、联邦议院财务委员会成员Claudia WINTERSTEIN博士指出会帮助希腊克服债务危机。前联邦交通部长、社会民主党联邦议院党团 Wolfgang TIEFENSEE呼吁中国投资者继续对欧洲和欧元保持信心。他将希腊与东德作对比, 指出东德在两德统一之后经济形势严峻, 但通过西德的帮助仍然能够得以重建。基于“建设东部”这个事实, 他认为针对希腊和其他南欧国家的“南部建设”是可以实现的。纽约梅隆银行总经理Rainer WUNDERLIN简要介绍了美国的债务问题。他认为美国财政的最主要问题在于对伊拉克和阿富汗的高额军事支出, 并预言在该方面将会有大的转变。

接下来的讨论中参与者一致认为, 中国通过大量购买陷入困境的欧元区国家国债, 将会为克服债务危机做出重要贡献。



„How to select the best“ – Vortrag von Livia Freudl, Corporate HR Siemens AG
“如何选择最优人才?” ——记西门子人力资源部Livia FREUDL女士



Wege der Kooperation beschreiben. So ist beispielsweise ein Siemens-Stipendienprogramm für herausragende Studierende in Planung.

Livia FREUDL女士本次报告的主题是在所谓的“Y代”人才招聘的挑战与特点, Freudl女士担任西门子全球毕业生招聘项目(SGP)负责人。以自身长期从事人力资源管理的经验, Freudl女士认为, 当前不断上升的高校毕业生数量与高素质人才上升的比例并不协调, 而企业方面对于新一代“Y字辈”的选择要求又在不断攀升。在由此形成的“人才之战”中, 企业想要吸引可塑之才就必须树立和维护良好的雇主形象。而其关键则是让未来员工与企业有理念和利益上的联系与共鸣。讲座尾声, 学生们纷纷参照自己的理想雇主企业进行对照, 并借此机会向Freudl女士咨询了西门子公司招聘和人才发展政策。讲座在活跃的讨论中结束。本次活动在一个激烈的讨论中结束, 活动激发了很多同学对人力资源管理的兴趣。

学院自成立以来, 西门子公司便鼎力相助, 赞助成立了电信和机械制造方向的两个教席。在不久的将来, 西门子公司在继续资助教席之外, 还将寻找新的合作途径, 比如资助优秀同学的西门子奖学金项目正在计划当中。

Die Herausforderungen und Besonderheiten beim Recruiting der sogenannten „Generation Y“ standen im Mittelpunkt des Fachvortrages von Livia Freudl, Leiterin des Global Siemens Graduate Programs (SGP). Hochqualifizierte Bewerber seien trotz hoher Universitätsabsolventenzahlen noch immer rar und die Anforderungen der „Gen Y“ an die Unternehmen würden steigen, so die erfahrene HR'lerin. Um sich in dem daraus resultierenden „War for Talents“ gut zu positionieren, gelte es für die Unternehmen, ein gutes Employer Image zu pflegen, in-

dem sie Werte hochhielten, mit denen sich die späteren Mitarbeiter nachhaltig identifizieren könnten. In einer lebendigen Diskussion erörterten die zahlreichen Studierenden im Publikum abschließend ihre Anforderungen an ihren potenziellen Arbeitgeber und informierten sich über Einstiegsmöglichkeiten bei Siemens.

Seit der Gründung des CDHK unterstützt Siemens Lehrstühle im Bereich der Elektrotechnik und des Maschinenwesens. In Zukunft möchte Siemens sein Engagement auch über die Lehrstuhlförderung hinaus ausbauen und neue

Vortrag von Patrick Leteinturier zu „Vehicle Electrification market-trends and solutions“ | 英飞凌公司董事Patrick LETEINTURIER专题演讲: “电动汽车的市场前景, 发展和应对展望”



Automobilelektronik bietet Infineon Halbleiter- und Systemlösungen für Fahrzeug-, Industrie-elektronik, Chipkarten- und Sicherheitsanwendungen.

2011年9月9日, 作为同济大学中德学院专家系列讲座之一, 英飞凌公司汽车系统高级技术主管、汽车工程师协会董事会成员Patrick LETEINTURIER先生做了题为“电动汽车的市场前景, 发展和应对展望”的报告。

报告会首先由中德学院副院长、英飞凌教席教授吴志红博士致欢迎词, 随后Leteinturier先生通过讲演, 向在座师生阐述了能量补充和储能系统对电力机车设计和机体高强度运作下对构架安全性的重要影响。他认为今后的电力机车发展面临着如何解决多系统复杂协作问题的挑战, 而由此新型车架结构也会应运而生。

十年来, 英飞凌公司大力资助中德学院的微控制器和嵌入系统教席。作为全球第二大汽车电子领域芯片制造商, 英飞凌集团为汽车及工业电子、芯片以及计算机安全市场提供先进的半导体产品及完整的系统解决方案。

Am 9. September 2011 beleuchtete Patrick Leteinturier, Senior Principal in Automotive Systems Infineon Technologies AG und Mitglied des SAE Engineering Meeting Boards, im Rahmen der Praktikervorträge am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) unter dem Titel „Vehicle Electrification market, trends and solutions“ die aktuellen Entwicklungen in der Automobilbranche und insbesondere bei der E-Mobilität.

Nach einem Grußwort von Prof. Dr. WU Zhihong, CDHK-Vizedirektor und Infineon-Stiftungslehrstuhlinhaber, erläuterte Leteinturier, wie sich die große Bedeutung des Auf-

ladungs- und Speicherungsprozesses der benötigten Energie bei Elektroautos auf die Architektur des Fahrzeugs auswirke und welche neuen Sicherheitsstandards für die unter Hochspannung ablaufenden elektromechanischen Abläufe erforderlich würden. Das Elektrofahrzeug stehe vor der Herausforderung multiple und kooperative Systeme zusammenzuführen und mache daher die Neuerung des Automobils erforderlich.

Infineon engagiert sich seit über zehn Jahren mit einem Stiftungslehrstuhl für Mikrocontroller und eingebettete Systeme am CDHK. Als weltweit zweitgrößter Chiphersteller für die

„Haben Sie eine Gebrauchsanweisung für Ihr Gehirn?“ – Vortrag von Prof. Dr. Uwe Genz
“您有大脑的使用说明书吗?” ——Genz教授的讲座



Am 9. März 2012 hielt Prof. Dr. Uwe Genz, Direktor der Neuro-Kompetenz-Akademie, Campus Dreieich, sowie Leiter der IPF Multi-University-Martin-Buber-University, Campus Frankfurt, einen Vortrag zum Thema „Lernen lernen“ für 80 Studierende des Jahrgangs 2011. Dabei bot er Einblicke in die neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Neurodidaktik. Geistige Leistungsfähigkeit sei keine lebenslang unveränderbare Komponente. Im Gegenteil: Das Gehirn müsse zur Entfaltung und Erhaltung der Leistungsfähigkeit trainiert werden. Das richtige „Gehirntraining“ konnten die Studierenden während des gemeinsamen Nachmittags erproben und direkt einen Schritt in Richtung lebenslanges Lernen gehen. „Ich bin überrascht, dass die richtige Ernährung und vor-

allem der ausgeglichene Flüssigkeitshaushalt eine so große Rolle für den IQ spielen“, resümiert Sabina Ihrig, DAAD-Lektorin am CDHK. „Für uns Lektoren ist es besonders spannend, mit welchen Maßnahmen man das „Feintuning“ der informationspsychologischen Grundgrößen durchführen kann. Mit simplen Übungen lassen sich Intelligenz, Kreativität und Gedächtnisleistung nachhaltig verbessern und es macht auch noch Spaß“.

2012年3月9日, Dreieich神经系统能力学院院长、法兰克福IPF马丁·布贝尔综合大学校长Uwe GENZ教授为中德学院2011级的80名学生举办了一场题为“学习怎样学习”的



讲座。Genz教授介绍了神经教学领域的最新研究成果, 并讲到, 大脑的效率和能力不是一生都不变的, 相反, 大脑必须接受训练, 来不断提高和发挥它的效用。在这个下午, 学生们一起尝试了正确的“大脑训练”, 并且迈出了终身学习的第一步。“我很吃惊, 合理的营养尤其是必要的喝水对一个人的IQ有这么重要的影响”, 中德学院的DAAD教师Sabina IHRIG女士总结说, “对于我们老师来说尤其很吸引人, 采取怎样的措施能够使信息心理学的基本量‘最佳化’, 通过简单的练习能够让智力、创造力和大脑能力持续的改善, 同时关键的是, 这些练习能给人带来乐趣”。

Vortrag von Prof. Dr. Herbst: „Interkulturelle Markenführung“
“跨文化的品牌管理” ——来自Herbst教授的讲座

Fünzig Masterstudierende des CDHK lauschten am 19. März 2012 begeistert den Ausführungen von Prof. Dr. Georg Dieter Herbst zur „Interkulturellen Markenführung“ am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität. Mit anschaulichen Beispielen machte der „Professor des Jahres 2011“ deutlich, welche immensen Auswirkungen Kulturunterschiede auf die internationale Markenführung global tätiger Unternehmen haben (sollten).

Dank fallender Handelsschranken, einer verbesserten Infrastruktur und den weltumspannenden Medien entstehen für internationale Unternehmen riesige neue Absatzmärkte in Osteuropa, China und Indien. Die Aussichten seien nicht nur für große Unternehmen verlockend, so Herbst. Auch kleine- und mittelständische Unternehmen eroberten den Weltmarkt und übernahmen eine führende Rolle. Dennoch: Rund 90 Prozent aller Neuprodukte scheiterten innerhalb der ersten beiden Jahre auf fremden Märkten. Grund dafür seien die oftmals unterschätzten Kulturunterschiede, was Herbst an positiven und negativen Beispielen des interkulturellen Brandings darlegte.



Prof. Dr. Dieter Georg Herbst berät als international anerkannter Markenexperte Unternehmen und Organisationen weltweit. Herbst ist Honorarprofessor für Strategisches Kommunikationsmanagement der Universität der Künste Berlin, Gastprofessor der Lettischen Kulturakademie Riga und Dozent für Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen. 2011 wurde er von der Zeitschrift „Unikum Beruf“ zum „Professor des Jahres“ gewählt. Herbst hat 16 Bücher über Marketing und Unternehmenskommunikation veröffentlicht.

2012年3月19日, 共有50多名中德学院的硕士研究生参加了在同济大学中德学院举办的, 主题为“跨文化的品牌管理”的讲座, 在场的听众皆被Georg Dieter HERBST博士教授精彩的演讲感染。这名德国“2011年最受欢

迎教授”通过使用大量图片、动画, 声情并茂的展示了文化差异在跨国公司进行国际化品牌管理过程中, 所产生的巨大影响。

归功于逐渐消失的国界和贸易壁垒, 日趋改善的基础设施以及遍布全球的媒体世界, 跨国公司开始在东欧、中国以及印度开辟出越来越多的新兴市场。全球化所带来的机遇不仅仅吸引了大型公司, 很多中小型企业也开始借此抢占国际市场, 成为了行业的领先力量。然而, 另一个事实却摆在眼前: 约有90%的新产品在进入国外市场的前两年都处于默默无闻的尴尬状态。导致该情况的原因在于, 很多公司都低估了文化差异的影响。为了阐释该现象, Herbst教授生动地列举了大量国际知名品牌的相关消极案例和积极案例, 在场听众或发出恍然大悟的“哦”声, 或忍俊不禁的哈哈笑了起来。

Georg Dieter HERBST博士教授是国际公认的多家跨国公司及组织的市场顾问; 他同时还是柏林艺术大学“策略的沟通管理”专业荣誉教授、里加拉脱维亚文化研究院客座教授以及瑞士圣加伦大学沟通管理学的讲师。2011年, Georg Dieter HERBST博士教授被“Unikum Beruf”杂志评为“年度最佳教授”。Herbst教授目前共出版了16本关于营销、营销与企业传播的书籍。

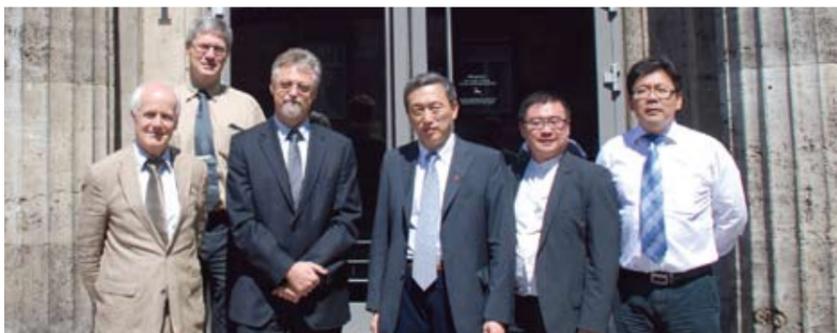
Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften | 中德工程学院



Innenansichten | 迎来送往

Tongji-Präsident Prof. Dr. PEI Gang besucht deutsche CDHAW-Partner in Esslingen 同济大学校长裴钢教授访问中德工程学院德国合作高校埃斯林根应用技术大学

Im Rahmen seines Deutschlandaufenthaltes im Sommer 2012 besuchte Prof. Dr. PEI Gang, Präsident der Tongji-Universität, am 7. Juli die Hochschule Esslingen. Die im Konsortium der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) federführende HS Esslingen stand dabei stellvertretend für die weiteren über zwanzig deutschen Hochschulen, die sich an der CDHAW der Tongji-Universität engagieren. In intensiven Gesprächen wurden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der erfolgreichen Zusammenarbeit insbesondere mit den Schwerpunkten Interdisziplinarität und Praxisorientierung eruiert. Zugleich präsentierte die HS Esslingen ihre zukunftsweisende Arbeit der letzten Jahre. Eine Besichtigung der vielseitigen Laborlandschaft der Hochschule rundete den Besuch ab.



2012年夏季德国之行期间，同济大学校长裴钢教授率代表团访问了中德工程学院德国合作高校联盟核心成员：埃斯林根应用技术大学。双方就未来如何拓展两校合作领域，尤其是在跨学科和实践型教学的合作，

进行了深入的讨论。埃斯林根应用技术大学代表向到访的客人介绍了应用技术大学近年来为未来发展和举措奠基的工作和成果，并为同济大学代表团展示了埃斯林根应用技术大学全面完善的专科实验室。

Jahresversammlung des CDHAW-Konsortiums: HS Niederrhein als 26. Partnerhochschule aufgenommen 德国合作高校联盟年会：下莱茵应用技术大学成为中德工程学院第二十六所合作高校加盟

Auf der Jahresversammlung des CDHAW-Konsortiums am 20. April 2012 an der HTW Berlin wurde auf Antrag der Hochschule Niederrhein diese einstimmig als neue Konsortialhochschule der CDHAW aufgenommen. Auf diese Weise steigt zum einen die Anzahl der Studienplätze für die chinesischen CDHAW-Studierenden des Studiengangs Mechatronik in Deutschland. Zum anderen wird die HS Niederrhein sich in den Lehrexport an die CDHAW einbringen. Die Studierenden der HS Niederrhein profitieren von der neuen Kooperation durch die Möglichkeit, an der CDHAW einen deutsch-chinesischen Doppelbachelorabschluss zu erwerben.

Die Entwicklung der CDHAW und ihrer Kooperation mit den deutschen Fachhochschulen wurde von der Jahresversammlung, geleitet von Prof. Dr. Bernhard Schwarz, Rektor der Hochschule Esslingen und Vorsitzender des Konsortiums, überaus positiv bewertet. So kann die CDHAW mittlerweile auf 450 Graduierte verweisen, davon 80% mit einem deutsch-chinesischen Doppelbachelorabschluss. Auch die ersten 20 deutschen Studierenden haben 2011 einen Doppel-BA erlangt. Weitere 50 werden 2012 folgen. Im Durchschnitt werden jährlich 220 Erstsemester an der CDHAW aufgenommen, wovon 190 Studierende ein Deutschlandjahr absolvieren. Die

Zahl der deutschen Studierenden im Doppel-BA-Programm steigt stetig und wird im WS 2012/2013 bei 80 liegen.

Diese positiven Entwicklungen sind insbesondere dem hohen Einsatz der vielen Kollegen in China und Deutschland gezollt. Alle bisherigen Verantwortlichen wurden daher in ihren Ämtern bestätigt. Für die nächsten vier Jahre werden für die deutsche Seite weiterhin die Hochschule Esslingen als federführende Hochschule, Prof. Hans W. Orth, FH Lübeck, als Gesamtkoordinator, Prof. Jens Mischner, FH Erfurt, als Fachkoordinator Gebäudetechnik, Prof. Jürgen Minuth, HS Esslingen, als Fachkoordinator Mechatronik, Prof. Christian-Andreas Schumann, Westsächsische Hochschule Zwickau, als Fachkoordinator Wirtschaftsingenieur, und die Professoren Norbert Schreier und Thomas Brunner, HS Esslingen, als Fachkoordinatoren Fahrzeugtechnik für das Projekt verantwortlich zeichnen.

2012年4月20日，中德工程学院—德国合作高校联盟年会在柏林经济技术大学召开。与会代表讨论并一致通过了下莱茵应用技术大学的加盟申请。这一方面预示着中德工程学院在机电一体化领域与德国高校合作进一步扩大，今后该院将有更多学生能够到德国学习相关专业。另一方面使得未来下莱茵应

用技术大学与中德工程学院间的师资交流渠道更加通畅的同时，也为该校学生提供了中国留学和研修中德学士双学位的机会。

德国合作高校联盟主席埃斯林根应用技术大学校长Schwarz教授主持的年会上，代表们充分肯定了中德工程学院过去一年里取得的发展和成绩。中德工程学院目前应届毕业生人数达450人，其中80%获得中德双学士学位。2011年首批20名德国学生也完成了在中德工程学院的学习并获得中德双学士学位。预期2012年还将有50名德国学生毕业。中德工程学院目前每年招收新生220名，其中190人最少会在德国学习一年。双学位项目里德国学生入学亦稳中有升，预计到2012/13冬季学期将有80名学生入学。

所有这些成果都离不开中德双方项目参与者的共同努力。未来四年里，他们的职能岗位将得以延续：埃斯林根应用技术大学将继续领军与中德工程学院的合作项目，吕贝应用技术大学Orth教授任总协调员，埃尔夫特应用技术大学Mischner教授任建筑技术专家协调人，埃斯林根应用技术大学Minuth教授任机电一体化专家协调人，茨维考应用技术大学Schumann教授任经济工程专家协调人，埃斯林根应用技术大学Schreier和Brunner教授共同担任汽车技术专家协调人。

Studium und Lehre | 教与学

Aufbruch in eine neue Welt – Auslandsstudium an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) 新世界的入口——求学于西萨克森州茨维考应用技术大学



Dass ich seit September 2008 an der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) Wirtschaftsingenieurwesen studiere, hat viele Gründe. Einer der wichtigsten ist die Möglichkeit, einen Teil des Studiums in Deutschland absolvieren zu können, denn es hat mich stets gereizt, eine neue Kultur kennen zu lernen. Zudem bringt ein Deutschlandaufenthalt nicht zu unterschätzende Vorteile für meine berufliche Zukunft mit sich.

Seit acht Monaten lebe ich nun in Deutschland – lang genug, um mich einzugewöhnen, doch natürlich ist das Leben hier ein anderes als in Shanghai: der Lebensstil, die Sprache, die Denkweise und nicht zuletzt das Essen unterscheiden sich von chinesischen Gewohnheiten. Dadurch wird der Aufenthalt in Deutschland interessant, aber auch herausfordernd. So bleibt es für mich noch schwierig, alltäglichen Gesprächen zu folgen. Und an die trockene Luft und

das Essen habe ich mich auch noch nicht gewöhnt. Besonders zu schätzen gelernt, habe ich die Hilfsbereitschaft der Deutschen, die stets bereitwillig Auskunft geben und auch dann geduldig bleiben, wenn ich mich nicht so klar ausdrücken kann. Das Studium selbst begeistert mich sehr. Wir können aus einem vielfältigen, praxisorientierten Studienangebot wählen, begleitet von einer umfangreichen Literaturliste. Die intensive Zusammenarbeit mit den deutschen Studierenden war dabei eine äußerst gewinnbringende Erfahrung. Beide Seiten waren gefordert, sich auf Unterschiede in der Denk- und Arbeitsweise des jeweils anderen einzulassen. Meine Abschlussarbeit schreibe ich nun auf Deutsch im Rahmen eines Praktikums bei Volkswagen. Eine neue Herausforderung, die mich, wie auch all die anderen Herausforderungen, beruflich wie persönlich ungemein weiterbringen wird. Für mich ist das der Sinn und Gewinn eines Auslandsstudiums: Neue Erfahrungen machen, Herausforderungen überwinden und so als Mensch reifen.

2008年，我最终选择同济大学中德工程学院（CDHAW）的经济工程专业是经过慎重考量后的决定。在学院提供的诸多优越学

习条件中，我最期待和向往的就是到德国求学的机会。因为去体验一个不同的文化环境是我夙愿；再者，这样的经历可以提升我未来就业时的竞争力。如今，来德国已经八个月了，包括和在上海时完全不同的语言，思维和生活方式，当然还有不能不提的完全不同的饮食习惯……应该说慢慢适应了这里的生活。这些差异种种使得我在德国的生活充满乐趣的同时，也不乏挑战。对我来说还有些困难的是跟上日常生活对话内容，茨维考比上海干燥的气候和德国的饮食。而德国人的乐于助人令我印象深刻。即使有时我语言表达上不流利，他们也很耐心地听我说完，尽可能地提供对我有帮助的信息。对于在茨维考应用技术大学的学习，我只能用“惊喜不断”来形容了。学校提供了多样和极具实践性的课程供我们选择，同时还配备了丰富全面的参考书。和德国同学们之间紧密地合作，让我获益良多。因为，不论来自哪个文化背景，合作中我们都要学习了解和尊重对方的思考和工作方式。摆在我面前的新挑战和机遇是在大众集团实习和将用德语来完成的毕业论文。对我来说，这些正是留学本身的意义所在：在经历新事物和接受挑战中逐渐成长、成熟。

LU Kexing | 陆可行

Als Deutscher an der CDHAW – Horizonterweiterung und Karrieresprungbrett 我的中德工程学院之行——一个德国人在中国的行路与心路



Meine Entscheidung für die Teilnahme am Austauschprogramm zwischen der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) an der Tongji-Universität in Shanghai bedurfte keiner großen Überlegung. Die Chance, in China studieren und sogar einen Doppelbachelorabschluss erlangen zu können sowie darüber hinaus noch die Möglichkeit zu einem Praktikum zu erhalten, wollte ich mir auf keinen Fall entgehen lassen.

Die Vorbereitungen waren Dank der Unterstützung der WHZ sehr unproblematisch. Die Ankunft in Shanghai hat mich dann überwältigt: So eine gigantische und lebendige Stadt hatte ich noch nie gesehen. Auch die Universität, insbesondere ihr Campus, hat mich beeindruckt. Mit mehreren Fußball- und Tennisfeldern, Golfanlage, eigener Einkaufs- und Restaurantstraße, unzähligen Wohnheimen etc. spielt er in

einer ganz anderen Liga als das, was ich bisher kannte. Daran, dass der Weg in die Innenstadt etwa eineinhalb Stunden in Anspruch nimmt, gewöhnt man sich dann schnell. Bei der Wohnungssuche wie auch bei vielen anderen Startschwierigkeiten erhielten wir große Unterstützung von unseren überaus entgegenkommenden chinesischen Kommilitonen.

Besonderes Highlight im Studium waren aufgrund ihres starken Praxisbezugs die Vorlesungen der Unternehmensvertreter. Aufgrund dieses engen Kontakts zu namhaften deutschen Unternehmen bezeichne ich die Zeit hier gern als Karrieresprungbrett. Wer sich frühzeitig bemüht, kann seine Bachelorarbeit bei Volkswagen, ThyssenKrupp, Bosch oder BASF schreiben.

Es war eine intensive Erfahrung, in der sogar noch Zeit blieb, dieses riesige Land auf einigen unvergleichlichen Reisen zu erkunden. Einen Auslandsaufenthalt in China kann ich nur jedem empfehlen.

做参加西萨克森州茨维考应用技术大学和同济大学中德工程学院合作的交流生项目的决定时，我没有犹豫。既能到中国去，又能获得中德学士双学位，还有可能找到对口的实习——这样千载难逢的机会谁都不会错

过吧！因为学校的准备和辅助非常充分，所以申请还有之后的准备工作都毫不费力。直到真的落地到了上海，我才真正开始意识到：对我来说，这是一次无与伦比的特别体验。首先，上海非常大！然后让我吃惊的是大学和它的校园区。校园同时有好几个足球、网球场、高尔夫球场，还有商业街，购物餐饮一应俱全，园区还包括好几处学生公寓……这样的校园规模考验着我的想象力！虽然校区据上海市中心有大约一个半小时的车程，不过习惯了也就适应了。

特别想感谢的是，不论是找房子还是学习和生活上的其它事情，有困难的时候中国的同学总是很热心地帮助我。

中德工程学院课程最显著的特点，是企业代表上课讲学。由于和业界的紧密联系和合作，学生在这里有很多机会接触到企业管理人员或高层，因此把在这里的学习形容为“个人事业的起跳板”也绝不为过。如果早作准备，在如大众、博世、巴斯夫、蒂森克虏伯或者西门子集团这样的国际化企业找到配合毕业论文课题的实习也无不可能。

学习和生活时间可以合理安排，还能到中国其它城市走走看看。只能说，如果有机会，大家一定要去中国看看。

Oliver SCHIRMER

Wissenschaft und Wirtschaft | 产学结合

CDHAW'ler besuchen Volkswagen Motorenwerk Chemnitz 中德工程学院学生参观开姆尼茨大众汽车工厂



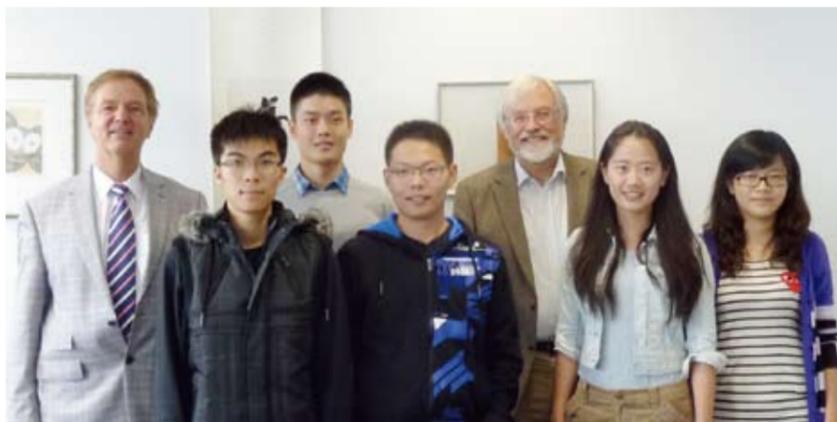
Die rasante Entwicklung der Automobilindustrie fordert von den jungen Fachkräften eine stete Weiterbildung. Was genau sie in dieser dynamischen Branche erwartet, durften dreißig angehende Wirtschaftsingenieure aus China und Deutschland bei einem Besuch des Volkswagen Motorenwerks in Chemnitz, organisiert von der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) und unterstützt vom ortsansässigen VDI, am 18. Januar 2012 erfahren. Ein Rundgang durch das Werk bot den Teilnehmern einen Einblick in den Arbeitsalltag bei Volkswagen. Im Gespräch vermittelten die Werksverantwortlichen dann einen Überblick über die Arbeitsabläufe, Arbeitsfelder sowie die intensive Kooperation mit Partnern in

China. Für die Teilnehmer war der Besuch äußerst fruchtbar: Einige von ihnen haben nun die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten durch Mitarbeit im Werk zu erweitern. „Die Kooperation mit Volkswagen ist sowohl für das Unternehmen als auch für die Studierenden ein Gewinn. Wir werden daher auch im nächsten Jahr eine solche oder ähnliche Veranstaltung durchführen“, freut sich Prof. Christian-Andreas Schumann von der WHZ über die fruchtbare Kooperation.

在当瞬息万变的汽车工业领域求生存对于年轻的专业人士来说意味着要不断提高自身专业水准。2012年1月18日，来自中国和德国的三十名经济工程专业学生在西萨克森州茨维考应用技术大学的组织和德国工业

联盟的帮助下，参观了位于开姆尼茨的大众发动机厂，有幸一探当今汽车工业发展的脉搏。学员们得以了解大众集团汽车发动机领域的日常工作环境。相关部门负责人还向学生们介绍了工作流程、分配与配合，以及对外，尤其是与中国工作伙伴的合作。同学们纷纷抓住机会，向业内专家咨询深化对课堂知识的理解。“与大众集团的合作，企业和学生都能从中获益，因此明年会继续组织类似的考察活动”，活动负责人西萨克森州茨维考应用技术大学Christian-Andreas SCHUMANN教授如是说。

Praxisnahe BA-Arbeit – CDHAW-Studierende in renommierten deutschen Unternehmen 实践的学士学位论文——中德工程学院的学生们在有名气的德国公司做实习



Der fünfte Studierendenjahrgang der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) absolvierte im Sommersemester 2012 seine zehnwöchige Praxisphase mit studienabschließender Bachelorarbeit in einem deutschen Unternehmen. Die fünf chinesischen Studierenden des Fachbe-

reichs Mechatronik an der Hochschule Bochum sind hierfür bei renommierten Unternehmen wie der Bosch-Rexroth AG, der Deckel Maho Seebach GmbH, der Leifheit AG und der Delphi Deutschland GmbH untergekommen, wo sie intensiv bei der Erstellung ihrer Abschlussarbeit unterstützt werden.

2012夏季学期中德工程学院电子机械专业第五届的五位学员顺利结束在德国博世集团，Deckel Maho Seebach 有限公司，Leifheit 股份公司和Delphi Deutschland有限公司为期十周的实习，并在所在实习企业的帮助下完成毕业论文。

Schools & Symposien | 访问团及研讨会

Studierende der CDHAW zur 2. Summer School an der WHZ 中德工程学院学生参加第二期西萨克森州茨维考应用科技大学暑期班



Bereits zum zweiten Mal bot die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) den Studierenden des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesens an der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) eine Summer School mit dem Schwerpunkt „Projektmanagement“ an. Vom 20. August bis 07. September 2012 wurden etwa zwanzig Studierende von Prof. Dr. Gäse, WHZ, und Prof. Dr. Schulte-Zurhausen, Fachhochschule Aachen, in die verschiedenen Felder des Projektmanagements eingeführt, um sich so bei wachsendem Konkurrenzdruck und zunehmender Internationalisierung erfolgreich auf dem Markt präsentieren zu können. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Einblick in das Product Life Cycle Management von Prof. Dr. Schumann, der den Studenten Methoden zur Verbesserung des Produktmanagement ei-

ner Firma an die Hand gab. In einem abschließenden Beispielprojekt waren die Teilnehmer gefordert, das neu angeeignete Wissen in die Praxis umsetzen. Dass die Summer School gänzlich in deutscher Sprache abgehalten wird, ermöglicht den teilnehmenden Studierenden über den Zugewinn an fachlichem Know-how hinaus einen intensiven Ausbau ihrer Deutschkenntnisse. Abgerundet wurde die erfolgreiche Summer School mit verschiedenen Einblicken in die deutsche Kultur und Lebensweise.

西萨克森州茨维考应用科技大学 (WHZ) 2012年8月20日至9月7日为来自同济大学中德工程学院的学院举办了以项目管理为中心的“第二期经济工程专业暑期班”。来自茨维考应用科技大学Gaese 教授和亚琛应用科技大学Schulte-Zurhausen 教授在三周的时间里指导20名学生以在日益加剧的竞争和经济全球化进程中成功的市场策划为目

的，就项目管理领域专业课题进行了研究和学习。Schumann教授主讲的“产品生命周期管理”则进一步扩展学习领域、完善了课程。学习尾声，学生们还借助实例操作检验了自己的学习成果。暑期班课程完全以德语进行，在帮助学生获取专业知识的同时，为他们的德语提高提供了最生动的环境条件。在参加学习的同时，同学们还得以通过各种形式参与并了解了德国本土文化和生活。

Neue Vizedirektorin an der CDHAW: Sabine Porsche 中德工程学院喜迎新德方副院长: Sabine PORSCHE 女士



Sabine Porsche ist seit dem 1. August 2012 Vizedirektorin an der Chinesisch-Deutschen Hochschule

für Angewandte Wissenschaften (CDHAW). Die Kulturwissenschaftlerin war von 2007 bis 2012 für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) am Deutschkolleg der Tongji-Universität tätig und arbeitete in dieser Zeit bereits eng mit der CDHAW zusammen. Maßgeblich prägte Frau Porsche in den letzten Jahren die DAAD Career Academy mit

praxisnahen Bewerbertrainings in Kooperation mit deutschen Unternehmen.

Kontakt: porsche@tongji.edu.cn

Sabine PORSCHE女士自2012年8月1日起担任同济大学中德工程学院德方副院长一职。攻读文化专业毕业后，Porsche女士受德意志学术交流中心(DAAD)的委派，于2007至2012年在同济大学留德预备部工

作，并且在此期间与中德工程学院有密切的合作。近年来凭借开设一系列实用性很强的跨文化课程，Porsche女士在DAAD求职培训中心与德国企业的合作中发挥了重要的作用。联系方式: porsche@tongji.edu.cn

Neuer Vorsitzender des CDHAW-Freundesvereins: Prof. Dr.-Ing. Reiner Dudziak 中德工程学院友协喜迎新主席: Reiner DUDZIAK教授



Prof. Dr.-Ing. Reiner Dudziak, ehemaliger Rektor der Hochschule Bochum und seit Jahren in der Kooperation mit China und für die Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) aktiv, wurde bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der CDHAW (FCDH) am 20. April 2012 in Berlin einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt.

Er folgt damit dem langjährigen Vorsitzenden Hermann Nagel, wel-

cher für die Firma FESTO von Esslingen nach Beijing wechselt, um dort das China-Geschäft von FESTO Didactics zu leiten. Die CDHAW wird er auch an seinem neuen Standort weiter intensiv unterstützen. „Wir freuen uns, dass wir mit Prof. Dr. Dudziak einen Kenner der chinesisch-deutschen Bildungszusammenarbeit gewinnen konnten, der die hervorragende Arbeit des FCDH der letzten Jahre mit neuen Impulsen fortsetzen wird. Danken möchte ich Herrn Hermann Nagel für die intensive und gewinnbringende Arbeit in den letzten Jahren. Wir verlieren in ihm einen engagierten Vorsitzenden, gewinnen aber gleichzeitig einen neuen Partner in Beijing“, freut sich Prof. Dr. Hans Wilhelm Orth, CDHAW-Koordinator und 2. Vorsitzender des FCDH.

常期负责该校对中国及中德工程学院合作事务的原波鸿应用科技大学校长Reiner DUDZIAK教授在2012年4月20日于柏林举办的中德工程学院友协理事会上，全票当选为中德工程学院友协新任主席。Dudziak教授将接替友协原主席Hermann NAGEL先生主持友协事务。作为FESTO公司中国市场负责人从埃斯林根转战北京。他也将由新的工作地点出发促进和加强德国高校与中德工程学院的合作。

包括中德工程学院合作协调人及友协理事会副主席 Hans Wilhelm ORTH教授在内的与会理事会成员对Dudziak教授当选表示高兴和最大的支持：“我们非常高兴Dudziak教授的当选。他是熟识本领域中德合作的行家，在过去几年中为友协带来新鲜活力。他的当选相信能将这种趋势延续下去。另一方面，对Nagel先生在任期为友协和中德合作做

出的努力和贡献我本人深表钦佩和感谢。虽然我们会失去一位敬业的主席，但在中国本土北京赢得了一个新的重要伙伴”，中德工程学院友协理事会其它成员将继续任职。

Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung | 同济大学职业技术学院

Innenansichten | 迎来送往

Modellzentrum für Chinesisch-Deutsche Berufsbildungskoope- ration an der Tongji-Universität “中德（上海）职教合作示范基地”落户同济大学

Nachdem im Juni 2011 im Rahmen der ersten chinesisch-deutschen Regierungskonsultationen das chinesische Bildungsministerium (MoE) und das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Thema „Berufsbildung“ als eines der Schwerpunktthemen der Zusammenarbeit definiert haben, wurden nun zwei Modellzentren für chinesisch-deutsche Kooperation in der Berufsbildung in Chongqing und am 18. Januar 2012 am Chinesisch-Deutschen Institut für Berufsbildung (CDIBB) der Tongji-Universität in Shanghai eingerichtet.

Das Modellzentrum wird von der weitreichenden Erfahrung des bereits als nationalem Zentrum für Berufsschullehrer-ausbildung fungierenden CDIBB insbesondere in der Weiter-

entwicklung von Curricula, dem internationalen Austausch mit vor allem deutschen Partnern und der nationalen Hochschulkooperation profitieren. Schon in den letzten Jahren engagierte sich das CDIBB im Aufbau von qualitativ hochwertiger Berufsbildung in anderen Regionen Chinas und – im Rahmen der Regional Cooperation Platform (RCP) der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) – in Südostasien.

2011年6月首轮中德政府磋商期间，两国教育部共同将“职业教育”纳入今后教育双边合作的中心之一并致力组建“中德职教合作联盟”。2012年1月18日，作为“联盟”倡议框架下的一项重要内容及统筹“联盟”内各项合作的重要载体，首批“中德职教合作示范基地”分别在重庆和上海落成。

其中，“中德（上海）职教合作示范基地”的建设将依托国家职教师资培养培训基地——同济大学职业技术学院（CDIBB）进行。

在未来，上海基地将积极发挥职教学院在职业教育领域内国际交流、校企合作、课程研究、大纲开发等方面的经验和优势，努力探索国际职教合作的新模式。同时调动和整合各方资源，尤其是利用如“亚洲职业教育师资及管理人才培养区域多边合作平台（RCP）”及其重要合作伙伴：德国国际合作协会（GIZ），打造一个具有跨部门、跨行业协调功能的平台。

CDIBB bringt Berufsbildung chinaweit voran 职业技术学院（CDIBB）进一步推动中国职教发展



Mit der Gründung des „Kooperationszentrums zur Ausbildung von Berufsschullehrern“ an der Universität für Berufsbildung Urumqi engagiert sich das Chinesisch-Deutsche Institut für Berufsbildung (CDIBB) für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung in China. Unterstützt von deutschen Partnern u.a. in Person von

Prof. Dr. Rützel der TU Darmstadt warben Parteisekretär und Vizedirektor des CDIBB Prof. Dr. WANG Jiping und der Dekan der Fakultät für Fortbildung Prof. Dr. CAI Yue im Zuge der Einweihungsfeier in Urumqi für die Modernisierung der Berufsbildung unter Einbeziehung neuer Medien und die Weiterentwicklung der

Curricula. Prof. Dr. WANG Jiping sagte der Universität für Berufsbildung Urumqi hierbei die Unterstützung des CDIBB zu.

2012年3月底、4月初，职业技术学院（CDIBB）党总书记王继平教授，培训部主任蔡跃教授及职教学院专家教师等一行前往乌鲁木齐参加了“同济大学职业技术学院—乌鲁木齐职业大学教师培训学院职业教育师资联合培训基地”的揭牌仪式。学院德国合作伙伴，德国达姆斯塔特工业大学 Josef RUETZEL教授也亲身同行，以支持职教学院推广职教理念。在五天的访问讲学交流活动期间，来自同济大学的中外专家教授与来自新疆维吾尔自治区各地高职院校的同行们进行了直接的交流和互动。不论是Ruetzel教授题为“德国职业教育体系、现状及发展趋势”的专业报告，还是包括蔡跃博士等为乌职大近80名专业骨干教师进行的“现代教学媒体开发与信息化教学能力提升”主题培训等均收到与会教师同行们的欢迎。访问期间，学院领导与乌鲁木齐职业大学还就下一步合作交流等事项进行了深入探讨。

Plattform CDC – Chinesisch-Deutsche Zusammenarbeit an der Tongji-Universität 中德校园平台——同济大学中德交流合作近况纵览

Chinesisch-Deutscher
Campus(CDC) 中德校园

Innenansichten | 迎来送往

Bundesverfassungsrichter a.D. Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio begeistert bei „Deutscher Woche 2012“ 前德国联邦宪法法院法官Udo DI FABIO教授盛赞“2012德国周”



Gleich dreimal konnten die Besucher der „Deutschen Woche 2012“ den ehemaligen Bundesverfassungsrichter Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, im Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität erleben. Auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung, des Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) und des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) plädierte der streitbare Staatsrechtler am 21. Mai unter dem Titel „Europas Kultur der Freiheit“ für eine Besinnung auf die Grundfesten der europäischen Kultur. Im Zuge des ihr innewohnenden Freiheitsgedankens müsse der Einzelne bei der Gestaltung gesellschaftlichen Lebens stärker in die Pflicht genommen werden. Viel zu häufig verstecke sich der Einzelne vor seiner Verantwortung hinter den überforderten Systemen Wirtschaft, Politik oder Wissenschaft.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion „Bildung und Wissenschaft als Fundamente moderner Gesellschaften“ mit Prof. ZHOU Weidong, Universität für Wissenschaft und Technologie in Shanghai (USST), forderte Di Fabio am 23. Mai die Bewahrung des humboldtschen Bildungsideals. Freie, kritische Wissenschaft und Bildung des ganzen Menschens seien für die gesellschaftliche Entwicklung unerlässlich. Die Kriterien der in Mode gekommenen Rankings würden dabei nicht viel über gute Lehre und Forschung aussagen.

Im Dialog mit Studierenden des Rechtsinstituts der Tongji-Universität und des Chinesisch-

Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) diskutierte Di Fabio die Grundzüge des deutschen Rechtssystems. Der begnadete Redner begeisterte mit seinen lebendigen, hochkomplexen Vorträgen die Studierendenschaft derart, dass diese im Anschluss eine weitergehende Auseinandersetzung mit den Thesen Di Fabios im Deutschunterricht wünschte.

In „2012德国周“上, 前联邦宪法法院法官、波恩莱茵-弗里德里希-威廉大学教授Udo DI FABIO博士教授先后三次到访同济大学中德学院, 与活动参与者近距离接触、交流, 引起强烈反响。

5月21日, 应阿登纳基金会(KAS), 中德校园(CDC)和中德学院(CDHK)的邀请, 这位敏锐且具批判精神的宪法专家做了题为“欧洲文化的自由精神”的报告。在报告中, Di Fabio教授对欧洲文化的基石做出了反思; 他认为, 在保持固有的个体思想自由的同时, 每一个人都应该在社会生活中承担更

多责任。然而在当今社会, 人们总是以经济、政治和文化的不堪重负为由, 不愿意承担与其相关的责任。

5月23日, 在“教育和科技——现代社会发展之本”嘉宾论坛上, Di Fabio教授与上海理工大学(USST)周卫东教授展开讨论, 他强调了保护洪堡教育理念的重要性; 并指出, 自由、批判性的学术与教育方式对于这个社会的发展是不可或缺的; 一味通过各种评价体系进行的高校排名, 并不能真正反映教育和研究的水平。

在“中德法学对话”活动现场, Udo DI FABIO博士教授与同济大学法学院和中德学院的学生一起, 共同探讨了德国法律体系及其当前在欧洲的发展, 以及联邦宪法法院的作用。这位极有天赋的演说家, 将极其复杂的演讲内容以生动易懂的方式呈现给了在座的学生; 深受感染的他们纷纷表示, 希望能在接下来的德语课中, 对Di Fabio教授及其研究内容继续进行深入的讨论。



Botschafter Mei und Generalkonsul Röhr diskutieren über 40 Jahre deutsch-chinesische Beziehungen 中德邦交四十周年之: 大使对话



Deutschland und China sind bereits seit weit mehr als 40 Jahren enge Partner. Das zeigt nicht nur die über 100jährige Geschichte der von Erich Paulun gegründete Tongji-Universität. Seit 1972 wird diese Partnerschaft auf Regierungsebene vorangetrieben. Helmut Schmidt war dabei einer der prägendsten Akteure. Bis heute findet er in Deutschland als China-Kenner, der auch Thesen abseits des Mainstreams vertritt, Gehör. In China wird er wie kaum ein anderer als „kritischer Freund“ geschätzt. Der Sender „International Channel Shanghai“ (ICS) hat Schmidt mit seinem Blickwinkel auf China in der Reihe „China Visionaries“ eine knapp einstündige Dokumentation gewidmet, die am 22. Mai im Rahmen der „Deutschen Woche 2012“ knapp 100 Gäste auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) verfolgten.

In der anschließenden Podiumsdiskussion zwischen dem Botschafter a.D. der VR China in Deutschland Prof. MEI Zhaorong und dem deutschen Generalkonsul in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr unterstrichen die beiden ausgewiesenen Kenner des deutsch-chinesischen

Verhältnisses Schmidts besondere Leistungen beim Ausbau der Partnerschaft beider Länder. Selten habe ein Politiker eigene Interessen und Werte sowie Respekt und Verständnis für das Gegenüber so glaubwürdig und erfolgreich ausbalanciert.

Heute seien Deutschland und China – das zeigten auch die ersten Regierungskonsultationen 2011 – enge Kooperationspartner, so die beiden Diplomaten. Generalkonsul Dr. Röhr betonte dabei, dass Chinas Aufstieg von der Fortführung eingeleiteter Reformen abhängen, und forderte auch außenpolitisch ein verantwortungsbewusstes und kooperatives Handeln der chinesischen Regierung. Botschafter Mei zeigte sich zuversichtlich, dass angesichts der gewaltigen Aufgaben, vor denen China stehe, der Reformprozess voranschreiten werde.

自1972年中国和德国正式建交, 到今天中德两国紧密的合作伙伴关系——几十年的风雨变迁, 有建校逾百年的由德国医生宝隆创立的同济大学为鉴, 更有社会各界众多有识之士的推动和见证。作为跨越主流和非主流观念的“中国通”, 德国前总理施密特先生是其中最著名的政界代表之一。5月22日, 在“2012德国周”上, 艾伯特基金会

(FES)和中德校园(CDC)联合组织了一场观影会。展出的影片是上海国际频道(ICS)摄制的《中国通》大型纪录电影系列中以被称为“真正的朋友”的施密特先生为专题的纪录片。影片直接和间接地记录了施密特先生对中国的看法和态度, 吸引了逾百名师生和社会各界人士前来观影。

观影会后的对话环节, 两位熟知中国与施密特先生间联系的中德外交家: 前中国驻德国大使梅兆荣教授和德国驻沪总领事芮悟峰博士, 进一步肯定了施密特对中德两国伙伴关系建立的特殊贡献。两位外交家均认为, 施密特在对待中国问题上, 成功并令人信服地将个人兴趣、价值观念结合, 给予对方应有的尊重和理解, 是非常难能可贵的。

两位外交官一致认为, 自2011年两国开展政府间对话后, 中德两国双边合作更加紧密。芮悟峰总领事强调, 中国的崛起有赖于改革的进一步深化和落实, 他对中国未来的使命感和国际协作表示期待。梅大使则对中国改革开放政策的实施和持续推进表达了坚定的信心。



„Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität begeistert mit Vielfalt und Exzellenz 激动人心、精彩纷呈——记同济大学“德国周”

Bereits zwei Mal konnte die „Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität, koordiniert vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), mit einem eindrucksvollen Programm begeistern. Über 15.000 Besucher, darunter Studierende der verschiedenen Shanghai Universitäten ebenso wie Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, nutzten vom 11. bis 21. Oktober 2011 und vom 20. bis 25. Mai 2012 die insgesamt über 60 Veranstaltungen, um mit renommierten Gästen aktuelle Themen zu diskutieren und deutsche Kultur und Lebensart in ihren unterschiedlichsten Facetten zu erleben. Das Veranstaltungsangebot der jeweils rund 25 Partner reichte von Kulinarischem und Musikalischem über Sport und Kino hin zu Ausstellungen und Unternehmenstagen, Symposien und Fachvorträgen; von der Bedeutung von Bildung und der Zukunft Europas über einen Rechtsdialog und die Philosophie Nietzsches hin zu erneuerbaren Energien und die neusten Entwicklungen in den Ingenieurwissenschaften. Mit diesem vielfältigen und hochkarätigen Programm dient die „Deutsche Woche“ als Leistungsshow der deutsch-chinesischen Kooperation in Shanghai und hat sich als fester Bestandteil im deutsch-chinesischen Veranstaltungskanon vor Ort etabliert.

Besonderes Highlight war der Besuch des ehemaligen Bundesverfassungsrichters Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Universität Bonn, der auf Einladung des Chinesisch-Deutschen Campus

Gemeinsam mit Prof. ZHOU Hong, Direktorin des Instituts für Europastudien der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften (CASS) präsentierten sie als Redner ihre Positionen zu Deutschland und der europäischen Integration.

Deutsche Literatur der Gegenwart präsentierte die vom CDC und der Abteilung für Kultur und Bildung des deutschen Generalkonsulats in Shanghai gemeinsam organisierte Lesung von Stephan Thome aus seinem preisgekrönten Werk „Grenzgang“.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum der Ingenieurausbildung an der Tongji-Universität präsentierten Studierende der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und des Kollegs für Maschinenbau ihre ingenieurwissenschaftlichen Entwicklungen wie Robotinos, Druckmaschinen und Fahrzeuge.

Bereits im Oktober hatte Dr. Jari Grosse-Ruyken, Vizedirektor der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) und des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK), in seinem Vortrag „Lernst Du noch oder denkst Du schon – Was soll Bildung?“ mit einer Gegenüberstel-

projekten wie an der Tongji-Universität ist selten. Egal welches Studienfach, wir Studierende haben alle ein großes Interesse an Deutschland. Die „Deutsche Woche“ lässt uns Deutschland über unser Studienfach hinaus erleben. Gleichzeitig haben wir die Möglichkeit uns mit ausgewiesenen Experten fachlich auszutauschen. Und die tolle Atmosphäre bringt uns Studierende zusammen – deutsche und chinesische, und solche der verschiedenen Shanghai Universitäten. Das ist für uns ein großer Gewinn“, freut sich Li Rui, Studierender an der Medizinischen Fakultät und regelmäßiger Gast der DW-Veranstaltungen.

Die „Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität wird vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) organisiert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Im Oktober 2011 engagierte sich die Bosch GmbH, im Mai 2012 die Schüco International (Beijing) Co., Ltd. als Sponsor. Das Programm der „Deutschen Woche“ 2011 und 2012 finden Sie unter: cdh.tongji.edu.cn. Der Termin der „Deutschen



energie und Engineering-Technik, zu Bildung und Europa, zu Recht und Philosophie. „Deutsche Woche“ bietet durch diese Inhalte, Formen und Qualitätsmerkmale, die nach außen hin zeigen, dass die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China in Shanghai ein Erfolg ist. Seitdem ist die „Deutsche Woche“ ein fester Bestandteil der „Festplatte“, die jedes Jahr stattfindet.

Der ehemalige Verfassungsrichter Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Universität Bonn, war der Hauptgast der „Deutschen Woche“ im Oktober 2011. Er hielt einen Vortrag über die Bedeutung von Bildung und die Zukunft Europas. Er wurde von Prof. Zhou Hong, Direktorin des Instituts für Europastudien der Chinesischen Akademie der Sozialwissenschaften (CASS), und Prof. Stephan Thome, Autor des preisgekrönten Buches „Grenzgang“, begleitet.

Die „Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität wird vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) organisiert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Im Oktober 2011 engagierte sich die Bosch GmbH, im Mai 2012 die Schüco International (Beijing) Co., Ltd. als Sponsor. Das Programm der „Deutschen Woche“ 2011 und 2012 finden Sie unter: cdh.tongji.edu.cn. Der Termin der „Deutschen

energie und Engineering-Technik, zu Bildung und Europa, zu Recht und Philosophie. „Deutsche Woche“ bietet durch diese Inhalte, Formen und Qualitätsmerkmale, die nach außen hin zeigen, dass die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China in Shanghai ein Erfolg ist. Seitdem ist die „Deutsche Woche“ ein fester Bestandteil der „Festplatte“, die jedes Jahr stattfindet.

Der deutsche Botschafter in Shanghai, Herr von Helldorf, hat die „Deutsche Woche“ in Shanghai unterstützt. Die „Deutsche Woche“ ist ein fester Bestandteil der „Festplatte“, die jedes Jahr stattfindet.

Die „Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität wird vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) organisiert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Im Oktober 2011 engagierte sich die Bosch GmbH, im Mai 2012 die Schüco International (Beijing) Co., Ltd. als Sponsor. Das Programm der „Deutschen Woche“ 2011 und 2012 finden Sie unter: cdh.tongji.edu.cn. Der Termin der „Deutschen

energie und Engineering-Technik, zu Bildung und Europa, zu Recht und Philosophie. „Deutsche Woche“ bietet durch diese Inhalte, Formen und Qualitätsmerkmale, die nach außen hin zeigen, dass die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China in Shanghai ein Erfolg ist. Seitdem ist die „Deutsche Woche“ ein fester Bestandteil der „Festplatte“, die jedes Jahr stattfindet.

Die „Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität wird vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) organisiert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Im Oktober 2011 engagierte sich die Bosch GmbH, im Mai 2012 die Schüco International (Beijing) Co., Ltd. als Sponsor. Das Programm der „Deutschen Woche“ 2011 und 2012 finden Sie unter: cdh.tongji.edu.cn. Der Termin der „Deutschen



(CDC), des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) und der Konrad-Adenauer-Stiftung bei gleich drei Veranstaltungen die insgesamt rund 400 Gäste begeisterte (siehe gesonderter Artikel).

Auch der Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion des ehemaligen Botschafters der VR China in Deutschland Prof. MEI Zhaorong und des deutschen Generalkonsuls in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr, moderiert von der Leiterin des Shanghai Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) Catrina Schläger zu Helmut Schmidt und 40 Jahren deutsch-chinesischen Beziehungen fand großen Anklang bei den fast 100 Besuchern (siehe gesonderter Artikel). Beide Diskutanten waren auch zu Gast bei dem vom Deutschlandforschungszentrum organisierten Book-Launch des Deutschland-Jahrbuchs.

lung von Bildungstheorien aus China und Deutschland sein Publikum mit neuen Perspektiven auf die Rolle von Bildung in unterschiedlichen kulturellen Kontexten herausgefordert. Dr. Christian Bode, ehemaliger Generalsekretär des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und derzeitiger stellvertretender Vorsitzender des CDH-Lenkungsausschusses, diskutierte mit einer engagierten Studierenden- und Professorenschaft Schaden und Nutzen der Bologna-Reformen. Weitere Vorträge, wie die der beiden ehemaligen Generalkonsule der BRD, Dr. Albrecht von der Heyden, Shanghai, und Frank Burbach, Hongkong, Informationsveranstaltungen zu Studienmöglichkeiten in Deutschland sowie zahlreiche Unternehmenstage ergänzten das Angebot. „Eine solche Dichte an chinesisch-deutschen Kooperations-

Woche“ 2013 wird Ende 2012 ebenfalls dort bekanntgegeben. Sollten Sie sich als Veranstalter oder Sponsor im Rahmen der „Deutschen Woche“ engagieren wollen, wenden Sie sich an: martinabickmann@hotmail.com

Die „Deutsche Woche“ an der Tongji-Universität wird vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) organisiert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Im Oktober 2011 engagierte sich die Bosch GmbH, im Mai 2012 die Schüco International (Beijing) Co., Ltd. als Sponsor. Das Programm der „Deutschen Woche“ 2011 und 2012 finden Sie unter: cdh.tongji.edu.cn. Der Termin der „Deutschen

Alle Partnerlogos der „Deutschen Woche“ – zwei „Deutsche Woche“ – Aktivpartner



Neuer Tongji-Parteisekretär Prof. Dr. ZHOU Zuyi in Deutschland 同济大学新任党委书记周祖翼教授首访德国合作院校



Erstmalig in seiner Amtszeit besuchte der neue Parteisekretär und Senatsvorsitzende der Tongji-Universität Prof. Dr. ZHOU Zuyi, begleitet von einer mehrköpfigen Delegation, darunter Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi, im April 2012 zahlreiche deutsche Partner der Universität. Mit der Wahl Deutschlands als erstes Auslandsziel seiner Amtszeit bekräftigte der Parteisekretär die herausragende Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Bundesrepublik auch in der Zukunft. Neben Besuchen u.a. am Karlsruher Institute for Technology (KIT) und der TU München folgte Prof. Dr. ZHOU Zuyi der Einladung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) nach Bonn, wo er mit

Vertretern des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), des DAAD und der Alexander von Humboldt-Stiftung zu intensiven Gesprächen zusammentraf. BMBF, DAAD und Tongji-Universität bekräftigten dabei einstimmig, ihre umfassende Zusammenarbeit unter dem Dach der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) intensiv voranzutreiben.

Im Rahmen der vom Konfuzius-Institut in Hannover als Teil des chinesischen Kulturjahres in Deutschland ausgerichteten Konferenz „Konfuzius und Leibniz – ein Bildungsdialog“ gab Prof. Dr. ZHOU Zuyi den rund 500 hochrangigen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft einen Überblick über die chinesisch-

deutsche Zusammenarbeit an der Tongji-Universität und nutzte die Gelegenheit mit Vertretern des niedersächsischen Bildungsministeriums über die aktuellen Entwicklungen sowohl im chinesischen als auch im deutschen Bildungswesen zu diskutieren. Das Konfuzius-Institut in Hannover wird seit fünf Jahren von der Tongji-Universität mitgetragen.

2012年4月, 同济大学新任党委书记周祖翼教授率代表团出访德国, 副校长董琦教授同行。将德国作为当选后出访第一站, 体现了同济大学对德合作工作的信心和重视。

周书记一行先后参观访问了卡尔斯鲁厄理工大学、慕尼黑理工大学, 应邀与德国联邦教研部、德意志学术交流中心及洪堡基金会代表进行了友好而深入的磋商。德国联邦教研部、德意志学术交流中心和同济大学一致表示将在中德学部(CDH)合作平台机构的基础上进一步加强合作交流。

在德国访问期间, 周书记一行还应邀出席了由汉诺威孔子学院举办的“2012中国文化年”重要活动之一——“孔子—莱布尼茨国际教育对话研讨会”——并致贺词。在贺词中, 周书记向包括德意志学术交流中心前秘书长、中国国家留学基金委秘书长等来自中德两国政治、经济和科教文化界的专家代表近500人介绍了同济大学对德合作的进程与发展。同济代表团还与德国下萨克森州教育部代表就中德两国教育发展近况交换了意见。

Staatssekretär Dr. Georg Schütte besucht die CDH 国务秘书Georg SCHUETTE博士访问中德学部



Am 23. September besuchte Staatssekretär Dr. Georg Schütte aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit einer zehnköpfigen Delegation unter Beisein von Generalkonsul Dr. Wolfgang Röhr die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität. Im Gespräch mit dem CDH-Direktorium, darunter CDH-Direktor und Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi sowie die Vizedirektoren Prof. Dr. FENG Xiao (CDHAW), Prof. Dr. WU Zhihong, Dr. Jari Grosse-Ruyken (beide CDHK), zeigte sich Staatssekre-

tär Schütte begeistert von den Fortschritten der im März 2011 gegründeten CDH. Auch das Programm der Mitte Oktober stattfindenden ersten „Deutschen Woche“, organisiert vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), mit seiner großen Vielfalt und dem Engagement zahlreicher renommierter Partner fand großen Zuspruch seitens der deutschen Gäste.

In seinem anschließenden Vortrag „Die Universität im 21. Jahrhundert“ vor etwa 100 Tongji-Studierenden betonte Staatssekretär Schütte die Bedeutung von Internationalisie-

rung für den Erfolg der Universitäten und plädierte für eine Balance zwischen Lokalität und Globalität im Hochschulwesen.

Die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt. Sie dient als Dach für die drei Einrichtungen Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB) sowie für den Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), welcher allen deutschlandbezogenen Projekten an der Tongji-Universität als Plattform für Veranstaltungsorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, Projektförderung und Vernetzung dient.

2011年9月23日, 德国联邦教育部科研部(BMBF)国务秘书Georg SCHUETTE博士在德国驻沪总领事芮梧峰博士的陪同下率十人代表团访问同济大学中德学部(CDH), 并

与中德学部理事会成员中德学部主任、同济大学副校长董琦教授, 中德学部副主任、中德工程学院院长冯晓教授, 中德学部副主任、中德学院两位副院长吴志红教授和郭尚文博士等举行会晤。会谈中, 董琦教授高兴地向国务秘书Schuette博士介绍了中德学部自2011年3月份成立以来工作上取得的进展。代表团成员充分赞扬了十月中旬中德校园组织

的“德国周”精彩纷呈的活动安排, 并预祝“德国周”及其众多知名伙伴合作成功。

随后, 国务秘书Schuette博士为百余名师生做了题为“二十一世纪的大学”的专题报告。报告中他强调指出国际化对现代大学成功的重要意义, 呼吁高校注重本土化与全球化之间的平衡。

同济大学中德学部(CDH)是在德国联邦

教育科研部扶持下搭建的信息交换及合作服务公共平台, 面向其三大支柱机构: 中德学院(CDHC)、中德工程学院(CDHAW)、职业教育学院(CDIBB)及面向同济大学所有对德合作机构和项目开放的公共服务平台: “中德校园(CDC)”。中德校园的主要职能包括活动协调、组织、协助项目及活动的对外宣传、项目资助和对德合作机构关系网。

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz besucht Tongji-Universität 德国汉堡市第一市长Olaf SCHOLZ携代表团访问同济大学



Am 17. November 2011 empfing Tongji-Vizepräsident Prof. Dr. WU Zhiqiang den Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz und seine knapp 50-köpfige Delegation im Internationalen Institut für Design der Tongji-Universität. Prof. Dr. „Siegfried“ Wu stellte den Gästen die vielfältige Kooperation mit Deutschland sowie die Bemühungen um eine „grüne Universität“ vor. Bürgermeister Scholz zeigte sich von Quantität und Qualität der chinesisch-deutschen Zusammenarbeit an der Tongji-Universität beeindruckt und begrüßte das Ziel einer nachhaltigen Gestaltung der Universität. Beides – Kooperation mit

Deutschland sowie nachhaltige Entwicklung – lasse sich in der Zusammenarbeit mit Partnern aus Hamburg vereinen. So seien dort zahlreiche Forschungsinstitute und Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie, angesiedelt, die gemeinsamen Projekten äußerst aufgeschlossen gegenüber stünden. Bürgermeister Scholz rundete seinen Besuch mit einem Vortrag zum Thema „Europäische Finanzkrise 2009 und ihre Folgen“ für Dozenten und Studierende der Tongji-Universität ab.

2011年11月17日, 副校长吴志强教授在同济大学国际设计一场与来访的德国自由

汉莎城—汉堡市第一市长Olaf SCHOLZ先生及其代表团近50人。在向客人们介绍同济大学对德合作传统及发展现状的同时, 吴志强教授着重解释了同济大学近年来在建设可持续发展“绿色校园”方面的设计理念和具体举措。Scholz市长赞扬了同济大学的学科建设和战略定位并表示, 当前可持续发展“绿色经济”在汉堡的发展势头强劲, 汉堡拥有众多可再生能源领域企业和科研机构, 尤其是风能领域, 汉堡和同济大学今后在该领域一定可以找到众多共同点, 开拓更大的发展合作空间。会后, Scholz市长还为同济师生作了题为“2009年欧洲经济危机及其后果”的精彩报告, 圆满结束此次同济之行。

Chinesisches Bildungsministerium ernannt Tongji-Universität zum Standort für zentrales Deutschlandforschungszentrum 同济大学被列入中国教育部国别研究(德国研究)培育基地

Im Wettbewerb um einen der 37 begehrten Standorte für Länder- und Regionalforschung des chinesischen Bildungsministeriums (MoE) konnte sich die Tongji-Universität aufgrund ihrer einzigartigen langjährigen, fächerübergreifenden Deutschlandkompetenz erfolgreich durchsetzen. Mit dem Aufbau interdisziplinärer Think Tanks zur Länder- und Regionalforschung zielt das MoE darauf ab, die internationale Kompetenz der chinesischen Führung in Bezug auf strategische Schlüsselregionen zu stärken sowie die Universitätslandschaft Chinas weiter zu öffnen. Die Forschungszentren sollen daher gleichzeitig wissenschaftlich forschen, bei der

Ausbildung von Führungspersonal mitwirken und die Entscheidungsfindung der Regierung unterstützen.

Mit ihrer traditionell engen Deutschlandverbundenheit dient die Tongji-Universität schon seit vielen Jahren als wichtiges Fenster für die deutsch-chinesische Zusammenarbeit in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Gelebt wird diese deutsch-chinesische Partnerschaft von zahlreichen Instituten und Kooperationsprojekten, wie dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK), der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW), dem Chinesisch-Deutschen Institut

für Berufsbildung (CDIBB), dem Deutschkolleg, der Deutschen Fakultät, dem Institut für Deutschlandstudien oder der Akademie für Europäische Kulturen.

Das neue Deutschlandforschungszentrum wird diese bereits vorhandenen Kompetenzen intensiv nutzen und zudem die interdisziplinäre Forschung ausbauen. Mit dem Aufbau einer umfassenden Datenbank werden zudem die Forschungsbedingungen erheblich verbessert. Gleichzeitig soll mit dem Deutschlandforschungszentrum die angestrebte Stärkung der Sozial- und Kulturwissenschaften der Tongji-Universität vorangetrieben werden.

Zur Eröffnung der „Deutschen Woche 2012“ präsentierte das Deutschlandforschungszentrum sein erstes „Deutschland-Jahrbuch“. Das jährlich erscheinende Kompendium bietet wissenschaftliche Studien zu deutscher Innen- und Außenpolitik, deutschen Gesellschaftsentwicklungen und den deutsch-chinesischen Beziehungen.

凭借对德合作的传统和专业性，同济大学德国研究中心被国家教育部国际合作与交流司确定为“区域和国别研究培育基地”。国家教育部基地培育项目启动是为进一步促进对外教育开放，深入推进区域和国别问题研究。基地应当逐步成长为本领域具有专业优势和重要影响的智囊团和思想库，并发挥

学术研究、人才培养、决策咨询、国际交流等多方面的功能和作用。作为中国教育与科研领域对德合作的窗口，同济大学对德合作拥有悠久的传统和扎实稳定的基础，是众多重要对德合作项目在中国的运作基地。同济大学拥有众多与德国直接相关和以对德研究及合作为中心的教研机构及平台，其中包括：中德学部（CDH）及其下属的中德学院（CDHK）、中德工程学院（CDHAW）、职教学院（CDIBB），以及德国问题研究所、德语系、留德预备部、欧洲文化研究院等。

以德国研究中心（基地）在同济大学落户为契机，整合对德研究力量、构建科研团队，同济大学德国研究中心有望得到进一步提升，有助于具有国内外影响力的标志性研

究课题和项目的形成。基地也将在资料库建设、学科发展、人才培养和社会服务方面积极探索创新。中长期目标是把基地建设成为国内外具有专业优势和重要影响力的德国研究思想库。

2012年5月末举行的同济大学中德学部“德国周”活动开幕式上，同济大学德国研究中心主编的《德国发展报告（德国蓝皮书）》亦举办首刊发布会。《蓝皮书》综合并分析了过去一年中德国内政外交的重要举措以及中德双边关系的发展动态。今后《蓝皮书》将每年定期发行。



TU Darmstadt und Tongji-Universität feiern jahrzehntelange Zusammenarbeit 同济大学举办“达姆施塔特工业大学日”庆祝两校长期合作



Seit mehr als 30 Jahren gehen TU Darmstadt und Tongji-Universität gemeinsame Wege. Anlass genug, mit dem TU Darmstadt-Tag an der Tongji-Universität am 11. November 2011 diese erfolgreiche Partnerschaft zu feiern. Die beiden Universitätspräsidenten Prof. Dr. PEI Gang, Tongji-Universität, und Prof. Dr. Jürgen Proemel, TU Darmstadt, verwiesen in ihren Reden auf die zahlreichen Erfolge der einzelnen Projekte im Rahmen der umfassenden Zusammenarbeit und unterstrichen ihr großes Interesse an einem weiteren Ausbau der intensiven Kooperation. Im Beisein des ehemaligen Tongji-Präsidenten Prof. Dr. GAO Tingyao und weiteren hundert Gästen aus den verschiedensten Fachbereichen besiegelten die beiden Präsidenten dieses Vorhaben mit drei neuen Kooperationsabkommen: eine Vereinbarung über die Etablierung eines Doppelmasterprogramms im Bereich Maschinenbau, ein Memorandum über ein gemeinsames Master- und Doktorandenprogramm im Bereich Wirtschaft und Management sowie ein Memorandum über die Zu-

sammenarbeit bei der Entwicklung eines neuartigen, umweltfreundlichen Wasser- und Abfallrecyclingsystems für die Weltgartenbauausstellung 2014 in Qingdao. Als langfristiges Ziel setzten sich die beiden Universitäten den Aufbau eines interdisziplinären chinesisch-deutschen Graduiertenkollegs zum Thema „nachhaltige Entwicklung“ unter Einbezug der Fachbereiche Umweltwissenschaften, Architektur, Verkehrsplanung sowie der Gesellschafts- und Geisteswissenschaften.

Mit dem „Tongji Special Award for International Cooperation“ für besondere Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen den beiden Universitäten wurden geehrt: Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel, Leiter des Instituts für Wasser- und Grundwasserschutz, Abwassertechnik, Abfalltechnik, Industrielle Stoffkreisläufe und Raum- und Infrastrukturplanung (Institut IWAR) der TU Darmstadt, und Prof. Dr.-Ing. E.h. Hans-Georg Retzko, ehemaliger Leiter des Fachgebiets Verkehrsplanung und Verkehrstechnik an der TU Darmstadt.

2011年11月11日，德国达姆施塔特工大日活动在同济大学综合楼举行。达姆工大校长Proemel教授亲率代表团到访并参加了两校合作活动。同济大学校长裴钢教授、副校长董琦教授，以及环境学院、交通学院、建筑城规学院、经济与管理学院、机械学院、汽车学院等合作学院师生百余人出席。前同济大学校长高廷耀教授亦专程到场祝贺。两校校长在致辞中一致表示将进一步巩固和推动双方的战略合作关系。随后双方共同签署了《达姆施塔特工业大学与同济大学硕士双学位项目合作协议（机械）》、《关于开展联合博士、硕士培养的谅解备忘录（经济）》、《关于在青岛市为“2014青岛世界园艺博览会”建立一个新一代住宅区环境友好型半集中式水和废物综合利用及资源化系统的谅解备忘录》。裴钢校长代表同济大学授予达姆工大环境学院清洁水项目德方协调人Peter CORNEL教授、交通学院德方协调人Hans-Georg RETZKO教授“同济国际合作特别奖”，感谢他们为推动两校合作做出的卓越贡献。

Studium und Lehre | 教与学

Universität Freiburg und Tongji-Universität starten erstes Masterprogramm in psychosomatischer Medizin und Psychotherapie in China 同济大学和弗莱堡大学合作启动中国首个心身医学与心理治疗硕士项目



In Anwesenheit zahlreicher Gäste medizinischer Einrichtungen in Shanghai haben Tongji-Universitätspräsident Prof. Dr. PEI Gang und der Ärztliche Direktor der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg Prof. Dr. Michael Wirsching im März 2012 das erste Masterprogramm in psychosomatischer Medizin und Psychotherapie in China überhaupt auf den Weg gebracht. Gemeinsam organisiert von der Universität Freiburg und der Tongji-Universität werden jeweils 15 Studierende über zwei Jahre von chinesischen und deutschen Professoren gleichermaßen in Therapieführung, klinischer Praxis und psychologischen Grundlagen geschult. Zudem können sich die Studierenden für ein Stipendium für einen zwei-monatigen Studienaufenthalt in Freiburg bewerben. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten

die Studierenden einen Masterabschluss der Tongji-Universität, welcher sie auch zur Aufnahme eines Promotionsstudiengangs an der Universität Freiburg befähigt.

Das gemeinsame Masterprogramm in psychosomatischer Medizin und Psychotherapie wird über vier Jahre finanziell vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) unterstützt. Im Anschluss wird das Projekt von der Tongji-Universität eigenverantwortlich fortgeführt, beratend unterstützt von der Universität Freiburg.



2012年3月，由德国弗莱堡大学与同济大学合作设立的中国首个“心身医学与心理治疗硕士”在上海举行了项目启动仪式。同济大学校长裴钢教授，德方项目主任弗莱堡大学心身医学与心理治疗部医务主管 Michael WIRSCHING教授及中德专家组成员和医院代表等出席了仪式。该项目计划招生15名。学生将在中方和德方师带领下完成为期两年的基础理论学习和临床实践。另外，该项目学员有机会申请为期两个月的弗莱堡留学奖学金。该项目毕业生将获得同济大学学位证书，并具备申请到弗莱堡大学攻读博士学位的资格。

未来四年中，德意志学术交流中心（DAAD）将资助该硕士合作项目。之后，该项目将由同济大学独立操作，弗莱堡大学以顾问形式参与。

KMK-Generalsekretär a.D. Prof. Dr Erich Thies als Gastprofessor an der Akademie für Europäische Kulturen 德国文教部长联席会议前秘书长Erich THIES教授受聘欧洲文化研究院

Seit dem Sommersemester 2012 engagiert sich Prof. Dr. Erich Thies, ehemaliger Generalsekretär der Kultusministerkonferenz in Deutschland, an der Akademie für Europäische Kulturen der Tongji-Universität. In einem mehrwöchigen Blockseminar konnten Studierende und Promovierende der Philosophie in das Denken und Wirken Martin Heideggers eintauchen. Intensive Textlektüre und ausführliche Diskussionen über die Kernthesen Heideggers verhalfen den Studierenden zu einem tiefgreifenden Verständnis des Denkens dieses bekannten deutschen Philosophens.

Weitere Kurse Prof. Dr. Erich Thies' in Philosophie und Kunsttheorie sollen in den kommenden Semestern folgen. Bereits 2011 sprach Thies an der Akademie für Europäische Kulturen vor 80 Studierenden über die Entwicklung der zeitgenössischen Kunst in Deutschland.

Seit 2012 ist Prof. Dr. Erich Thies zudem als Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Mitglied des Lenkungsausschusses der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH).

德国文教部长联席会议前秘书长Erich THIES博士教授将自2012年夏季学期开始在同

济大学欧洲文化研究院担任客座教授。在为期数周的讨论课上，哲学博士和其他学生将深入探讨哲学家海德格尔的思想和影响。通过对Heidegger诠释学的集中教学和详尽讨论，学生们可以对这位杰出的德国哲学家的思想有更深入的体会。

Thies博士教授将在以后的学期中开设更多关于哲学和艺术理论的课程。早在2011年，他就曾向约80名学生教授关于德国当代艺术发展的课程。

此外，Erich THIES博士教授自2012年开始作为德国联邦教研部（BMBF）的代表，成为中德学部（CDH）理事会的一员。

Fortbildung „Textdidaktik im Deutschen“ vereint Chinas junge Deutschlehrer an der Tongji-Universität “德语写作教学”——2012年全国德语专业青年教师培训在同济大学成功举行



Im Rahmen der Feierlichkeiten des 105. Jubiläums der Tongji-Universität fand vom 18. bis 20. Mai 2012 die jährliche Fortbildung für junge Deutschlehrer aus ganz China an der Tongji-Universität statt. Hauptverantwortlich organisiert vom Fortbildungszentrum für Hochschullehrer des Anleitungs Komitees Germanistik und unterstützt von der Deutschen Fakultät der Tongji-Universität sowie des Goethe-Instituts Peking widmete sich die diesjährige Fortbildung zweieinhalb Tage lang der Vermittlung des Verfassens deutscher Texte. Die Referenten der Universität Nanjing, der Pädagogischen Hauptstadtuniversität, der Pädagogischen Universität Ostchinas, der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie des DAAD boten u.a. Schulungen zu verschiedenen Textarten, der Prüfungsgestaltung und des Unterrichtsaufbaus an. „Die angehenden Deutschlehrer werden

intensiv von renommierten Referenten in Methodik und inhaltlicher Gestaltung ihres Unterrichts geschult. Auf diese Weise leisten wir einen Beitrag zur Verbesserung des Deutschunterrichts in China“, freut sich Prof. HUANG Keqin, Dekanin der Deutschen Fakultät der Tongji-Universität.

一年一度的全国德语专业青年教师培训



在同济大学建校105周年庆典之际于2012年5月18至21日在同济大学德语系顺利开课。

为期两天半的时间里，来自南京大学、首都师范大学、华东师范大学，瑞士苏黎世应用科技大学以及德意志学术交流中心等单位的多位教学专家围绕“德语写作教学”为本届青年教师学员传授写作教学的心得和经验。授课内容生动：从理论出发，结合写作教学、四六级考试和毕业论文写作中典型实例，为受训教师形象地演绎写作教学的具体方法。

此次培训由教育部外指委德分委全国高校德语青年教师培训中心主办，同济大学德语系和北京歌德学院承办，并得到德意志学术交流中心、德分委考试中心两个协办单位的鼎力支持。“青年教师们通过培训，不仅了解了科学有效的教学方法，也得到和全国同行直接交流的机会，感受到了德语教育界同仁们积极奋进的学习态度和求实严谨的治学态度”，同济大学德语系主任黄克琴教授如是说。

Tübingen und Tongji unterstützen Life Sciences in Kamerun und Nigeria

蒂宾根 – 同济联合开通喀麦隆及尼日利亚生命科学，免疫学和生物信息学应用网络课程

22 Doktoranden der Universität Yaoundé (Kamerun) und der Universitäten in Ngaoundéré und Abeokuta (Nigeria) wurden vom 5. bis 30. September 2011 durch einen gemeinsam von der Universität Tübingen und der Tongji-Universität entwickelten Onlinekurs in den Fachbereichen Life Sciences, Neuroimmunologie und Angewandte Bioinformatik fortgebildet. Neben der fachlichen Ausbildung zielte die Zusammenarbeit der Universitäten darauf ab, eine langfristige Kooperation über drei Kontinente hinweg zu etablieren. Im Zentrum stand dabei eine von chinesischen und deutschen Wissenschaftlern entwickelte Forschungsmethode, welche Schlüsselkomponenten traditioneller Medikamente durch Bioinformatik decodiert und so optimiert. Dank modernster Softwaretechnologie konnten selbst komplexe

Lehrinhalte wie Mikroskopuntersuchungen virtuell vorgenommen werden und so auf kostspielige Ausstattung verzichtet werden. Mit einer umfassenden Datenbank zur Nutzung von Kräutern in der traditionellen chinesischen Medizin, stellte Tongji-Professor CAO Zhiwei den Teilnehmern ein wichtiges Kompendium zur Entwicklung von Medikamenten zur Verfügung. Die Koordinatoren der Universität Tübingen, Prof. Dr. Hermann Schlüsener und Frau Miroslava Grünwaldt zeigten sich begeistert von dem Projekt, welches auch in Zukunft Fachkräfte aus- und fortbilden soll.

2011年9月5日至30日，面向来自喀麦隆雅温得大学生物化学系，恩贡代雷和阿贝奥库塔大学（尼日利亚）共二十二名博士研究生的“生命科学，免疫学和生物信息学应用网络课程”如期展开并顺利结束。该课

程的本身是由德国蒂宾根大学与同济大学作为两所大学学士交流生首次开设的同专业课程。两校将该课程扩展到非洲国家是希望建立跨地区专业领域理解交流与合作。蒂宾根和同济大学的研究计划确定传统药物中与生物信息学相关的化合物，设计和优化药物并对进行模拟临床实验。

从实验体解剖、大脑解剖组织学到免疫学等，授课和反馈均通过网络实现，使得各类学习问题得到迅速解决。同济大学教授曹志伟为该项目资料库贡献了中国传统医学的草药化合物的数据库和生物信息学的专业知识。

蒂宾根大学Miroslava GRUENWALDT女士和Hermann SCHLUESENER教授担任网上课程协调员，希望此次教学经验能有助于促使高校青年研究者建立一个持久的网络，完善该生命科学跨领域研究项目。



Schools & Symposien | 访问团及研讨会

Deutschland und China gemeinsam gegen den Klimawandel 中德携手推进气候变化问题对策研究

Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz sind globale Herausforderungen von höchster Aktualität, welche nur länderübergreifend gelöst werden können. Als ein Beitrag zu einer solchen internationalen Zusammenarbeit luden am 14. November 2011 das UNEP-Tongji-Institut für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung (IESD) und das deutsche Generalkonsulat in Shanghai zum Symposium „Klimawandel und Energieeffizienz in China“ ein. Im Beisein des deutschen Generalkonsuls in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr und des Tongji-Vizepräsidenten Prof. Dr. WU Zhiqiang diskutierten internationale Experten wie Dr. Felix Matthes, Leiter der Forschungsabteilung Energie und Klima des Öko-Instituts in Berlin, Prof. Laurence Tubiana, Direktor des Instituts für Nachhaltige Entwicklung und Internationale Beziehungen (IDDRI) in Paris und Prof. GAO Guangsheng, Büroleiter des Nationalen Koordinationskomitees für Klimawandel (NCCCC) des Nationalen Komitees für Entwicklung und Forschung (NDRC) die Rolle der chinesischen Regierung im Kampf um eine „grüne Gesellschaft“. Angesichts der enormen wirtschaftlichen Entwicklung Chinas seien die Bemühungen der chinesischen Regierung um eine schadstoffarme Produktion und einen Bewusstseinswandel in den verschiedenen Gesellschaftsschichten anzuerkennen. Entwicklungspotenzial nach oben sei aber offen und dringend auszunutzen, so die Diskutanten.

Im Anschluss wurde erstmalig der „Klaus-Töpfer-Preis für Umweltinnovationen“ unter dem diesjährigen Motto „Wasserspartechnologie und Wassermanagement“ vom UNEP-Tongji-IESD und dem deutschen Generalkonsulat Shanghai an junge Nachwuchswissenschaftler verliehen. Dabei konnte sich das Forschungsprojekt „Anwendung von Textilfaser-Elektrostatik bei der Wasseraufbereitung“ der Tongji-Doktoranden WU Yanan, TENG Minmin, JIA Min und Ahmed A. Taha sich als Gewinner gegen hundert weitere Bewerber aus ganz China durchsetzen.

Der Preis ist benannt nach dem ehemaligen deutschen Umweltminister, ehemaligen UNEP-Direktor und stellvertretenden UN-Generalsekretär a.D. Dr. Klaus Töpfer. Dr. Klaus Töpfer hat eine Honorarprofessur des Kollegs für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung der Tongji-Universität inne.

In der Klima- und Umweltschutzpolitik wird die internationale Zusammenarbeit als ein Schwerpunkt der chinesischen Regierung im Kampf um eine „grüne Gesellschaft“ angesehen. Angesichts der enormen wirtschaftlichen Entwicklung Chinas seien die Bemühungen der chinesischen Regierung um eine schadstoffarme Produktion und einen Bewusstseinswandel in den verschiedenen Gesellschaftsschichten anzuerkennen. Entwicklungspotenzial nach oben sei aber offen und dringend auszunutzen, so die Diskutanten.

Berlin生态研究所能源与气候政策研究协调员Felix MATTHES博士、巴黎可持续发展与

国际关系学院院长Laurence TUBIANA教授，国家发改委应对气候变化司巡视员高广生等来自中国和欧洲的环境与能源领域专家学者齐聚一堂，以“建设节能环保社会中中国的角色与作用”为讨论中心展开卓有成效的研讨。专家们一致建议，在中国经济近年来迅猛发展的形式下，中国政府更须在加强环保政策实施力度，推广低排放生产和生活方式，减少废弃物排放的同时，加强节能环保意识推广，以巩固已取得的成绩，为进一步发展铺垫。

当日，论坛设立的“Klaus TOEPFER环保创新奖”也举行了隆重地颁奖仪式。该奖项以竞赛形式面向全国高校在校征集环保领域新理念，可以以专题论文、科研实物、专业课题研究等各种形式参赛。2011年首届“Klaus TOEPFER环保创新奖”大奖花落同济大学环境科学与工程学院环境科学专业博士研究生吴一楠、滕敏敏、贾敏和 Ahmed A. TAHA 4位同学。在他们的获奖研究成果《基于静电纺丝法介孔纤维膜的制备及其在水处理中的应用》中提出了一种以硅基为材料在高压静电条件下制备多功能化多孔纤维膜的方法。

“Klaus TOEPFER环保创新奖”得名于前德国环境部长、联合国环境规划署负责人兼联合国副秘书长Klaus TOEPFER博士。Toepfer博士也是同济大学环境与可持续发展学院荣誉教授。

„Das politische System Chinas“ - Summer School des Instituts für Deutschland- und EU-Studien mit der TU Darmstadt “中国的政治制度”：德国达姆施塔特工业大学学生在德国问题研究所/欧盟研究所参加中国国情暑期班



Vom 12. bis 25. September bekamen die Studierenden des Fachbereichs Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der TU Darmstadt im Rahmen der Summer School am Institut für Deutschland- und EU-Studien der Tongji-Universität einen Einblick in das politische System Chinas, seiner historischen Entwicklung und aktuellen Lage. Die verschiedenen Vorträge und Workshops deckten von den historischen Grundlagen und der politischen Kultur über den strukturellen Aufbau bis hin zu Fragen nach der Rol-

le der Zivilgesellschaft, den Massenmedien und konkreten Themen wie Energie- und Städtebaupolitik ein überaus breites Spektrum an relevanten Themen ab. Die Studierenden zeigten sich von dem intensiven Einblick in Chinas Politik begeistert.

Die Summer School ist seit den Feierlichkeiten der 30jährigen Partnerschaft zwischen der TU Darmstadt und der Tongji-Universität 2010 fester Bestandteil des gegenseitigen Austauschprogramms. Im Gegenzug studieren jedes Sommersemester vier Masterstudenten des Instituts für Deutschland- und EU-Studien ein Semester an der TU Darmstadt.

2010年，值同济大学与德国达姆施塔特工业大学建立伙伴关系30周年之际，同济大学德国问题研究所/欧盟研究所与达姆工大

政治学研究所就“全日制交换生”达成了双边合作协议并于同年实施。根据合作协议，同济大学德国问题研究所/欧盟研究所率先为德方交换生开设“中国国情暑期班”；作为交换，德国问题研究所/欧盟研究所部分学子将按全日制学习标准在达姆工大逗留一个学期。

在去年成功实施交流项目之后，今年2011年9月12至25日又有六名达姆工大社会与历史学专业的学生来同济大学参加题为“中国政治制度的历史与现状”的暑期班，分别就中国政治制度的历史、政治机构和选举体制、公民社会、大众媒体与政治文化以及中国的城建、环境与能源政策和德国问题研究所的老师和同学们进行了讨论。

messen. In einem hochkarätigen Wettbewerb, konnten sich am Ende XU Yiwu, HONG Yang und LIU Shiwei durchsetzen. „Mit diesem Wettbewerb konnten wir einer immensen Anzahl an Tongji-Studierenden Deutschland ein Stück näher bringen, die Neugier, mehr über Deutschland zu erfahren, verstärken und die Deutschlandverbundenheit der Tongji-Universität spürbar machen. Wir sind mehr als zufrieden mit dem Verlauf des Wettbewerbs und werden ein solches Event in der Zukunft sicherlich wiederholen“, freut sich Organisatorin CHEN Hui, Professorin an der Deutschen Fakultät, über die große Teilnehmerzahl und das breite Wissen der Studierenden.

Die Veranstaltung wurde vom Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt.

2012年, 同济大学迎来建校105年和中德邦交四十年庆典。在同济大学中德校园的大力支持下, 同济大学德语系和校图书馆合作在五月“德国周”期间举办了“感受德国文化”知识竞赛。竞赛分为两个阶段, 第

一阶段由校图书馆主办, 采取网上趣味答题闯关的方式, 得到了全校众多师生的关注和参与。经过第一阶段的热身, 来自全校不同校区、10个不同院系的18名佼佼者参与了由德语系主办的第二阶段现场竞赛。现场竞赛的题目分为必答题、选答题和观众题, 涵盖了德国历史、政治、地理、文学、科技、艺术、体育及中德交流各个领域, 考查知识面广, 有相当难度。参赛者临时组成6个竞赛小组, 通力协作, 观众们也非常活跃, 现场气氛热烈。最后, 由许一鸣、洪阳和刘时伟



同学组成的小组获得一等奖。“通过参与本次竞赛活动, 同学们更好地了解了德国文化, 提高了对德国文化的兴趣, 从而激发了学习德语、了解德国的热情, 使同济校园的德国文化氛围更为浓厚。本次活动完全达到了预期目标和效果。今后主办者还将继续定期举办类似的竞赛活动”, 德语系的组织者陈慧教授高兴地表示。

本次活动特别获得中德校园及德意志学术交流中心由德国联邦教研部拨款的专项资助支持。

Eine musikalische Reise durch China und Europa – Chorkonzert der Universität Stuttgart und der Tongji-Universität “乘着歌声翱翔”——斯图加特大学合唱团访问同济大学联合公演



Auf Initiative der Robert Bosch GmbH und auf Einladung des Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) der Tongji-Universität präsentierten die Chöre der Universität Stuttgart und der Tongji-Universität in einem Gemeinschaftskonzert am März 2012 an der Tongji-Universität ihr Können. Mit erstklassigem Gesang und lebendiger Schauspielkunst begeisterten die Sänger und Sängerinnen die mehr als 400 Gäste.

Die ausgewählten Stücke aus Ländern wie Spanien, Frankreich, Italien und Deutschland des Stuttgarter Universitätschores nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Europa. Die schauspielerischen Einlagen vermittelten die Texte dabei auf so anschauliche Weise, dass auch das chinesische Publikum keine Mühe hatte, zu folgen. „Der heutige Abend zeigt auf begeisternde Weise, dass Deutschland über exzellente Wissenschaft hinaus auch mitreißende Kultur und Lebensfreude zu bieten hat. Ich

freue mich, Deutschland auf diese Weise kennenzulernen“, begeisterte sich WANG Qi, Studentin der Tongji-Universität. Auch der Chor der Tongji-Universität riss die Gäste von ihren Stühlen. Ob ein Remake der berühmten „Drei Tenöre“ oder chinesische Klassiker, der Funke sprang auf das Publikum über.

Das Konzert wurde unterstützt von Bosch, Züblin, Baelz, dem Auswärtigen Amt, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, dem Goethe-Institut, dem Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), dem Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK), dem Studentenwerk Stuttgart und dem Förderverein des Akademischen Chors und Orchesters der Universität Stuttgart (FACOUS).

受同济大学中德校园之邀, 由罗伯特·博世有限公司发起的斯图加特大学合唱团亚

洲巡演于3月25日到达同济大学, 并与同济大学学生合唱团在同济129礼堂同台献艺。

选自西班牙、法国、意大利和德国的著名曲目、加上合唱团成员声情并茂的精彩表演为到场的400余名中外观众呈现了一场音乐的“欧洲之旅”。观看表演的学生表示, “今晚的演出最好地证明了德国不但拥有国际领先的科技实力, 还有一流的文化艺术, 是一个充满活力的国家。能以这种方式了解这个国家, 让人非常庆幸”。而同台的同济的学生合唱团也为观众献上高水平的演出。

本次演出得到中德双方众多相关部门和企业的大力支持, 其中包括博世集团, 德国外交部, 德国联邦教研部, 巴登州科研与艺术部, 歌德学院, 同济大学外事办、团委及音乐系、同济大学中德校园、中德学院、斯图加特大学生联合会及斯图加特大学合唱与交响乐团促进会等。



Deutsche Universitäten stellen sich vor – Studententag Deutschland an der Tongji-Universität 同济大学举行留德咨询日活动



Zum Abschluss der ersten „Deutschen Woche“ an der Tongji-Universität fand am 21. Oktober 2011 der seit vielen Jahren etablierte „Studententag Deutschland“ an der Tongji-Universität statt. Gemeinsam organisiert vom Akademischen Auslandsamt und Deutschen Akademischen Zentrum (DAZ) der Tongji-Universität sowie dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) konnten über zwanzig deutsche Hochschulen und Studieneinrichtungen zur Präsentation ihrer Studienmöglichkeiten begrüßt werden. Über dreihundert Studierende der verschiedenen Shanghaier Universitäten nutzten die Möglichkeit, Informationen für ein bevorstehendes Auslandsstudium in China zu sammeln und von den Erfahrungen der anwesenden Alumni zu profitieren. Fragen zum Visaverfahren, zu Stipendien, zu sprachlichen Voraussetzungen oder zur Fächerwahl kamen dabei nicht zu kurz. „Die deutschen Hochschulen gehören zu den besten weltweit. Die Tongji-Universität ist traditionell stark mit Deutschland verbunden und leistet gerne ihren Beitrag, für den exzellenten Wissenschaftsstandort Deutschland zu werben. Und



natürlich freuen wir uns, wenn unsere Studierenden die Möglichkeit nutzen, Auslandserfahrung zu sammeln“, erläutert Prof. DONG Qi, Vizepräsident der Tongji-Universität und Direktor der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH), die Initiative der Universität.

2011年10月21日, 在同济大学第一届“德国周”活动落幕之际, 校外办公室、德国学术中心与德意志学术交流中心联合举办的“留德咨询日”在同济大学举行。共有二十多家德国高校和机构参与了此次活动, 并带来了最权威的留学德国信息。超过三百名来自上海不同高校的学生为在中国本土获

得宝贵的海外留学的第一手信息纷纷来到了活动现场。一系列关于签证、奖学金、留德语言要求以及如何选择专业的问题在活动现场都得到了解答。另外还有留德校友和大家分享留学德国的经验和心得。“德国学校属于世界上最好的学校。同济大学一直以来就保持着和德国的紧密联系, 并致力于为有意向的学生在申请德国优秀学府方面提供帮助。看到学生们抓住机会, 实现去海外学习的梦想, 我们也感到很高兴。”同济大学副校长及中德学部主任董琦教授如是说。

Dating in der Manege – Shanghai setzt auf „Speed“ 上海速度: “闪约马戏城”



Vorhang auf, Manege frei für das neueste Innovativprodukt der DAAD Career Academy an der Tongji Universität – Speed Dating, präsentiert während der „Deutschen Woche 2012“ Während Prof. Dr. YU Xuemei, Direktorin des Deutschkollegs, Sabine Porsche, DAAD-Lektorin und Initiatorin der Career Academy, und Prof. Dr. FENG Xiao, Direktor der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) noch ihre Begrüßungsworte an die erwartungsvolle Menge richteten, scharren im Hintergrund schon über 200 angehende Ingenieurwissenschaftler mit den Hufen. Sie waren die wahren Magier des Abends, aus ihren Zylindern zauberten sie alsbald die vorbereiteten Lebens-

läufe und versuchten, ihre Konversationspartner für sich zu gewinnen. Gong! Die ersten Studierenden der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW), des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) und des Shanghai-Hamburg College der USST strömten ins Scheinwerferlicht. Acht Minuten für ein simuliertes Bewerbungsgespräch zwischen Spitzenmanagern und ihrem potenziellen Nachwuchs, der nach erfolgreichem Abschluss zu Chinas Bildungselite zählen wird. Und wieder erschalle der Gong – gnadenlos! Und weiter geht's: „Guten Abend, möchten Sie sich kurz vorstellen? Was studieren Sie? Und wie sieht Ihr Traumberuf der Zukunft aus?“ – „Sehr interes-

sant, und wie hervorragend Sie bereits Deutsch sprechen! Melden Sie sich unbedingt bei uns!“ Matchmaking mit Erfolg. Platzkarten an der Abendkasse? Ein guter Scherz – wer im Personalwesen in China die Nase vorn haben will, muss sich rechtzeitig um qualifizierten Nachwuchs kümmern. Gong! Und ab in den Backstage-Bereich für die von Continental, Evonik und Marquardt gesponserte After-Show-Party. Bewerbungstrainings waren gestern, Speed Dating heißt die Zukunft!

Dr. Dr. Andreas Tank, Marketing Director
Viessmann Heating
Technology Beijing Co., Ltd.

幕起：马戏城里同济大学DAAD求职培训中心模拟求职“闪约马戏城”闪亮登场。台上：留德预备部主任于雪梅教授、DAAD德语专家Sabine PORSCHE女士和中德工程学院院长冯晓教授，三位主持为观众们致开幕辞。戏场上：二百多名即将走进职场的青年工程师们摩拳擦掌，已经迫不及待地要把自己最好的一面展示给观众们。作为今晚的“魔术师”，“观众们”期待着，他们的魔术帽里究竟藏了哪些精彩的内容，去赢得“观众”的青睐。哇！首发出场的来自同济大学中德



工程学院、中德学院和上海理工大学上海—汉堡国际工程学院同学们已涌到聚光灯下。模拟面试8分钟计时开始，当铜锣再次敲响时自我介绍结束，接下2分钟时间，企业代表即时给出面试反馈。“晚上好，您可以简短地介绍下您自己吗？您学习什么专业？您未来的理想职业是什么？太棒了，真没想到您的德语说得如此好！您一定要和我们联系！”——配对成功。“约会”现场一直被这样生气勃勃的互动气氛包围着。面对这些有备而来的良驹，赴约的企业代表早已应接

不暇了。开场前等退票？别开玩笑了——想在中国的人才市场占据一席之地，必须尽早行动，及时的关注新生力量。随着最后一声锣响，舞台上最后一束灯光熄灭，台前的戏圆满落幕。而台后，由大陆集团、赢创德固赛和马夸特等三家企业赞助的聚餐会的灯火才刚刚燃起。“静态的求职培训已是昨天，互动型“Speed Dating”代表着未来！”

Dr. Dr. Andreas TANK
北京菲斯曼市场总监

Das Chinabild Europas – von Leibniz bis in die Gegenwart 欧洲眼里的中国——从莱布尼茨时代至今



Das Chinabild Europas habe seit Gottfried-Wilhelm Leibniz zahlreiche Wendungen durchlaufen. Eines ziehe sich jedoch wie ein roter Faden durch die verschiedenen Zeiten: China sei immer auch eine Projektionsfläche der eigenen Wahrnehmung für die Europäer gewesen. Dies machte Prof. Rolf Wernstedt, ehemaliger Kultusminister Niedersachsens und heutiger Präsident der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft in sei-

nem Vortrag „Zum Unterschied des Interesses an China bei Leibniz und im heutigen Deutschland“ deutlich. Während Leibniz China vor dem Hintergrund der Repressionen im Zeitalter des europäischen Absolutismus als Erfüllung eines aufgeklärten Staates gesehen habe, sei der Blick Europas auf China heute ein um vieles kritischerer.

Zuvor hatte sich die zwanzigköpfige Delegation um den ehemaligen Kultusminister Niedersachsens und heutigen Präsidenten der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft Prof. Rolf Wernstedt über die deutsch-chinesischen Kooperationen an der Tongji-Universität informiert. Die Vertreter aus Kultur, Bildung, Wissenschaft, Medien und Politik zeigten sich begeistert von der Vielfalt deutsch-chinesischen Austausches und knüpften Kontakte zum Aufbau eigener Projekte.

从戈特弗里德·威廉·莱布尼茨时代起，欧洲人对中国的认识随着时间几经转变，但始终不变的是中国一直是欧洲人自我认知的一面镜子。这一点，在2011年10月28日国际莱布尼茨学会会长、前下萨克森州任文化部部长Rolf WERNSTEDT教授在中德学院所做题为：“莱布尼茨时代与当代德国对中国的不同兴趣所在”的报告中得到充分体现。莱布尼茨在欧洲还处于专制统治时期视中国为“文明的国度”。时至今日，欧洲人更多地从多角度审视中国。

此前，Wernstedt博士率一行20人的下萨克森州代表团对同济大学进行了访问并详细了解了同济大学中德合作发展现状。来自文化、教育、科研、媒体和政治领域的代表们对同济大学多方面的中德合作交流表示赞赏，并着手积极为未来项目前线搭桥。

Wilhelm Schmid diskutiert die Möglichkeit glücklichen Lebens

Wilhelm SCHMID关于“幸福”的对话



Was ist Glück und inwiefern ist es erstrebenswert? Jagt der moderne Mensch nicht einer leeren Glücksvorstellung hinterher? Sollte statt Glück nicht Sinn als Ziel fungieren?

Auf Einladung des Chinesisch-Deutschen Campus (CDC), der Akademie für Europäische Kulturen und der Abteilung für Kultur und Bildung des deutschen Generalkonsulats in Shanghai las Prof. Dr. Wilhelm Schmid, Bestseller-Autor und Professor für Philosophie,

am 29. März 2012 im Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) aus seinem erstmals ins Chinesische übersetzten Bestseller „Glück – Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist“ und diskutierte seine prägnanten Thesen mit den über 70 Besuchern.

Statt einer Maximierung von Glück in der heutigen Spaßgesellschaft plädierte Schmid für dessen Optimierung. Es gelte, das Leben bewusst und sinnvoll zu gestalten sowie negative Seiten als einen unbekömmlichen Teil anzunehmen, um dauerhaftes Glück zu empfinden. Erst die aktive Gestaltung eines sinnvollen Lebens bedeute nachhaltiges Glück, so Schmid.

什么是幸福？为了它人们可以做到什么程度？现代人对“幸福”的认识究竟为何？

——受上海总领馆文化教育处、同济大学欧洲文化研究院和同济大学中德校园之邀，2012年3月29日德国作家Wilhelm SCHMID先生专程来到同济大学在中德学院为学生们朗诵了其作品《幸福——追问你，何以幸福？》的精彩节选并与与会的70多名听众展开了一场关于“幸福”的中德交流。

现代人在不辞辛劳地去寻找、争取一些表面而短暂的幸福的过程中，极有可能让适得其反。因此Schmid教授在书中舍弃对“幸福”构成因素的分析，取而代之的是对幸福的形式描述，并由此辩证地探寻现代社会中“幸福”的本质和其实现形式间的关系。Schmid教授希望能通过《幸福》一书唤醒人们对生活疑问的辩证思考。他认为，人们只有主动地让自己的生活更有意义，才能获得更持久的幸福感。

Vorschau | 主要活动预告

06.09.12	Zeremonie zur Einrichtung des 2. Bosch-Stiftungslehrstuhls für Global Supply Chain Management & Besuch des Bosch-Einkaufsvorstands Dr. Karl Nowak @ CDHK 中德学院 - 博世全球供应链管理基金教席设立仪式暨博世集团采购部董事Karl NOWAK博士访问
11. - 23.09.12	Summer School „Das politische System in China. Historische Entwicklung & aktuelle Lage“ @ Institut für Deutschland- und EU-Studien 德国问题研究所/欧盟研究所—暑期班 “中国政治体制的历史沿革与当代发展状况”
13.09.12	„Die Bedeutung von Umfragen für die Parteien“, Prof. Dr. Gerd Mielke, Universität Mainz @ Institut für Deutschland- und EU-Studien (Kooperation mit: Friedrich-Ebert-Stiftung) 德国问题研究所/欧盟研究所—美因茨大学Gerd MIELKE教授: “民意调查对于政党的意义” (合作方: 艾伯特基金会)
16. - 22.09.12	FAU Nürnberg-Erlangen-Summer School @ CDHK 中德学院 - 纽伦堡-埃尔兰根-弗里德里希·亚历山大大学暑期班
19.09.12	Delegation der Universität Bonn @ Tongji 波恩大学代表团访问同济大学
20.09.12	Hessischer Sozialminister Stefan Grüttner & Delegation @ Tongji 黑森州社会事务部部长Stefan GRUETTNER先生及代表团访问同济大学
21.09.12	„The Impact of the European Union Membership on the Internal Organization of Western European Parties“, Prof. Dr. Kurth Richard Luther, Keele University (GB) @ Institut für Deutschland- und EU-Studien
24.09.12	GlobalBridges e.V. @ CDHK, Offene Podiumsdiskussion: „Global Innovation Networks - New Roles for Germany and China“ (Kooperation mit: Konrad-Adenauer-Stiftung) 中德学院 - 国际桥协会峰会, 公共讲谈: “全球创新协作网络: 德国与中国的新角色” (合作方: 阿登纳基金会)
24. - 27.09.12	Nordmetall-Delegation @ CDHK (德国) 北方金属联盟代表团访问中德学院
26.09.12	Delegation der TU München & TUM-Alumnitreffen @ Tongji 慕尼黑工业大学代表团访问同济大学及慕尼黑工大校友会
30.09. - 04.10.12	FH Köln-Summer School @ CDHK 中德学院 - 科隆应用技术大学暑期班
07. - 08.10.12	3. Chinesisch-Deutsches Symposium zur Verkehrssicherheit 第三届中德城市道路交通安全研讨会
10. - 14.10.12	TU Berlin-Alumni @ CDHK 柏林工业大学校友访问中德学院
15. - 16.10.12	32. Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission des CDHK 第32次中德学院学术委员会会议
16. - 17.10.12	3. Chinesisch-Deutsches Kolloquium für Fertigungstechnik (CDFK) @ CDHK 第三届中德先进制造技术研讨会在中德学院举行
17.10.12	Zeremonie zur Einrichtung des Zeiss-Stiftungslehrstuhls @ CDHK 中德学院 - 蔡斯基金教席成立仪式
17.10.12	14. Sitzung des CDHK-Beirats 中德学院顾问委员会第十四次会谈
17.10.12	Sitzung des CDHAW-Beraterforums der Wirtschaft 中德工程学院经济顾问论坛会谈
17.10.12	Chinesisch-Deutscher Abend mit Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Sandschneider “2012年中德之夜”暨Eberhard SANDSCHNEIDER教授专题讲演
18.10.12	3. Sitzung des CDH-Lenkungsausschusses 第三次中德学部理事会会议
18. - 19.10.12	RU Bochum-Tag @ Tongji 同济大学 - 波鸿大学日
19.10.12	Rohde & Schwarz-Tag @ CDHK 中德学院 - 罗德 & 施瓦茨公司日
23.10.12	Sitzung des CDHAW-Beraterforums 中德工程学院顾问会谈
24.-26.10.12	International Conference „Well-being in Ageing Societies: Perspectives from China, Germany and Japan“ @ CDHK (Kooperation mit: German Institute for Japanese Studies Tokyo (DIJ), German Centre of Gerontology (DAZ))
26.10.12	Studententag Deutschland @ Tongji 同济大学德国留学日
03.11.12	Pujiang-Forum 浦江论坛
03.11.12	Test DaF-Prüfung DaF考试

07. – 08.11.12	BASF perspectives-Program & Besuch des BASF-Asien-Vorstands Dr. Martin Bruder Müller @ CDHK (Kooperation mit: Mannheim Business School) 巴斯夫“视角方案计划”暨巴斯夫亚洲区董事Martin BRUDERMUELLER博士访问中德学院 (合作方: 曼海姆商学院)
08.11.12	Haniel-Tag mit Besuch des Aufsichtsratsvorsitzenden Franz M. Haniel & des gesamten Haniel-Vorstands @ CDHK 中德学院 – 哈尼尔集团日暨哈尼尔先生及集团董事会全员访问中德学院
12.11.12	Zeremonie zur Einrichtung des ZF-Stiftungslehrstuhls & Besuch des ZF-Personalvorstands Dr. Jürgen Holeksa @ CDHK 中德学院 – 采埃孚 (ZF) 基金教席成立仪式暨采埃孚人力资源董事Juergen HOLEKSA博士访问中德学院
03.2013	33. Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission des CDHK 中德学院学术委员会第三十三次会议
12.04.13	Mitgliederversammlung des CDHAW-Konsortiums 中德工程学院各社团全体成员大会
20.05.13	106. Jubiläum der Tongji-Universität 同济大学校庆106周年

Weitere Informationen finden Sie unter | 活动详细信息及更新, 请关注中德学部官网: cdh.tongji.edu.cn

Impressum | 报头

Herausgeber: Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität in Shanghai

Redaktion: Martina Bickmann, DING Jia, Sabina Ihrig
Layout & Satz: secondreality

Finanzierung:



Unterstützt von:



Mitarbeit:

Akademisches Auslandsamt:
GUO Jing, XU Wenqing

Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW):
Helge Gerischer, LU Kexing, Hans W. Orth, Sabine Porsche, Oliver Schirmer, Christian-Andreas Schumann

Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK):
Sigrun Abels, XUE Bairu, Carolin Blits, DU Fei, Johannes Fleischmann, Jari Grosse-Ruyken, HU Yan, HUANG Yanqin, Kalle Hübner, LI Liguang, Nikos Moraitakis, ZHOU Su, ZHU Xiaoting, Barbara Ziesch

Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB):
LI Jun

Deutsche Fakultät:
CHEN Hui, Ralf Glitza, HUANG Keqin, WANG Yi, ZHANG Yan

Institut für Deutschland- und EU-Studien/ Deutsches Akademisches Zentrum:
ZHENG Chunrong, ZHU Miaomiao

Universitätsbibliothek:
LIU Yueru

Universität Tübingen:
Hermann Schlüsener

Sonstige:
Andreas Tank

Quelleninformation:

Fotos: Das Copyright für hier veröffentlichte Fotos und Grafiken bleibt allein beim Autor. Eine Vervielfältigung oder Verwendung in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Erscheinungsdatum: Oktober 2012 (Nr. 2[26])
Copyright © CDH & CDC Tongji Universität
CDC, CDHK-Gebäude, Raum 602, Chifeng Lu 50, 200092 Shanghai

Die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität fasst die fortbestehenden Einrichtungen Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB) sowie den Chinesisch-Deutschen Campus (CDC) unter ein gemeinsames Dach. Der CDC dient allen bis zu vierzig deutschlandbezogenen Instituten und Kooperationen an der Tongji-Universität als Plattform für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Projektförderung. Er ist zudem verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit der CDH.

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Institute verantwortlich.

发行: 同济大学中德学部

编辑: 马婷、丁稼、Sabina IHRIG
排版: secondreality公司

资助:



支持:



参与人员:

外事办公室:
郭婧, 许文青

中德工程学院: Helge GERISCHER, 陆可行, Hans W. ORTH, Sabine PORSCHE, Oliver SCHIRMER, Christian-Andreas SCHUMANN

中德学院: 艾思古、薛白茹、Carolin BLITS、杜斐、Johannes FLEISCHMANN, 郭尚文、胡燕、黄彦钦、Kalle HUEBNER、李理光、Nikos MORAITAKIS、周苏、朱小汀、Barbara ZIESCH

同济大学职业技术教育学院:
李俊

德语系:
陈慧, Ralf GLITZA, 黄克琴, 王毅, 张焱

德国问题研究所/ 欧盟研究所及德国学术中心:
郑春荣、朱苗苗

蒂宾根大学:
Hermann SCHLUESENER

同济大学图书馆:
刘悦如

其它的:
Andreas TANK

信息来源:

图片: 本刊使用的所有照片及图像资料版权为原作者所有。任何形式复制或在本刊出版的图像或照片资料的印刷或电子版, 必须得到原作者的授权。

出版日期: 2012年10月 (编号2[26])
© 同济大学中德学部和中德校园版权所有
上海市杨浦区赤峰路50号, 同济大学中德大楼602室, 邮编200092

同济大学中德学部包括将继续存在的中德学院, 中德工程学院、职业技术学院和中德校园。中德校园向同济大学近40个跟德国有关的学院和项目提供一个公关, 活动组织和项目资助的平台。中德校园还负责中德学部的公共关系。

免责声明:

照片和文章内容由各供稿单位负责。